EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

Zentrale Verwaltung
II – Studium und Lehre

Vergabe des

☒ **Lehrpreises der Universität Tübingen 2014**

☐ **Sonderpreises der Universität Tübingen für herausragendes studentisches Engagement 2014**

Kurzbeschreibung des Projekts / Konzepts (maximal eine DIN A4-Seite):

Das Blended-Learning-Modul "Schreibkompetenz" der Reihe "Virtuelle Rhetorik" stellt ein fachübergreifendes SQ-Projekt der Universität Tübingen dar. In den Unterrichtseinheiten werden universell einsetzbare Verfahrenskomponenten vorgestellt und trainiert, die die Teilnehmer anhand verschiedener E-Kommunikationstools sowie eines strukturierten Wochenablaufplans dazu befähigen, eine flexibel zu handhabende allgemeine Schreibkompetenz auszubilden und zu optimieren.
Das Projekt wurde von 2002-2008 mit Mitteln des baden-württembergischen Wissenschaftsministeriums speziell für die fächerübergreifende Vermittlung der Schlüsselqualifikationen entwickelt und wird seit 2007 kontinuierlich auf zentraler universitärer Ebene (z.T. auch über die Universität Tübingen hinaus) angeboten.
Das Modul "Schreibkompetenz" wird seit 2010 von Tobias Schmohl, M.A. geleitet.
Das didaktische Modell basiert auf dem Blended-Learning-Prinzip: Grundlage sind wöchentliche Online-Lektionen, die auf einer Lernplattform rezipiert und bearbeitet werden; ergänzt werden diese durch zwei Präsenzphasen pro Semester. Dieses Konzept ermöglicht es, trotz großer Hörerzahlen (100 pro Semester) auf jeden Einzelnen einzugehen: Jede/r Teilnehmer/in erhält jede Woche individuelle Rückmeldungen zu den eingereichten Übungen und tauscht sich über die Lernplattform mit "Peers" aus.

Herr Schmohl war neben der Gesamtleitung für die individuellen Feedbacks zu 12 wöchentlich aufeinander aufbauenden Schreibübungen für die 100 Teilnehmenden verantwortlich.

Projekt- und Hintergrundinformationen

1 Projektbeschreibung

Das Blended-Learning-Modul "Schreibkompetenz" der Reihe "Virtuelle Rhetorik" stellt ein fachübergreifendes SQ-Projekt der Universität Tübingen dar. In den Unterrichtseinheiten werden universell einsetzbare Verfahrenskomponenten vorgestellt und trainiert, die die Teilnehmer anhand verschiedener E-Kommunikationstools sowie eines strukturierten Wochenablaufplans dazu befähigen, eine flexibel zu handhabende allgemeine Schreibkompetenz auszubilden und zu optimieren.

Das Projekt wurde von 2002-2008 mit Mitteln des baden-württembergischen Wissenschaftsministeriums speziell für die fächerübergreifende Vermittlung der Schlüsselqualifikationen entwickelt und werden seit 2007 kontinuierlich auf zentraler universitärer Ebene (z.T. auch über die Universität Tübingen hinaus) angeboten. Die wissenschaftliche Projektleitung liegt bei Prof. Dr. Georg Braungart (Universität Tübingen, Deutsches Seminar) und Prof. Dr. Joachim Knape (Universität Tübingen, Seminar für Allgemeine Rhetorik). Für die operative Kursleitung des Moduls "Schreibkompetenz" in Abstimmung mit der Projektleitung ist seit 2010 Tobias Schmohl, M.A. verantwortlich.

Das didaktische Modell basiert auf dem *Blended-Learning-Prinzip*: Grundlage sind wöchentliche Online-Lektionen, die auf einer Lernplattform rezipiert und bearbeitet werden; ergänzt werden diese durch zwei Präsenzphasen pro Semester. Dieses Konzept ermöglicht es, trotz großer Hörerzahlen (100 pro Semester) auf jeden Einzelnen einzugehen: Jede/r Teilnehmer/in erhält jede Woche individuelle Rückmeldungen zu den eingereichten Übungen und tauscht sich über die Lernplattform mit "Peers" aus. Herr Schmohl war hier neben der operativen Gesamtleitung für die individuellen Feedbacks zu 12 wöchentlich aufeinander aufbauenden Schreibübungen für die 100 Teilnehmenden zuständig.

Im Mittelpunkt des Konzepts steht die sprachhandlungsorientierte modulare und methodisch reflektierte schriftliche Textproduktion: ausgehend vom Brainstorming und der Ideenfindungen über die zielorientierte Strukturierung und das adressatenorientierte Textdesign bis hin zur speziellen Profilierung und der Prägnanzerzeugung sowie dem kooperativ-modularen Schreiben, auch im Kontext der neuen digitalen Medien. Die Schreibkompetenzaneignung wird durch den Einsatz verschiedener, vorwiegend onlinebasierter Informationsmedien gefördert. Inhaltlich stellt das anwendungsorientierte Konzept dabei nicht die Vermittlung von Faktenwissen in den Vordergrund; vielmehr wird operatives Wissen vermittelt, das für den Transfer auf konkrete schriftliche Kommunikationssituationen und unterschiedliche Textsorten aufbereitet wurde: Die Teilnehmer/innen erwerben so theoretisch fundierte, problemorientierte Handlungskompetenzen, die sie auf konkrete Kommunikationssituationen transferieren.

1.1 Lehrfunktionen und Lehrmethoden

Die Kursinhalte werden jeweils in Form von zwölf aufeinander aufbauenden Lektionen im Zeitrahmen eines Semesters vermittelt. Ergänzend zum virtuellen Kursbetrieb finden pro Semester mehrere **Präsenzsitzungen** statt, bei denen die Teilnehmer in Kleingruppen das Gelernte gemeinsam mit den anderen Kursteilnehmern und den Betreuern anwenden und die Entwicklung des eigenen Kommunikationsverhaltens reflektieren. So werden beispielsweise in einer der Präsenzsitzungen verschiedene Methoden und Formen des kooperativen Schreibens geübt, etwa das gemeinsame Verfassen von Projektanträgen oder

Dienstbriefen. Die Lösungen werden sowohl direkt, d.h. *face-to-face*, als auch im Anschluss an die Sitzung online kommentiert.

In die Lernplattform integriert sind u.a. verschiedene Kommunikationstools, die die Aktivierung des Handlungswissens gezielt fördern. Mit ihnen werden die Lektionsinhalte präsentiert und anschließend anhand konkreter Online-**Übungen** mit prinzipiell offenen Lösungen angewendet und ausführlich diskutiert:

- **Text-/Übungspool**: asynchrone Präsentations- und Diskussionsplattform, auf der Arbeitsergebnisse aus praxisnahen Übungsaufgaben von den Teilnehmern eingereicht und von Tutoren sowie den anderen Kursteilnehmern kommentiert werden.
- **Messagingsystem**: Tool für das individuelle Feedback auf die eingereichten Übungen durch den Dozenten sowie die Tutoren.
- **Chat** und **Webkonferenz**: Plattform zur synchronen Bearbeitung von Gruppenübungen; Kommunikationstool für die wöchentliche Online-Sprechstunde mit den Dozenten.

In einem **Forum** können die Studierenden darüber hinaus Fragen zu den einzelnen Lektionen, aber auch zum Kurskonzept, zur Technik etc. stellen, die sie nicht im FAQ-Katalog beantwortet finden. Anonyme Rückmeldungen zum Kurs, den Inhalten, der Betreuung etc. können in einem virtuellen Kummerkasten ohne Nennung des Pseudonyms oder Namens gepostet werden. Am Ende des Kurses findet eine ausführliche Abschlussevaluation statt (s. Anhang.)

1.2 Didaktik: Vermittlung und Betreuung

Die auf der Webplattform im so genannten „Textpool“ eingereichten Übungen werden von Dozenten, speziell geschulten Tutoren sowie den anderen Teilnehmern online kommentiert. Die Betreuer überprüfen dabei, wie die Teilnehmer die Kursinhalte in die Praxis umsetzen und unterstützen sie systematisch bei der Verbesserung ihrer Kommunikations- und Texterstellungskompetenz. Mittels verschiedener Tools zur synchronen (Chat, Webkonferenz) und asynchronen Kommunikation (Feedback-Postings im Textpool, Forum, Messagingsystem), die in die Webplattform integriert sind, wird eine individuelle und intensive Betreuung gewährleistet, die in dieser Konzentration in einem Präsenzseminar nicht möglich ist.

Die Integration verschiedener Formen und Methoden der Wissenspräsentation, die jederzeit auf der Lernplattform abrufbar sind, ermöglicht den Studierenden eine Fokussierung auf diejenige Darbietungsform, die ihrem Lerntyp am besten entspricht. Der Transfer des in den einzelnen Lektionen vermittelten Handlungswissens auf realitätsnahe Kommunikationssituationen wird in Form von virtuell zu bearbeitenden, praxisorientierten Einzel- oder Gruppenübungen gefördert.

Unterstützung erhalten die Studierenden auch in einer wöchentlich stattfindenden Sprechstunde mit dem Dozenten, wobei zwischen einem Gespräch über Webkonferenz bzw. den Chat der Lernplattform oder einem herkömmlichen *face-to-face*-Gespräch individuell ausgewählt werden kann.

1.3 Lehrinhalte und Leitfragen

- Verfahrensmodelle – Wie gehe ich vor, wenn ich einen Text schreibe?
- Adressatenkalkül und Strategien – Wie gehe ich mit meinen Lesern um?
- Kreativität – Wie finde ich Ideen für meinen Text?
- Textfunktionsmuster – Wie kann ich erzählen, beschreiben oder argumentieren?
- Strategischer Textaufbau – Wie ordne ich meine Ideen und Argumente an?

- Stil – Was ist guter Stil und wie finde ich meinen Stil?
- Der Sound meiner Sätze – Wie gestalte ich Texte fürs Hören?
- Veranschaulichung – Wie kann ich Metaphern und Bilder einsetzen?
- Prägnanz, Askese und Relief – Wie kann ich meinem Text ein Profil verleihen?
- Texteinstieg und -schluss – Wie fange ich an? Wie höre ich auf?
- Kooperatives Schreiben – Wie schreibe ich zusammen mit anderen?
- Texte im Medium – Was muss ich beim Schreiben für verschiedene Medien beachten?

2 Projektentwicklung und universitäre Verankerung

2.1 Projektentwicklung

Seit 2012 ist das Angebot *strukturell* in das Studium-Professionale-Programm der Universität Tübingen eingebunden und im Dezernat II – Studium und Lehre auf überfachlicher Ebene angesiedelt.

Die *fachliche* Projektverantwortung liegt nach wie vor im Deutschen Seminar (Prof. Dr. Georg Braungart) und im Seminar für Allgemeine Rhetorik (Prof. Dr. Joachim Knape) der Universität Tübingen.

Nach Vorarbeiten zu den heutigen Kursinhalten und dem didaktischen Modells seit 2000 am Institut für Germanistik der Universität Regensburg (Lehrstuhl Prof. Dr. Georg Braungart) und dem Seminar für Allgemeine Rhetorik der Universität Tübingen (Lehrstuhl Prof. Dr. Joachim Knape) wurden die Entwicklung des Kurskonzepts sowie die Erstellung der Lehrmaterialien vom 01.11.2002 – 30.04.2008 intensiv durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg in Höhe einer Gesamtsumme von **474.279,00 €** gefördert.

Konzeption und Aufbau der VR erfolgten zunächst im Rahmen eines Kooperationsprojekts der *Virtuellen Hochschule Bayern* / vhb und der *Virtuellen Hochschule Baden-Württemberg*, später insbesondere durch die *Programmlinie Schlüsselqualifikationen* des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden Württemberg.

2.2 Jüngere Projektentwicklung der "Schreibkompetenz"

Herr Tobias Schmohl, M.A. leitet das Projekt "Schreibkompetenz" seit dem Wintersemester 2010/11, die beiliegenden Abschlussevaluationen der sechs Kurse, die seither stattgefunden haben, geben im Abschnitt "Betreuung" einen Einblick in seine Leistungen als betreuende Instanz, in der er vom Wintersemester 2010/11 bis einschließlich Sommersemester 2013 tätig war.

Seit dem Wintersemester 2013/14 ist Herr Schmohl als Modulkoordinator des Projekts "Schreibkompetenz" tätig. Seine Aufgabe besteht seither u.a. in den folgenden Punkten:

A) Organisatorische Aufgaben
B) Mitarbeiterbezogene Aufgaben
C) Teilnehmerbezogene und didaktische Aufgaben
D) Qualitätssicherung
E) Sonstige Aufgaben

Neben diesen projektspezifischen Aufgaben setzt Herr Schmohl sich für die übergreifende konzeptionelle und inhaltliche **Weiterentwicklung** des Gesamtprojekts ein.

Das Anwachsen der Teilnehmer- und Anmeldezahlen hat in den letzten Jahren zu erheblicher Mehrarbeit für ihn geführt, denn durch die hohe Nachfrage ist insbesondere der Betreuungs- und Verwaltungsaufwand massiv gestiegen: Im Zuge der Implementation des Projekts auf zentraler Ebene der universitären Struktur als eigenständige Einrichtung innerhalb des *Dezernat II* (Dezernat für Studium und Lehre) und die Ankoppelung an den *Career Service* (Einrichtung zum Angebot von Schlüsselqualifikationen) traten zu den regulären Betreuungs-Aufgaben weitere administrative Aufgaben sowie Verwaltungsarbeiten für die Dozenteninstanz hinzu:

- Ausschreibung der Stellen
- Organisation, Durchführung und Auswertung von Bewerbungsgesprächen
- Ausstellung der Verträge, Führung von Personalakten
- Ausbildung und Beratung der Tutoren
- Betreuung und Qualitätskontrolle
- Ausstellung von Arbeitszeugnissen und Bescheinigungen
- etc.

Während der Leitung durch Herrn Schmohl hat sich der Auslastungsgrad des Kurses stetig intensiviert, die Absolventenquote sowie die Gesamtbeurteilung sind auf einem gleichbleibend hohen Niveau:

	WiSe 2010/11	SoSe 2011	WiSe 2011/12	SoSe 2012	WiSe 2012/13	SoSe 2013	WiSe 2013/14
Anmeldungen	**129**	**316**	**312**	**369**	**404**	**552**	**442**
Absolventen-quote	**91 %**	**92 %**	**84 %**	**90 %**	**94 %**	**91 %**	**90 %**
Evaluation: "Ich würde den Kurs weiterempfehlen"	**97 %**	**97 %**	**93 %**	**94 %**	**98 %**	**94 %**	**98 %**

Tabelle: Entwicklung der Anmelde- und Absolventenquote sowie der "Weiterempfehlungs-Quote" der "Schreibkompetenz"

2.3 Aufgabenfelder Herrn Schmohls, nach Tätigkeitsbereichen

A) Organisatorische Aufgaben

- Verantwortung für die Modulleitung des Kurses „Schreibkompetenz“, d.h. für den Kursplanungs- und Kursdurchführungsprozess; Gesamtorganisation des Kursablaufs
- Kostenstellenverantwortung (Verwaltung und Zuweisung der Projektmittel für Personal-, Hilfskraft- und Sachausgaben sowie EDV-Ausstattung und Investitionen)
- Vertragsabwicklung mit den Hilfskräften (beinhaltet Bewirtschaftungs- und Anordnungsbefugnis für das Gesamtprojekt)

B) Mitarbeiterbezogene Aufgaben

- Ausschreibung der Mitarbeiterstellen von bis zu sieben tutoriellen Hilfskräften sowie einer EDV-Hilfskraft
- Prüfung und Beurteilung der Bewerbungsunterlagen und eigenständige Entscheidung über die Zulassung zum Bewerbungsgespräch
- Durchführung von Bewerbungsgesprächen und selbständige Auswahl der Mitarbeiter
- Ausbildung (in Kooperation mit der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der Universität Tübingen) und fachliche Betreuung der Mitarbeiter

C) Teilnehmerbezogene und didaktische Aufgaben

- fachliche Betreuung der Kursteilnehmer
  - ausführliche Kommentierung der wöchentlich eingereichten Online-Übungsaufgaben und deren Benotung sowie Beratung per E-Mail
  - Vor- und Nachbereitung sowie Leitung der Präsenzphasen, d.h. didaktische Vermittlung und Anleitung der kooperativen Schreibübungen sowie Schreibberatung in Kleingruppen
  - Schreibberatung in einer wöchentlichen Sprechstunde
- Redaktion und Herausgabe der Absolventenzeitschrift

D) Qualitätssicherung

- Verantwortung für die Einwerbung von Drittmitteln (Gesamtprojekt Virtuelle Rhetorik)
- konzeptionelle Weiterentwicklung des didaktischen Konzepts sowie der Lektionsinhalte
- Erarbeitung und Dokumentation didaktischer und projektbezogener Standards für die Tutoren und Mitarbeiter
- Durchführung der Evaluation in Kooperation mit dem Zentrum für Evaluation und Qualitätsmanagement der Universität Tübingen
- Auswertung und Aufbereitung der Evaluationsergebnisse

E) Sonstige Aufgaben

- Betreuung und Beratung der Projektpartner
- zeitweise alleinige technische Administration sowie EDV-Verwaltung der Online-Plattform
- Überarbeitung der PHP-Quellcodes der Online-Plattformen aller drei Module

Seit Oktober 2013 füllt Herr Schmohl die Funktion eines Projektkoordinators aus, d.h. er wird nun neben seiner Leitungsrolle im Modul „Schreibkompetenz“ als zentrale modulübergreifende Koordinationsinstanz im Rahmen des Gesamtprojektes eingesetzt.

Sein Kompetenzfeld hat sich in diesem Zuge um die folgenden Punkte erweitert:

- Personalverantwortung auf Mitarbeiterebene
  - Anstellung, Ausbildung und Betreuung von zwei zusätzlichen Kursleitern (M.A., B.A.)
- wissenschaftliche Projektberatung
  - Projektkoordination in Abstimmung mit der Projektleitung („Schnittstellenfunktion“ zwischen Kurs- und Projektleitung)
  - Erarbeitung eines Zukunftsmodells für das Gesamtprojekt Virtuelle Rhetorik (konzeptionelle und inhaltliche Weiterentwicklung; strategische Profilierung für Drittmittelanträge)
  - Vorbereitung einer zentralen Projektorganisations- und -verwaltungsstelle

3 Informationen zur Verwendung des Preisgeldes

Im Erfolgsfall wird das Preisgeld für eine **Überarbeitung der Lernplattform** eingesetzt, d.h. EDV-Arbeiten, mit denen sich die Funktionalität der Lern- und Feedbackplattform zusätzlich optimieren lässt: Der Entwicklungsstand der Lernoberfläche ist noch aus der Zeit der Projektförderung, insbesondere sollten die Eingabefelder und das Feedback-System verbessert werden, so dass auch Antwort-Kommentare zu den Betreuer-Feedbacks möglich sind. Auch die Einteilung der Peer-Feedbacks könnte in diesem Zuge überarbeitet werden.

Weiter würden die **Lehrvideos** überarbeitet werden, die seit der Projektentwicklung bestehen. Hierzu wäre eine Kooperation mit dem Institut für Medienwissenschaften denkbar: Dort wird die Erstellung von Filmen im Rahmen von Praxisseminaren didaktisch vermittelt. Im Rahmen eines Projektseminars bspw. könnten neue Lehrvideos auf professionelle Weise mit vergleichsweise geringem Kostenaufwand gedreht und geschnitten werden.

4 Exemplarische Beurteilungen von Teilnehmerseite zur Qualität der Lehre und der operativen Leitung[1]

Datum: Tue, 6 May 2014 14:10:33 +0200 [14:10:33 CEST]
Von: Rachel Kapuja <rachel.kapuja@googlemail.com>
An: tutor1@schreibkompetenz.uni-tuebingen.de
Betreff: Statement zu Tobias Schmohl

Liebe Frau Pflumm,

das Online-Seminar "Schreibkompetenz" habe ich 2012 absolviert. Ich bin nach wie vor im textlichen/ redaktionellen Bereich tätig, und mein Abschlusstext dient mir noch immer als Arbeitsprobe. Herr Schmohl war ein sehr motivierender Seminarleiter, von dem ich wertvolles Feedback erhalten habe.
Meine ehemalige Matrikelnummer: 3002199

Herzliche Grüße,
Rachel Kapuja

--
Rachel Kapuja
Plankgasse 56
50 668 Köln

Mobil: 0176/ 57874547

[1] Nachfolgend fügen wir eine Auswahl aus 97 Zuschriften von KommilitonInnen ein, die auf unsere Nachfrage hin kurzfristig eine knappe Einschätzung zu Tobias Schmohl als Lehrperson gegeben haben. Die Beiträge, die uns auf unsere Rundmail gestern Nachmittag erreicht haben, sind ausnahmslos positiv. Gern reichen wir die vollständigen, ungekürzten E-Mails nach. Bitte wenden Sie sich dazu einfach an tutor1@schreibkompetenz.uni-tuebingen.de

Datum: Tue, 6 May 2014 13:55:04 +0200 [13:55:04 CEST]
Von: Anja Herbert <anja_fell@hotmail.com>
An: tutor1@schreibkompetenz.uni-tuebingen.de <tutor1@schreibkompetenz.uni-tuebingen.de>
Betreff: Lehrpreis Schmohl

Guten Tag,

gerne möchte ich die Nominierung für den Lehrpreis von Herrn Schmohl unterstützen. Ich habe ihn als ausgezeichneten Dozenten erlebt, der über hervorragende didaktische Fähigkeiten verfügt und für Fragen stets kompetent zur Seite stand. Der Aufbau der einzelnen Module war dabei ebenso gelungen wie der von ihm koordinierte und begleitete Austausch unter den Studenten/innen. Aus eigener praktischer Erfahrung kann ich sagen, dass mir das Seminar in der späteren Anwendung der Lerninhalte einen erheblichen Zugewinn bedeutet hat und dies sowohl im universitären Kontext als auch darüber hinaus. Ich kann die Nominierung nur befürworten!

Mit freundlichen Grüßen
Anja Herbert
Ehem. Matrikelnummer: 3233502

Datum: Wed, 7 May 2014 12:09:36 +0200 [12:09:36 CEST]
Von: selina1@schambier.de <selina1@schambier.de>
An: tutor1@schreibkompetenz.uni-tuebingen.de
Betreff: Einschätzung Herr Schmohl

Ich finde Herr Schmohl ist ein sehr anspruchsvoller Dozent, der oft mehr und schwierigere Aufgaben an seine Stundenten stellt als andere Dozenten. Somit lernt man aber auch mehr als andere und hat in der Klausur und bei seinem weiteren Weg weniger Schwierigkeiten.
Er bemüht sich immer sehr darum, dass alle den Stoff verstehen und ist immer motiviert.

Matrikelnummer: 3844137

Datum: Tue, 6 May 2014 14:14:11 +0200 [14:14:11 CEST]
Von: Silke Seibold <silke.seibold@web.de>
An: tutor1@schreibkompetenz.uni-tuebingen.de
Betreff: Schreibkompetenzbewertung

Hallo,
ich hoffe Sie können mit den Zeilen was anfangen:

Herr Schmohl war immer hilfsbereit und hat über das Semester hinweg immer wieder ein sehr aufschlussreiches Feedback gegeben. Es war beeindruckend, dass er sich trotz der großen Teilnehmerzahl die Arbeit jedes einzelnen Studierenden in ihrem Entstehungsprozess begleitet und unterstützt hat.
Das Seminar Schreibkompetenz war sowohl inhaltlich als auch in seiner Form als Online-Seminar kreativ und gut-strukturiert aufgebaut.

Mit freundlichen Grüßen,
Silke Seibold
Mrtkl-nr.: 3779794

Datum: Tue, 6 May 2014 14:40:20 +0200 [14:40:20 CEST]
Von: Katrin Meyer <kacym@web.de>
An: tutor1@schreibkompetenz.uni-tuebingen.de
Betreff: Beitrag für Antrag für das Uni Gremium

Matrikelnummer: 3578652

Tobias Schmohl für den Lehrpreis der Universität Tübingen zu nominieren ist die einzig richtige Konsequenz, wenn es darum geht dem Preis gerecht zu werden. Das Online-Seminar "Schreibkompetenz" leitete er stets höchst engagiert und kompetent.
Er war zudem immer ein sympathischer Ansprechpartner bei Fragen und Problemem bezüglich der uns gestellten Aufgaben im Rahmen des Seminars.
Die Strukturierung, Organisation und Online-Präsenz des Seminars war beispiellos übersichtlich, anschaulich wie auch wissensvermittelnd.
Ich würde jederzeit wieder eine von Herrn Schmohl geleitetete Veranstaltung besuchen und weiterempfehlen!

Katrin Meyer

Datum: Tue, 6 May 2014 14:20:57 +0200 [14:20:57 CEST]
Von: Marius Berger <MariusBerger@gmx.net>
An: tutor1@schreibkompetenz.uni-tuebingen.de
Betreff: Fw: EILT: In eigener Sache

Liebe Carina,

anbei die Einschätzung zu Herrn Schmohl:

a) Herr Schmohl zeigt in seinem Schreibkompetenzkurs wie man durch ein gut organisiertes Feedback zwischen Lehrenden und Studierenden die Qualität des Lehrangebots, auch auf hohem Niveau, fortdauernd verbessern kann. Er schafft es Kritik und Veränderungsvorschläge in wirkliche Verbesserungen umzusetzen, dafür gebührt ihm viel Anerkennung. Ich glaube, dass sein Lehrkonzept Zukunft hat und hoffe, dass es vielen als Vorbild dienen wird.

b) 3447903

Mit besten Grüßen

Marius Berger

Datum: Tue, 6 May 2014 14:48:18 +0200 [14:48:18 CEST]
Von: Michael Simon <simomica@gmx.de>
An: tutor1@schreibkompetenz.uni-tuebingen.de
Betreff: Mr. Schmohl for Lehrpreis ;)

Hallo Frau Pflumm,

anbei möchte ich Herrn Schmohl unterstützen, den Lehrpreis der Universität zu gewinnen.

Als mich vor wenigen Minuten die Bitte erreichte, Herrn Schmohl mit meiner Einschätzung zu seiner Person einen Gefallen zu tun, habe ich keine Sekunde gezögert. Zum einen weil ich mich dadurch im Nachhinein für eines der großartigsten (weil lehrreichsten, abwechslungsreichsten und spannendsten) Seminare meiner Uni-Laufbahn revanchieren kann. Zum anderen weil Herr Schmohl jedwede Unterstützung dadurch verdient, dass er selbst ein herausragend hilfsbereiter Mensch ist, der das Seminar Schreibkompetenz nicht zum Selbstzweck betreibt, sondern um jeden Schreibwilligen mit jeder Lektion ein bisschen besser zu machen. Zudem ist er der freundlichste und charismatischste Mitarbeiter am Seminar für Allgemeine Rhetorik. Ich drücke ihm bei der Preisvergabe beide Daumen!

Meine ehemalige Matrikelnummer lautet: 3421356

Mit freundlichen Grüßen

Michael Simon

Datum: Tue, 06 May 2014 15:05:22 +0200 [15:05:22 CEST]
Von: Ariane Rau <ariane.rau@student.uni-tuebingen.de>
An: tutor1@schreibkompetenz.uni-tuebingen.de
Betreff: Tobias Schmohl Lehrpreis Schreibkompetenz

Evaluation für den Lehrpreis der Universität Tübingen:

Herr Tobias Schmohl ist ein außergewöhnlich engagierter Dozent. Die Betreuung des Online-Seminars 'Schreibkompetenz' hat er gewissenhaft und mit vollem Einsatz erfüllt. Als seine Studentin war es mir stets möglich, mit Fragen und Kritik an ihn heran zu treten. Auch inhaltlich unterstützt Herr Tobias Schmohl seine Studenten mit seiner umfangreichen fachlichen Kompetenz. Es wäre durchaus angebracht, Herrn Tobias Schmohl für sein Engagement und seine Einsatzbereitschaft zu würdigen.

Matrikelnr. 3405880

Datum: Tue, 6 May 2014 08:34:22 -0400 [14:34:22 CEST]
Von: jukafi93@aol.com
An: tutor1@schreibkompetenz.uni-tuebingen.de
Betreff: Schmohl_Nominierung

Matr.Nr. 3867994

Hallo Carina,

anbei die 2 Zeilen für Herrn Schmohl - ich hoffe, das trifft ungefähr das, was erwartet wird? War mir ein bisschen unsicher, was er von uns hören wollte:

"Herrn Schmohl lernte ich als sehr engagierten und motivierten Lehrenden kennen. Er vermochte es, von der ersten Sitzung an, seine Begeisterung für Sprache und Wörter auf uns Studierende zu übertragen und uns die Welt der Schrift näher zu bringen.
Dass das Onlineseminar ihm eine Herzensangelegenheit ist, merkt man nicht nur seiner steten (elektronischen oder persönlichen) Präsenz an, sondern auch der Vorbereitung und dem gesamten Kurskonzept. Mit seinen Tutoren gemeinsam hat er sich ein stimmiges Team geschaffen, das seine Stimmigkeit auch auf den Kurs überträgt und die Teilnahme wirklich einzigartig gestaltet.
Selten habe ich einen Kurs im Rahmen überfachlicher Kompetenzen belegt, der einem selbst im Hinblick auf Fähigkeiten und persönliche Weiterentwicklung soviel weiterhilft."

Falls das nicht dem Rahmen einer solchen Nominierung entspricht, bitte ich einfach darüber hinwegzulesen! :)

Liebe Grüße,

Julia

Datum: Tue, 06 May 2014 15:06:40 +0200 [15:06:40 CEST]
Von: Madlen Bohnet <madlen.bohnet@student.uni-tuebingen.de>
An: tutor1@schreibkompetenz.uni-tuebingen.de
Betreff: Lehrpreis

Sehr geehrte Frau Plumm,

ich würde mich gerne bei der Bewertung von Hr. Schmohl beteiligen.
Er war einer der besten Dozenten, die ich an der Universität hatte. Durch ihn war es möglich kurzfristig noch einen Platz in seinem Seminar zu bekommen, wofür er sich persönlich eingesetzt hat und die Hilfestellungen, die er gegeben hat, waren durchdacht und sehr kompetent. Außerdem hat er schnell reagiert und ist auf persönliche Veränderungswünsche eingegangen.
Meine aktuelle Matrikelnummer ist 3540512.

Freundliche Grüße
Madlen Bohnet

Datum: Tue, 06 May 2014 21:55:06 +0200 [21:55:06 CEST]
Von: Kuebra Yandakci <kuebra.yandakci@student.uni-tuebingen.de>
An: tutor1@schreibkompetenz.uni-tuebingen.de
Betreff: Einschätzung: Herr Schmohl

Sehr geehrte Frau Pflumm,

ich möchte eine Einschätzung für Herrn Schmohl als Lehrperson abgeben.
Zunächst fand ich seine Veranstaltung sehr strukturiert, sodass er dadurch ein hohes Verständnis der Lehrinhalte förderte, was gleichzeitig durch die qualitativen Folien unterstützt worden ist.
Besonders die Vor- und Nachbesprechungen der Referate, Klausuren und Hausarbeiten die er uns mit großer Offenheit angeboten hat, sind außerdem für weitere Prüfungsleistungen in diesem Semester hilfreich gewesen.

Mit freundlichen Grüßen

Matrikel: 3849802

Datum: Wed, 07 May 2014 15:12:01 +0200 [15:12:01 CEST]
Von: Andreas Dartenne <andreas.dartenne@student.uni-tuebingen.de>
An: tutor1@schreibkompetenz.uni-tuebingen.de
Betreff: Tobias Schmohl

Liebe Frau Pflumm,

im Verlaufe des Seminars "Schreibkompetenz", das von Herrn Schmohl angeboten wurde, konnte ich eine Menge an Sicherheit in meinem Schreibvorgang gewinnen.

Auch meine Erfahrungen und Fähigkeiten, einen qualifizierten, formell richtigen Text zu gestalten, habe ich verbessern können.

In seiner Leitung und Konzeption des Seminars habe ich Herrn Schmohl sehr kompetent kennen gelernt und immer wieder hilfreiche Tipps und Anregungen von ihm gewinnen können.

Auch seine freundliche, offene und hilfsbereite Art hat die Arbeit während dem Seminar sehr angenehm gestaltet.

Matrikelnnr.: 3568730

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Dartenne

Datum: Wed, 07 May 2014 09:27:24 +0200 [09:27:24 CEST]
Von: s.guessmann <s.guessmann@t-online.de>
An: tutor1@schreibkompetenz.uni-tuebingen.de
Betreff: Herr Schmohls nominierung Einschätzung

Herr Schmohl hat uns mit viel Freude und Engagement in die Neuere deutsche Literatur eingeführt. Durch die Disziplin mit der wir von Herrn Schmohl angetrieben wurden, kam man wirklich gut zurecht mit dem Thema. Zudem hat man sich durch kleine Regelungen wie die drei-Fehler-Regel in Rechtschreibung und Satzbau enorm verbessert.

Am Ende war es anstrengend aber sehr hilfreich von Herrn Schmohl gelehrt worden zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

Sascha Güssmann, 3839786
Aisha- Michelle Kelling, 3825855

Von Samsung Mobile gesendet

Datum: Tue, 6 May 2014 18:34:13 +0200 [18:34:13 CEST]
Von: Troels Andersen <thorborg.a@gmail.com>
An: tutor1@schreibkompetenz.uni-tuebingen.de
Betreff: Die Nominierung von Tobias Schmohl

Hallo Carina Pflumm

In Bezug auf die Nominierung von Tobias Schmohl:

Ich hatte als Erasmusstudent im WS 2012/13 die Freude, Tobias Schmohl als Dozent im Seminar "NdL-Einführung" zu haben.
Herr Schmohl hat mich herzlich begrüsst im Seminar teilzunehmen, trotz meiner begrenzten Spracheigenschaften des Deutschen. Er hat sich danach auch hilfbereit gezeigt, mich im Unterricht zu unterstützen, u.a. dadurch meine wöchentlichen Exposés auch sprachlich zu korrigieren. Herr Schmohl war deshalb für mich nicht nur ein eingagierter Lehrer der Literaturwissenschaft, gleichzeitig nämlich auch Mithilfer zu meiner sprachlichen Entwicklung unter meinem Erasmusaufenthalt.

Matrikelnummer: 3644492

Mit freundlichen Grüssen,
Troels Andersen

Datum: Tue, 6 May 2014 21:19:30 +0200 [21:19:30 CEST]
Von: Sonia Hämmerling <sonia.haemmerling@gmx.de>
An: tutor1@schreibkompetenz.uni-tuebingen.de
Betreff: Lehrpreis Tobias Schmohl

Hallo Carina,

Ich habe Herrn Schmohl als sehr engagierten Dozenten kennengelernt. Er war immer etwas früher im Seminarraum und stand auch am Ende für Fragen zur Verfügung. In seiner Sprechstunde nahm er sich für jeden genügend Zeit und ging angemessen auf Fragen oder Probleme ein. Per Mail ist Herr Schmohl sehr gut zu erreichen. Er antwortet sehr schnell auf E-mails.
Fachlich ist Herr Schmohl sehr kompetent. Er hat Fragen jeglicher Art gut und verständlich beantwortet und darüber hinaus nötige Informationen erläutert. Er ging im Seminar sehr strukturiert vor, war aber dennoch in der Lage, Exkurse zu machen, die ihn nicht aus der Bahn wurfen.
Neben fachlichem Wissen habe ich in Herr Schmohls Semianr auch viele "Softskills" erworben. Das Lesen wissenschaftlicher Texte und Verfassen kritischer Reflexionen ist für den weiteren Studienverlauf sehr wertvoll.
Die Leistungsanforderungen hat Herr Schmohl klar geäußert. Er hat uns außerdem sehr gut auf das Format der Klausur vorbereitet.
Für mich als Teilnehmerin war Herr Schmohl ein sehr guter Dozent, ich habe viel gelernt. Herr Schmohl hat formal und organisatorisch eine klare Linie vorgegeben, sodass ich mich auf den Inhalt konzentrieren konnte.

meine Matrikelnummer ist 3526604

Liebe Grüße
Sonia Hämmerling

Datum: Tue, 6 May 2014 21:50:08 +0200 [21:50:08 CEST]
Von: Andre Pfeiffer <andrepfeiffer@gmx.net>
An: tutor1@schreibkompetenz.uni-tuebingen.de
Betreff: Lehrpreis Schmohl

Liebe Mitglieder des Uni-Gremiums,

ich habe im Sommersemester 2013 am Onlineseminar Schreibkompetenz teilgenommen.

In der Onlinebetreuung und besonders in der Präsenzsitzung trat Herr Schmohl fachlich äußerst kompetent auf. Besonders im persönlichen Gruppengespräch konnte er mir wertvolle Ansätze zur Verbesserung meines Abschlußtextes geben.
Seine Tutoren traten als gutes Team auf und waren ebenfalls sehr kompetent.

Darüber hinaus machte Herr Schmohl einen sehr sympathischen Eindruck und war ein kompromissbereiter sowie fairer Seminarleiter.

Viele Grüße

André Pfeiffer
Mart. Nr. 3547858

Datum: Tue, 6 May 2014 23:45:35 +0200 [06.05.2014 23:45:35 CEST]
Von: Clemens Furtwängler <clemens.furtwaengler@gmx.de>
An: tutor1@schreibkompetenz.uni-tuebingen.de
Betreff: Nominierung von Hr. Schmohl bzgl. Lehrpreis der Uni Tübingen

Sehr geehrte Frau Pflumm,

ich schreibe Ihnen bezüglich der Nominierung von Herr Tobias Schmohl für den Lehrpreis der Universität Tübingen für das Online-Seminar "Schreibkompetenz".
Dieses besuchte ich im WS 2013.

Herr Schmohl konnte im Seminar seine sehr guten Fachkenntnisse mit ausgezeichnetem Erfolg einsetzen. Ich lernte dabei sehr viel und konnte bereits einige wichtige Punkte
im Berufsleben (Arbeit u.a. im redaktionellen Umfeld) anwenden. Auch inhaltlich war das Seminar sehr wertvoll, da Herr Schmohl die verschiedenen Übungen im Seminar durch differenzierte und ausführliche Einzelbewertungen versah, was den Lernprozess sehr gut ergänzte.
Des Weiteren war das Verhalten, die Kommunikation (Erreichbarkeit, Informationen etc.) und die Planung des Übungs-Seminares stets ausgezeichnet und zu meiner vollsten Zufriedenheit.
Dies wurde mir damals auch im Gespräch mit meinen Kommilitonen nach dem Kurs bestätigt.

Die Nominierung von Herr Schmohl kann ich also vollstens unterstützen.

Meine ehemalige Matrikelnummer lautete: 3523982 (Soziologie/Zivilrecht)

Vielen Dank für Ihre Mühe und freundliche Grüße,
Clemens Furtwängler

Datum: Wed, 07 May 2014 09:21:40 +0200 [09:21:40 CEST]
Von: Manuel Ströbele <stroebelemanuel@gmx.de>
An: tutor1@schreibkompetenz.uni-tuebingen.de
Betreff: Tobias

Hi Carina, hier meine "kurze" Bewertung für Tobias. Wenn zu lang, darfst du gerne kürzen/verändern:

Tobias Schmohl ist als Schreibdozent in vielfältiger Weise engagiert. Er hat immer ein offenes Ohr, sowohl für Tutoren und Kollegen als auch für die Studierenden – auch weit nach Feierabend. Was ihm besonders angerechnet werden sollte, ist, dass er sich ständig um Verbesserungen in vielerlei Hinsicht bemüht: Seine Lehrmethodik ist im steten Wandel und auf die Studenten ausgerichtet; die Weiterentwicklung der von ihm betreuten Online-Plattform der Virtuellen Rhetorik wurde maßgeblich von ihm vorangetrieben – die vielen Neuerungen sind für die ca. 300 Teilnehmer jedes Semester ein wahrer Segen; er versucht auch stets in Kooperation mit anderen Institutionen der Uni zu treten, bspw. mit dem iwm|kmrc oder dem Studium Professionale (Bewerbungstraining) und eröffnet den Studenten damit neue Perspektiven. Nicht zuletzt fördert er die Studenten individuell, begleitet sie bei ihrem Schreibprozess und macht ihnen auch Mut ihre Abschlusstexte der Schreibkompetenz in Zeitschriften zu veröffentlichen!

Meine Matr.: 3394250

Viele Grüße
Manuel

Datum: Tue, 6 May 2014 13:54:56 +0200 [13:54:56 CEST]
Von: Bendix Wulfgramm <bendix.wulfgramm@student.uni-tuebingen.de>
An: tutor1@schreibkompetenz.uni-tuebingen.de
Betreff: Einschätzung Tobias Schmohl

Einschätzung Tobias Schmohl:

Ich habe im Sommersemester 2013 am Schreibkompetenz Seminar von Tobias Schmohl teilgenommen. Während des Online-Seminars und der dazugehörigen Kompaktphase habe ich Herrn Schmohl als sehr freundlichen Dozenten erlebt, der sich in seinem Fachbereich sehr gut auskennt und sein Wissen gekonnt vermittelt.

Besonders beeindruckend fand ich, dass Herr Schmohl es in seinem Seminar geschafft hat, für alle Teilnehmenden den Stoff interessant aufzubereiten. Dies ist bei einer solchen Vielfalt an unterschiedlichen Fachrichtungen der Studierenden sicher nicht einfach.

Ich möchte Herrn Schmohl ausdrücklich für den Lehrpreis der Universität Tübingen empfehlen!

Matr.-Nr. 3551802

5 Evaluationen (Ausschnitte: jew. nur relevanter Bereich zu Herrn Schmohl)[2]

Auf den folgenden Seiten finden sich die Kursevaluationen zum Online-Seminar "Schreibkompetenz". Es wurden jeweils nur die Ausschnitte eingefügt, in denen die Lehre und operative Leitung Herrn Schmohls evaluiert wurde:

- Wintersemester 2010/11
- Sommersemester 2011
- Wintersemester 2011/12
- Sommersemester 2012
- Wintersemester 2012/13
- Sommersemester 2013
- Wintersemester 2013/14

[2] Die vollständigen, ungekürzten Evaluationsberichte reichen wir bei Interesse gern nach. Bitte wenden Sie sich dazu einfach an tutor1@schreibkompetenz.uni-tuebingen.de

EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN

Virtuelle Rhetorik

Modul Schreibkompetenz

Wintersemester 2010/11

Evaluationsergebnisse Wintersemester 2010/11

Abgestimmt haben **88,57%** der Teilnehmer. (Voriges Semester: 60%.)

„Gesamteindruck - Was ist besonders positiv?“

Dies sind die vollständigen, anonymisierten und unsortierten Freitexte der Teilnehmer/innen.

- *- Betreuung durch den Dozenten (das Feedback war immer sehr detailliert) - Angebot Fragen zu stellen wurde regelmäßig mitgeteilt*
- *Der Einsatz verschiedender Medien zur Wissensvermittlung, die interessanten Themen, die Flexibilität bei der Bearbeitung*
- *die relativ freie zeiteinteilung mag ich besonders gern.*
- *Mein erstes Onlineseminar - das Konzept gefällt mir sehr.*
- *Das individuelle Lernen. Jeder konnte für sich entscheiden wann er die Aufgaben bearbeiten möchte. Man war nicht von vorgegebenen Zeiten abhängig wie es bei anderen Kursen ist. Auch die Anonymität und dadurch das objektive Feedback hat mir sehr gut gefallen.*
- *Für Personen, die keinerlei Schreibkompetenz inne haben, ist der Kurs durchaus sinnvoll. Ansonsten ist er eine Auffrischung bisheriger Kentnisse. Besonders sinnvoll fand ich daher die Lektionen, die Textgestaltung und Textverarbeitung zum Thema hatten.*
- *- Kommunikationsmöglichkeiten (Antworten auf Fragen, Interaktion mit anderen Kursteilnehmern)*
- *Die Videos hatten gerade die richtige Länge, nicht zu lang, aber doch wurde alles Wichtige ausführlich erklärt. Technisch ausserdem nicht so kompliziert wie es vielleicht am Anfang scheint.*
- *Die Präsenzsitzung war ausgesprochen gut. Außerdem hat das Verfassen des Abschlusstextes Freude bereitet und war eine gute Erfahrung.*
- *Dass man den Kurs on line besuchen kann und sich selsbständig organisieren*
- *Dass die Tutoren jeden Text lesen und gute Kommentare dazu schreiben.*
- *Als besonders positiv habe ich es empfunden, dass dieser Kurs mich "gezwungen" hat, mich jede Woche auf ein Neues mit einer Aufgabe auseinanderzusetzen, die mir als Schreibübung sonst nicht in den Sinn gekommen wäre - vor allem im Hinblick auf Texte, die nischt nur akademischer Relevanz asind.*
- *Besonders positiv fand ich die Kommunikation mit den einzelnen Betreuenden. Auf Anfrage gab es immer Reaktion und Hilfestellung. Zudem empfand ich es als sehr hilfreich, mich parallel zu meinen eigenen Texten auch mit denen der anderen Teilnehmer auseinandersetzen zu "müssen". So konnte ich mich zugleich in der Rolle des Autors und des Adressaten üben und die Wirkung von Texten einzuschätzen lernen.*
- *Das Kurskonzept an sich. Die Anonymität macht mutig, die Kritik ist nicht personengebunden und damit ehrlich und meist konstruktiv.*
- *der Lerneffekt*
- *Präsenzsitzung, Betreuung durch Tutoren und den Dozenten*

- *Nette und hilfsbereite Menschen haben dem Seminar ein sehr angenehmes Klima gegeben.*
- *Die meisten Kommentare waren produktiv und hilfreich. Die Kursinhalte waren sinnvoll und gut umsetzbar. Es hat mir Spaß gemacht die Lektionen zu bearbeiten, ZUsatzaufgaben zu lösen und die vielfältigen Themen kennen zu lernen. Ich habe das Gefühl der Kurs hat mir sehr viel für das eigene Schreiben gebracht.*
- *Viele Übungen, die die Lektionsinhalte insgesamt gut vermitteln.*
- *hat Spaß gemacht gib auch 8 points*
- *- Gute Betreuung - Das Konzept, dass man sich selbst einteilen kann, wann man die Übungen bearbeitet.*
- *die Plattform an sich ist übersichtlich und praktisch gehalten. Die Lektionen sind nicht zu schwer und die Kommentare der Tutoren hilfreich.*
- *Man musste sich sehr intensiv mit den Themen auseinandersetzen, hat nun Material, falls man keine Ideen für einen Text hat!*
- *das es einen freien zeitraum gibt, anonymität, intressante aufgaben*
- *- hohe fachliche Kompetenz der Dozenten - sehr viel Inhalt auf hohem Niveau und trotzdem anschaulich - sehr gute Planung und Strukturierung des Seminars*
- *Die Mühe die dahinter steckt.*

Gesamteindruck - Was ist besonders negativ? Was könnte man besser machen?

Dies sind die vollständigen, anonymisierten und unsortierten Freitexte der Teilnehmer/innen.

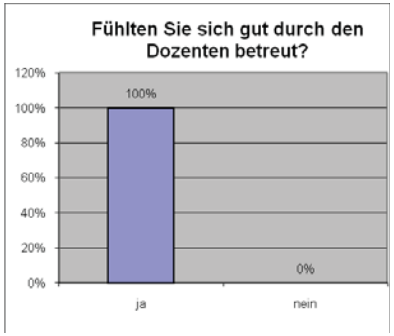
- *Natürlich gibt es auch dementsprechend viele Creditpoints, aber der Kurs ist schon fast zu viel Aufwand, wenn man einen ohnehin schon stressigen Studiengang belegt. Manchmal wären kurze Wochenendkurse effizienter gewesen, wenn es nur um die Punkte gehen würde.*
- *fällt mir im moment nix ein. gibt`s aber bestimmt was. (muss ja...)*
- *Die Lernvideos neu drehen.*
- *Die Aufgabenstellung könnte man deutlich konkretisieren.*
- *Gruppeneinteilung: Der Wechsel war eher verwirrend als erfrischend; manchmal sehr große, manchmal sehr kleine Gruppen von aktiven Mitgliedern. Siehe oben: Gewichtung von Lektionen & Kommentieren*
- *Weniger zeitintensieve Gestaltung des Kurses, dieser ist ansonsten schwer in eine schon volle Uni-Woche zu integrieren (mir wäre z.B. lieber gewesen weniger Aufgaben zu haben, die ich ernsthafter hätte bearbeiten können).*
- *Dass man bei den Texten der Kommilitonen manchmal nicht recht weiß, was man schreiben soll, v.a. wenn die Texte nicht so gut sind. Man will ja auch nicht nur rummeckern.*
- *Es ist ein bisschen schade, dass nicht jeder Kursteilnehmer jede Aufgabenstellung bearbeiten konnte, da es außerhalb des mir zugeteilten Arbeitsbereiches ab und an Aufgaben gab, an denen ich mich gern versucht hätte.*
- *Obwohl mir natürlich klar ist, dass die gelernten Methoden und Strategien möglichst auch 1 zu 1 umgesetzt werden sollten, damit der Kurs seine Berechtigung nicht verliert, hätte ich mir bei den Übungen manchmal etwas mehr Offenheit gewünscht. Es kam mir manchmal so vor, dass der persönliche Stil durch das Muster glattgebügelt wurde und manche Texte dadurch an persönlicher Note verloren hätten. Aber ich bin mir darüberhinaus bewusst, dass anhand der Übungen der Idealtyp demonstriert werden sollte, um zu sehen, ob wir die Methode auch verstanden haben.*
- *Bei der ein oder anderen Aufgabe war die Aufgabenstellung nicht ganz klar.*
- *Plagiatsunterstellung! (Möglichkeit zum Abschreiben unterbinden, s.o.)*
- *großer Zeitaufwand*
- *- Vertiefung der Theorie des Schreibens.*
- *es ist nicht so viel hängen geblieben...*
- *Das Design der Plattform ändern. Mehr Wert auf kreatives oder wissenschaftliches Schreiben legen, da man das im Studium gut gebrauchen kann. Die Videos weniger künstlich gestalten.*
- *?*

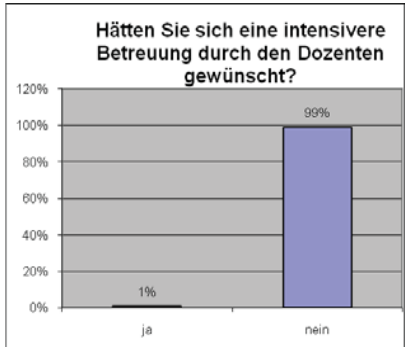
EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN

Virtuelle Rhetorik

Modul Schreibkompetenz

Betreuung





Dies sind die vollständigen, anonymisierten und unsortierten Freitexte der Teilnehmer/innen.

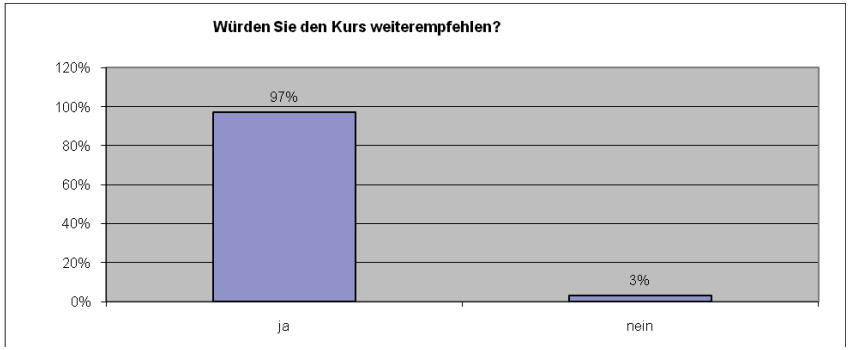
- *herr schmohl war jederzeit ansprechbar und hat sehr konstruktiv auf fragen, zweifel, unsicherheiten reagiert. er hat den prozess fachlich immer ausgezeichnet begleitet und hat viel geduld und nachsicht mit mir gezeigt.*
- *In Puncto Dozent war alles paletti=)*
- *Die Betreuung war sehr gut. Ich habe mich nicht oft an den Dozenten wenden müssen, aber wenn ich es getan habe, kam immer sehr schnell eine Rückmeldung.*
- *Sehr schnelle Reaktion auf Anträge zwecks Fristverlängerung, sehr freundlich und zuvorkommend.*
- *Ich fand die Betreuung sehr angemessen. Nicht aufgezwungen aber bei Wunsch vorhanden.*
- *Fragen wurden immer schnell und ausführlich beantwortet.*
- *Sowohl die Feedbacks zu den Abschlusstextübungen als auch die sonstige Betreuung hat mir gut gefallen.*
- *Also ich fand den Dozenten ja super :D*
- *alles prima, netter Dozent- er könnte ruhig auch etwas kritischer sein*
- *Betreuung war perfekt!*
- *Sehr kooperativ und hilfsbereit. Schnelle Hilfe bei Problemen. In dieser Hinsicht keine Verbesserungsvorschläge :)*

EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN

Virtuelle Rhetorik

Modul Schreibkompetenz

Abschließende Beurteilung



- **97%** der Teilnehmer würden den Kurs weiterempfehlen.

Dies sind die vollständigen, anonymisierten und unsortierten Freitexte der Teilnehmer/innen.

- *Vielen Dank für dieses klasse Angebot!*
- *es hat verflixt viel spass gemacht (nicht immer, aber alles in allem) HERZLICHEN DANK!!!*
- *...werde ich ab jetzt nur noch schreiben.*
- *Danke für diesen Kurs! Mir hat er wirklich Spaß gemacht!*
- *Mir persönlich hat der Kurs sehr beim Schreiben-Lernen geholfen! Dass dieser Kurs zusätzlich auch noch so viele Credits bringt, ist großartig.*
- *Hat Spaß gemacht!*
- *Vielen Dank allen Beteiligten für ihre Mühe!*
- *Danke für die Mühe! :)*
- *Der Kurs wurde sehr schön gestaltet und trotz Online-Seminar war die Betreuung spitze. Der Zeitaufwand war für den Kurs sehr hoch, aber für die zu erreichenden Punkte angemessen.*
- *Viel Erfolg in den nächsten Semestern!*
- *Danke*
- *Vielen lieben Dank an alle Tutoren und Herrn Schmohl! Mir haben die Übungen beim Schreiben auch richtig Spaß gemacht.*
- *Guter Kurs :D und vor allem kullant, wenn man zum Beispiel mal die Fristen nicht einhlaten konnte oder so :D*
- *danke für alles! und wo kann ich meinen schein abholen? oder läuft das alles über campus?*

- *ich freue mich darauf die Texte der anderen zu lesen*
- *Vielen Dank!*
- *Hat Spaß gemacht, obwohl es sehr zeitaufwändig war.*
- *Insgesamt gesehen hat mir der Kurs viel Spaß gemacht. Insbesondere die Anfertigung eines Abschlusstextes fand ich sehr bereichernd :)*

Sommersemester 2011

Evaluationsergebnisse Sommersemester 2011

Abgestimmt haben **90%** der Teilnehmer/innen. (Voriges Semester: 88,6%.)

Gesamteindruck – „Was ist besonders positiv?“

Dies sind die vollständigen, anonymisierten und unsortierten Freitexte der Teilnehmer/innen.

- *Die Strukturiertheit des Kurses*
- *das Kurskonzept. Man hat zwar einen Zeitrahmen vorgegeben, aber man kann selber entscheiden, wann man die Aufgaben macht*
- *zuverlässiger ablauf jede woche; gute betreuung*
- *- das Selbstständige Arbeiten -die Kritik - Verbesserungsansätze -habe sehr viel gelernt*
- *Betreuung durch den Dozenten und die Hilfestellung durch die Technik, wenn mal wieder etwas nicht funktioniert hat.*
- *Positiv ist vor allem die freie Zeiteinteilung Anonymität alles von zu Hause aus machbar*
- *selbstständige Einteilung von Zeit und Ort, abwechslungsreich, Chance, das neue Konzept E-Learning auszuprobieren, konstrutives und hilfreiches Feedback zum Verfassen von Texten, Vertiefen vieler hilfreicher Kompetenzen, nettes Team Dadurch, dass die Aufgaben sehr praxisorientiert waren (Anschreiben für Bewerbung etc.) waren sie eine gute Abwechslung zum sonst eher theorielastigen Uniunterricht und eine gute Vorbereitung fürs Berufsleben.*
- *Dass man schreiben systematisch trainieren kann und für jede Übung ein ausführliches Feedback bekommt.*
- *Positiv die freie Zeiteinteilung am PC Folien und Video sind gut verständlich das freie Arbeiten am Abschlusstext fand ich gut*
- *Mir hat besonders die Anleitung zum "richtigen" Kritisieren gefallen.*
- *freie Zeiteinteilung der Lektionen war sehr angenehm.*
- *Ich fand das Online-System sehr gut, da man sich die Arbeitszeit selbst einteilen konnte. Ich habe zwar nicht unbedingt allzuviel neues gelernt, jedoch mein altes Wissen vertiefen können. Durch die Methode der Übungstexte konnte man das jeweilige Thema gut üben/selbstständig umsetzen. Der Abschlusstext hat dann noch einmal alle Lektionen vereint, was mir gut gefallen hat.*
- *Vielfalt der Übungsaufgaben; Folien*
- *Das man seine Zeit über die Woche hinweg selber einteilen kann und so seine anderen Veranstaltungen nicht vernachlässigen musste.*
- *Positiv ist, dass man in diesem Kurs lernt, wie am besten ein sprachlicher Text geschrieben werden kann. Vor allem für Hausarbeiten bei den Geisteswissenschaften.*
- *Dazu gezwungen werden jede Woche einen neuen Text zu schreiben, bei dem man jedes Mal auf etwas anderes achten muss.*

- *Ich fand es sehr gut, dass viel Verschiedenes angesprochen wurde und nicht 12 Lektionen lang "WIe schreibe ich eine Hausarbeit?". Die Kommentare waren auf jeden Fall hilfreich. Das Schreibtagebuch fand ich anfangs etwas lästig, aber durch die vielen Überarbeitungen nach den einzelnen Lektionen konnte ich daran überrascht feststellen, wie ich meinen Text verbessern konnten. Ich fand es auch sehr hilfreich, dass man vom Dozenten beim Verfassen des Abschlusstextes ständig begleitet wurde und nicht erst nach der Abgabe auf alles hingewiesen wurde.*

- *- die freie Zeiteinteilung - dass der Abschlusstext über viele Wochen entstehen konnte, also mit viel Zeit für Rückmeldungen der den Dozenten (auch im Anfangsstadium), Kritik durch andere Teilnehmer und auch durch eigene Überarbeitung*

- *es war eine sehr positive Erfahrung an diesem Onlineseminar teilzunehmen, weil ich schrittweise gelernt habe, wie ich meinen Text aufbauen und interessanter gestalten kann*

Gesamteindruck – „Was ist besonders negativ? Was könnte man besser machen?“

Dies sind die vollständigen, anonymisierten und unsortierten Freitexte der Teilnehmer/innen.

- *verschiedene niveaus werden nicht berücksichtigt: vielleicht könnte man darüber nachdenken, einen anfänger- und einen fortgeschrittenenkurs anzubieten*

- *Die Übungen zu Stil, Metaphern, etc. überschnitten sich zum Teil relativ stark, was etwas verwirrend war.*

- *Negativ fand ich, dass man sich oft so viel für die Übungen "aus der Nase ziehen musste", Schwer waren für mich die Übungen mit den Stilmitteln, einige kannte ich aus der Schule noch gar nicht, die anderen waren in Vergessenheit geraten, da fand ich es sehr mühsam damit einen Text zu schreiben.*

- *Die Obergrenze für die Übungstexte hätte etwas höher ausfallen können. Etwas unverständlich fand ich zudem, wieso ein Text zum "Text der Woche" ernannt wurde, welcher eindeutig zu lang war (Lektion 2).*

- *Auch ein paar Anpassungen für die Naturwissenschaften (meine persönliche Meinung).*

- *Die Videos, sonst ist alles sehr gut abgestimmt.*

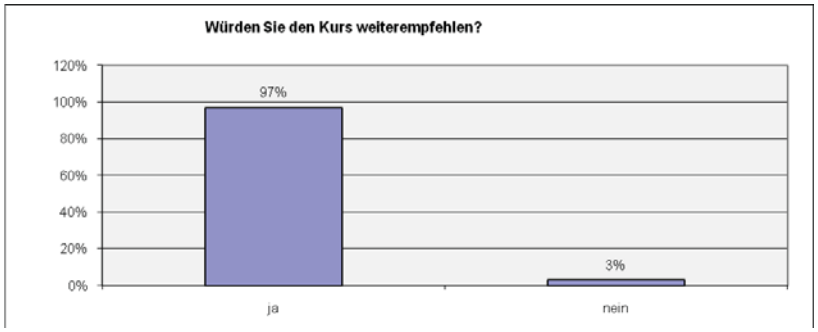
Betreuung

Dies sind die vollständigen, anonymisierten und unsortierten Freitexte der Teilnehmer/innen.

- *Natürlich hätte ich bei der Präsenzsitzung gerne ein Feedback vom Dozenten bekommen, da ich den Eindruck hatte, dass er am genauesten und kompetentesten seine Gruppe beraten hat.*
- *Sehr netter und zuvorkommender Dozent. Fühlte mich gut betreut.*
- *sehr gute Betreuung. Der Dozent war zu jeder Zeit gut per Mail erreichbar und hat schnell geantwortet und die aufgekommenen Fragen konkret beantwortet.*

- *Die Kommentare zu den Abschlusstextübungen habe ich als ausführlich und hilfreich empfunden.*
- *Die Betreuung fand ich gut, die Kommentare zu den Übungen durch den Dozenten waren hilfreich und wirkten immer sehr positiv.*
- *Erst zum Ende hin, wurde die Betreuung persönlicher. Anfangs wusste ich nicht, was ich machen sollte...*
- *schnelle & hilfreiche Beantwortung von Fragen in E-Mails; freundliche & 'lockere' Art*

Abschließende Beurteilung



- **97%** der Teilnehmer würden den Kurs weiterempfehlen.

Dies sind die vollständigen, anonymisierten und unsortierten Freitexte der Teilnehmer/innen.

- *Der Kurs hat wirklich Spaß gemacht. Ich würde ihn uneingeschränkt weiterempfehlen.*

- *War eine tolle Erfahrung.*

- *ein schöner Kurs*

- *Ich finde es gut, dass so ein Kurs online angeboten wird. Das ist eine super Idee! Vielen Dank dafür :-D*

- *Mir hat der Kurs sehr gut gefallen. Vor allem am Anfang hat er mir sehr viel Zeit und eindeutig zu viel Zeit gekostet, dafür dass es eine Schlüsselqualifikation ist. Ich hätte mir eine Persönlichere Beziehung zu Kursteilnehmern, Dozent und Tutoren gewünscht.*

- *Ich fands gut!*

- *Vielen Dank! ^~^*

- *Insegsamt sehr lehrreich und gut,das seminar belegt zu haben! :-)*

- *Alle Achtung vor den Tutorinnen und dem Dozenten. So viele Texte wöchentlich lesen und dann noch ein umfangreiches Feedback schreiben... Danke.*

Profillinie

Teilbereich:	Career Service
Name der/des Lehrenden:	Tobias Schmohl
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)	Virtuelle Rhetorik | Schreibkompetenz (WS 2011/12)

Wintersemester 2011/12

- Termine wurden nicht respektiert. Kooperatives Schreiben fand ich jetzt nicht soo effizient. Abschlusstext Besprechung war ok, wir hatten aber bereits im Voraus in der Gruppe alle Texte kommentiert.
- Vor allem das Besprechen der Abschlusstexte war wirklich gut und hilfreich. Ein bisschen mehr Zeit wäre schön gewesen.
- Zuerst dachte ich, dass die Sitzung zu lang anberaumt ist. Im Nachhinein habe ich festgestellt, dass die Zeit sehr schnell um war und ich es schön fand, auch mal ein paar Leute live zu erleben.
- es wurden wenige Termine vergeben
- größere Gruppen hätten mir persönlich besser gefallen.
- ich fand es sehr hilfreich, dass man in Kleingruppen über alle texte gesprochen hat bzw. dass man sich ausgetauscht hat und verbesserungsvorschläge erhalten hat
- s.o.
- sehr strukturiert, Einhaltung der Zeiten, verständliche Übung

  gutes Feedback zum Abschlusstext
- war noch nicht

7. Betreuung

7.2) Wir bedauern, dass Sie sich nicht gut betreut fühlten. Bitte nennen Sie hier die Gründe dafür sowie konkrete Verbesserungsvorschläge:

- Ich fande mich sehr gut betreut!!! Ich kann das "ja" nur leider nicht anklicken (siehe Kommentar unter Anmerkungen zur Evaluation) und ohne etwas auszufüllen, schickt es mir den Bogen nicht ab, deshalb muss ich "nein" anklicken
- Ich wurde gut betreut. Ich kann aber das Ja-Button aus irgendwelche Gründe nicht anklicken.

7.4) Bitte nennen Sie uns die Situation(en), in denen Sie sich eine intensivere Betreuung gewünscht hätten und geben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge:

- Feedback des Abschlusstextes

7.10) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zur Betreuung durch den Dozenten:

- -
- - ist immer sehr gut zu erreichen und antwortet sofort (sogar Sonntag Abends!)
  - löst schnell alle Probleme / Fragen,...
- Alles wunderbar!
- Da die Betreuung meine Erwartungen erfüllt und oft sogar übertroffen hat, ist alles in Ordnung! Es wurden super hilfreiche Tipps zum Abschlusstext gegeben! Danke!
- Da ich nicht mit dem Dozent (abgesehen vom normalen Kursinhalt) in Verbindung treten musste, haben mich die Sprechzeiten nicht gestört. Allerdings hatte ich genau in dieser Zeit eine Vorlesung - das heisst, wenn ich den Dozent hätte persönlich kontaktieren müssen, wäre das zu einem Problem geworden. Nächstes Semester vielleicht Sprechstunde an zwei unterschiedlichen Tagen?
- Die Abschlusstextbesprechung unter der Moderation des Dozenten war hilfreich, da jeder Teilnehmer die Gelegenheit hatte, seinen Text zu präsentieren und Fragen an die Gruppe zu richten. Dabei hat der Dozent wichtige Anregungen gegeben und gleichzeitig den Gruppenteilnehmern viel Raum gelassen.
- Die Beurteilungen des Dozenten hatten durchweg eine sehr gute Qualität und ließen auf viel Texterfahrung schließen.
  Die Kritik zu meinem Abschlusstext, die durch den Dozenten abgegeben wurde, fand ich sehr hilfreicher. Mein Stil wurde weder korrigiert noch angezweifelt und es war doch zu merken, dass Dozent und Tutor deutlich auseinander liegen, was die Kritiken angeht. In dem Aussagen des Dozenten konnte ich viel für meinen Stil und meine Art des Schreibens und Arbeitens herausziehen.
- Herr Schmohl war überaus verständnisvoll und entgegenkommend bei Problemen der Fristeinhaltung. Er hat zum weiter machen bestärkt.
- Ich hatte immer das Gefühl gut betreut zu werden. Emails wurden schnell beantwortet.
- Ich weiß, dass es schwierig ist, bei 100 Teilnehmern, aber die Beurteilung der Abschlusstext-Übungen hätten z.T. ausführlicher sein dürfen...
- Insgesamt sehr gut!
- Sehr umfassende,hilfreiche und nette Betreuung durch den Dozenten!!!

- Top. Alles bestens! Sehr schnelle Emailantworten, Verständnis bei Fristverlängerungen und kompetente Antworten.
- Weiter so!
- Weltklasse Betreuung durch den Dozenten.
- bei Fragen prompte und hilfreiche Antwort
  gutes Feedback zu den Abschlusstextübungen
- sehr nette Betreuung!
- sehr sympathischer und begeisterter Dozent, der Spaß an seiner Arbeit hat
- siehe oben
- super Betreuung!
- Überhaupt nichts auszusetzen. Schnelle Anworten, sehr genaues Feedback, immer freundlich und hilfsbereit. Wäre schön, wenn das überall so wäre :)

7.12) Wir bedauern, dass Sie sich nicht gut betreut fühlten. Bitte nennen Sie hier die Gründe dafür sowie konkrete Verbesserungsvorschläge:

- Auch hier das gleiche Problem wie oben: Antwort sollte "ja" sein, kann aber nur "nein" anklicken...
- Die Kommentierung der Tutoren ist zwar ganz nett, jedoch fand ich manchmal, dass sie den Stil des jeweiligen Autors versuchten in "das gängige" abzuändern. Leider ist Kritik immer sehr subjektiv und vieles davon lief direkt gegen einen Stil, den sich manch einer vielleicht schon seit Jahren angewöhnt und zu seinem eigenen gemacht hat. Auch wenn der Stil nicht den Geschmack des jeweiligen trifft, ist er doch die persönliche Note, die man nicht versuchen sollte völlig zu ändern.
  Vielleicht hatte ich auch einfach das Pech seit Lektion 4 nur noch immer an die gleiche Tutorin zu geraten. Es hätte doch möglich sein müssen dies öfter durchzuwechseln, was ja auch bei anderen Teilnehmern ständig passiert ist, leider blieb ich immer bei jemandem, der meinen Stil nicht wirklich verstanden hat, was sehr schade ist. Irgendwann kann man die Beurteilung auch nicht mehr ganz ernst nehmen, wenn man merkt, dass immer der gleiche das Feedback gibt, der dazu nicht den eigenen Stil versteht.
  Sehr irritierend war zudem, dass einmal sogar alle anderen aus meiner Arbeitsgruppe von einer anderen (neuen und nicht angegebenen) Tutorin beurteilt wurden, nur mein Text nicht! Es wirkt etwas merkwürdig wenn man immer an den gleichen geraten muss!
- Ich wurde gut betreut. Ich kann aber das Ja-Button aus irgendwelche Gründe nicht anklicken.
- In der Präsenzsitzung hatte ich das Gefühl, dass der Tutor das Konzept meines Abschlusstextes (angefangen bei der Überschrift) nicht verstanden hat, bzw. wir aneinander vorbei redeten. Mir hätte es besser gefallen, die Texte nicht nur stur nach einem Schema F zu bewerten, sondern die Individualität jedes Textes herauszuarbeiten.
  Die Kommentare der Tutoren zu den Textpoolübungen waren immer sehr ausführlich und zeigten Interesse.
- Meine Kritik richtet sich hier auf die Betreuung durch den Tutor bei der Präsenzsitzung, während der anderen Lektionen habe ich mich gut betreut gefühlt. Der Tutor hat, wie bereits erwähnt, einfach zentrale Punkte, inhaltlicher sowie stilistischer Art in meinem und den Texten der Leute aus meiner Gruppe nicht verstanden. Soetwas ist absolut schlecht in einem Seminar, in dem man von dieser Person eigentlich konstruktive Kritik erhalten sollte, dies ist aber prinzipiell nicht möglich, wenn der Tutor Verständnisprobleme hat.
- hatte das Gefühl, dass die Tutoren nur nach Dingen gesucht haben, die sie auszusetzen hatten... die Texte waren immer: "das war gut, aber das und das und das und das kannst du besser machen"
- vgl. ausführliche Evaluation

7.14) Bitte nennen Sie uns die Situation(en), in denen Sie sich eine intensivere Betreuung gewünscht hätten und geben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge:

- Bewertungen der Übungen...
  Nach der Bewertung der Übung hatte man immer das Gefühl, dass der Text nur Fehler hätte...
  Zu viel Haarspalterei...
- vgl. ausführliche Evaluation

7.17) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für die Tutoren (einzeln oder insgesamt):

- -
- /
- Ach ja - die Tutoren könnten den Kuchen backen! :P
- Die Arbeit der Tutoren fand ich insgesamt gut, nur von der Leistung des Tutoren während der Präsenzsitzung und seiner Leistung zu den Texten bin ich arg enttäuscht.
- Die Diskrepanz zwischen Aufgabenstellung und Bewertung habe ich oben (5.3) bereits angesprochen. Mir war allermeistens nach den

- Die Teilnehmer waren teilweise zu nett. Es hätte durchaus auch härtere Kritik fallen dürfen.
- Eventuell das Kommentieren von mind. einem Gruppenpartner als Pflicht einführen. Das unterstützt einen auch selbst wenn man mal nicht so Lust hat zu kommentieren...
- Gegen Ende des seminars hat die Kommentierbereitschaft leider etwas abgenommen. Insgesamt fand ich die Kommentare der Anderen aber nützlich und hilfreich!
- Hilfreich war die Abschlusstextbesprechung der Kursteilnehmer vor der Präsenzsitzung, da sich jeder Teilnehmer viel Mühe gegeben hat und die Anregungen dementsprechend brauchbar waren.
  Weniger sinnvoll war das Kommentieren der einzelnen Übungen, da einige Teilnehmer ihre Kommentare auf wenige Zeilen beschränkt haben. Längere und sinnvollere Kommentare könnte man folgendermaßen erzielen: jeder Teilnehmer erhält die Aufgabe, lediglich einen Text zu kommentieren - und zwar ausführlich. So steigt die Qualität der Kommentare.
- Ich fand die Kommentierungspflicht nur insofern sinnvoll, als man dazu gezwungen war, sich die Texte der anderen durchzulesen. Am Hilfreichsten war für mich, zu sehen, wie andere Leute mit der gleichen Aufgabe umgehen. Nicht so sehr die Kommentare selbst.
- Ich fand es sehr schade, dass bei meinen Texten kaum jemand kommentiert hat. Obwohl mir das Kommentieren der anderen Texte viel gebracht hat, hätte ich mir doch gern ein Feedback von weiteren Teilnehmern (abgesehen vom Tutor) auf meine Texte gewünscht!
- Ich finde, dass insgesamt leider zu wenig kommentiert wurde. Manche Teilnehmer haben wirklich immer ihre Gruppenmitglieder kommentiert, andere leider kaum oder gar nicht. Die Aufgabenstellung hat deutlich gesagt, dass man zumindest die Aufgaben seiner jeweiligen und aktuellen Gruppenmitglieder kommentieren soll und es wurde in mindestens zwei Nachrichten vom Dozenten und dem jeweiligen Tutor daran erinnert. Deshalb frage ich mich umso mehr, warum das nicht geklappt hat. Dass das auch in die Gesamtnote mit einfließt, wie auf der Plattform beschrieben wird, finde ich gerecht und gut. Bei der Präsenzsitzung haben die Rückmeldungen doch auch sehr gut funktioniert, warum dann nicht vorher und zu jedem Übungstext...(?)
- Ich würde vllt. tatsächlich das kooperative Schreiben noch etwas mehr in den Kurs miteinbeziehen. Ich glaube, wenn man gemeinsam an einem Text feilt (parallel oder wie auch immer, würde online ja auch einigermaßen gut gehen), dann erkennt man die "Fehler" des anderen, und der erkennt wiederum die von einem selbst - sprich, man kann sich gegenseitig helfen - vor der Abgabe. Die reinen Kommentare/Kritiken im Nachhinein finde ich nicht so wahnsinnig hilfreich. Ich finde, der Lernprozess sollte hauptsächlich während des Arbeitens erfolgen, nicht danach.
- Man sollte Emails mit Anhängen verschicken können!
- Man tippt sich leider die Finger wund um andere zu beurteilen und erhält recht wenig bis gar nichts zurück. Vielleicht sollte auf diesen Punkt mehr Beachtung gelegt werden. Evtl. könnte es auch als Nichterfüllung der Übung gelten, wenn manche sich diese Mühe nie machen.
- Persönlich hätte es mir ohne die feste Gruppeneinteilung mehr gefallen - da es trotz Wechsel doch für ein paar Wochen immer die selben Leute waren.
- Siehe meinen Kommentar zur Benutzeroberfläche. Meiner Meinung nach würde das die Zusammenarbeit zwischen den Teilnehmern noch verstärken.
- Teilweise versuchen sich die Teilnehmer durch Kommentare "zu rächen". Da bezeichnet man einen Text als zu knapp und als Antwort bekommt man den gleichen Kommentar obwohl der eigene Text deutlich länger ist...
  Davon abgesehen lief die Zusammenarbeit sehr gut.
- Vielleicht sollte man sich nur einen Text aussuchen, den man dann kommentiert. Bei 3 oder mehr zu kommentierenden Texten wurde es vielen zu viel, sodass manche Leute gegen Ende des Kurses gar kein Feedback mehr erhielten oder gaben.
- Vielleicht sollte mar genauer danach schauen, ob auch wirklich alle in einer Gruppe die anderen Mitglieder kommentiert haben
- War ok.
- meistens schreibt man eh immer nur dasselbe oder bekommt dasselbe zu lesen...
  ich fand das Kommentieren weniger hilfreich...
  Aber es gab bestimmt genügend Leute, die sich intensiv damit auseinander gesetzt haben, deswegen kann man die gegenseitige Kommentieren lassen..

10. Verschiedenes

10.1) **Gesamteindruck** - Was ist besonders positiv?

- - Ausführliches Feedback durch die netten Tutoren/Dozent - Möglichkeit, sich die Arbeit von anderen Teilnehmern anzusehen, um zu sehen, wie man es noch (besser) hätte machen können
- - Der sehr freundliche Umgang per Mail und auch bei der Präsenzsitzung
  - Rücksicht, wenn ich leider einen Zeitaufschub benötigte
  - sehr gute, konstruktive Kritik seitens aller Tutoren
- - Schritt für Schritt wird man an das Schreiben herangeführt
  - Lektionen in sinvoller Reihenfolge
  - Seminar hat Spaß gemacht
- -Lektionen und Aufgaben dazu waren sehr gut ausgewählt -Reihenfolge der Lektionen war gut aufgebaut -Homepage ist sehr

übersichtlich und verständlich, auch für Leute, die am PC nicht so fit sind -Kommentare der Tutoren sind sehr hilfreich

- -viel Feedback
  -Tutoren und Dozent sind immer schnell erreichbar und stets hilfsbereit
- Abwechslungsreiche Lektionen, interessante Aufgabenstellungen, Bündelung der Lektionen im Abschlusstext, sichtbares Ergebnis des Semiars (Abschlusszeitung)
- Besonders durch die gut gewählten und sehr hilfreichen Abschlusstext-Übungen und schließlich das Verfassen eines eigenständigen Abschlusstextes ist mir mein Schreibprozess "bewusster" geworden.
- Betreuung, Abschlusstext
- Das Gesamtkonzept ist äußerst sinnvoll und macht Spaß
- Das zu jedem Thema verschiedene lösungsmöglichkeiten bestanden.
- Der Aufbau der einzelnen Lektionen bis zum Abschlusstext.
- Der Kurs war sehr abwechslungsreich, und die Aufgaben eigentlich jede Woche interessant - es hat Spaß gemacht!
- Die Atmosphäre war Online sowie im Real Life total toll. Natürlich wird man durch selbstständige Zeiteinteilung dazu verleitet, die Aufgaben bis auf den letzten Drücker aufzuschieben, aber es hat immer wieder Spaß gemacht und irgendwie hat es einen stolz gemacht, wenn die Resultate dann online waren.
- Die Folien, und dass man die Texte der Mitschüler lesen kann.
- Die Folien. Mit Hilfe der Folien konnte man die Übungen gut bearbeiten, ohne die Videos noch einmal anschauen zu müssen. Viele Übungen und Zusatzübungen haben sehr viel Spaß gemacht.
- Die Freundlichkeit und Zuverlässigkeit des Dozenten und der Tutoren.
- Die Idee des Online-Kurses ist super. Die Umsetzung ist im Gesamteindruck gut! Weiter so!
- Die Lektionen sind sehr abwechslungsreich gestaltet und die Betreuung durch den netten Dozenten hat zusätzlich motiviert.
- Die Möglichkeit des virtuellen Kurses gefällt mir besonders gut. Dadurch wird es möglich, die Zeit frei einzuteilen und das eigene Arbeitstempo zu verwenden. Natürlich sind auch die 8 ETCS-Punkte eine gute Motivation.
- Die Plattform ist sehr gut.
- Die Videos waren immer wieder amüsant.
- Die Zusatzübungen fand ich einfach nützlich und manchmal sehr lustig. Die Organisation des Kurses ist auch wirklich gelungen.
- Die freie Zeiteinteilung ist das, was diesen Kurs so gut macht. Außerdem kommt man relativ gesehen schneller und besser mit den Tutoren und dem Dozenten zusammen, was die Arbeit verbessert und bei Fragen hilft.
- Die große Masse an verschiedenen Aufgaben und Aspekten
- Die objektiven und fachlichen Feedbacks der anderen Kursteilnehmer. Man lernt mit Kritik umzugehen und diese selbst auch objektiv zu äußern. Toll an den Online-Seminaren ist das eigene Zeitmanagement.
- Die tolle Betreuung und klare Gliederung der Website!
- Die vielen unterschiedlichen Lektionen, die einem den Schreibprozess nach und nach näher bringen.
- Folien und Filme ergänzen sich hervorragend. Dozenten-Feedback ist extrem hilfreich.
- Ich finde es toll, dass man in diesem Kurs wirklich sehr viele Bereiche streift, mit denen man so vielleicht kaum etwas zu tun hat, die einem aber bei der Reflexion der sonst selbst produzierten Texte/Arbeitsweise ungemein helfen. Auch für das wissenschaftliche schreiben fand ich einige Lektionen sehr hilfreich (Adressatenkalkül z.B., strateg. Textaufbau).
  Die Videos sind (auch wenn sie mich jetzt nicht "begeistern") tatsächlich auch eine gelungene Abwechslung zum bloßen Geschreibsel. Man wird angenehm an das Thema herangeführt.
- Ich fühle mich sicherer im Umgang mit meinen eigenen Texten
- Insgesamt finde ich, dass das Online-Semiar eine tolle Idee ist. Besonders wenn man ein stressiges Semester hat ist es auch mal sehr angenehm, etwas von zuhause erledigen zu können. Ich bin jemand, der am besten alleine lernt und dann am Effektivsten arbeitet. Daher hatte ich das Gefühl, im Online-Seminar sehr gut vorangekommen zu sein und viel gelernt zu haben. Besonders die Bearbeitung des Abschlusstextes fand ich nochmal sehr hilfreich. Des weiteren fand ich die Präsenzsitzung auch sehr gut gestaltet.
- Insgesamt fühle ich mich sehr viel sicherer beim Schreiben. Da ich die Folien und Übungen und z.T. auch die besten Lösungen ausgedruckt habe, habe ich einen gut gefüllten Ordner, in dem ich immer wieder Dinge nachlesen kann. Außerdem fande ich es toll, immer wieder von verschiedenen Leuten Feedback zu erhalten. Daher hat mir auch die Einteilung in immer wieder neue Gruppen gefallen.
- Man hat die Möglichkeit sich die Zeit für eine Lektion über die Woche selbst einzuteilen. Außerdem finde ich das kontinuierliche Fortschreiten des Dazulernens ohne zuviel Stress sehr gut. Und trotz des vollkommen selbstständigen Arbeitens fühlt man sich nicht

mit den Aufgaben alleingelassen.

- Sehr gut!
- Sinnvolles Online-Seminar, sinnvoll auch, dass es von zuhause aus gemacht werden konnte...
  Selbständige Zeiteinteilung, Verhältnis von Aufwand zu ETC-Punkten
- Stilmittel, Textaufbau. Allgemein der Umgang mit Wörter.
- Struktur der Lektionen
- Wie bereits geschrieben fand ich den Kurs, ausgenommen die Präsenzsitzung, überaus gut.
- die freie Zeiteinteilung sowie die Wahl des individuellen Lernziels, fundierte Wissensvermittlung
- die präsenzsitzung. diese war am hilfreichsten!
- flexible Arbeitszeiten, individuelle Auseinandersetzung mit den Themen, kein Front-Unterricht
- gute Betreuung, angemessene Aufgaben
- sehr interessanter Kurs, inbesondere um die verschiedenen Schreibstile kennenzulernen - war sehr hilfreich
- vgl. ausführliche Evaluation
- Übungen logisch sehr gut strukturiert, Präsenzsitzung am Ende für eigenen Text sehr hilfreich!

10.2) **Gesamteindruck** - Was ist besonders negativ? Was könnte man besser machen?

- -
- - manchmal wurde es etwas zu viel (mit anderen Pflichten / Tätigkeiten für die Uni), aber zur Not gab es ja immer die Fristverlängerungen
- 8 Punkte sind in meinem Studiengang so nirgends anrechenbar, die Überlegung wäre die Punkte zu verringern und somit auch den Zeitaufwand, da dieser doch neben normalen Seminaren und Vorlesungen sehr sehr hoch ist und vier Punkte ansich für mich persönlich " zu viel" sind
- Das Feld der Schreibkompetenz ist wohl sehr groß, es passt nicht alles in diesen Kurs. Mir persönlich hat die Auswahl der Inhalte nicht komplett zugesagt, eine Übersicht über Textarten die es gibt, wie diese geschrieben werden und dann eine Konzentration auf die wissenschaftliche Arbeit, wie sie Studenten wohl meistens machen müssen, hätte ich als sinnvoller empfunden.
- Das Glossar ist für nicht-Lateiner nicht besonders hilfreich, da die verschiedenen lateinischen(/griechischen) Begriffe nur alphabetisch geordnet sind. Schöner wäre noch zusätzlich eine Sortiermöglichkeit nach verschiedenen Themenbereichen (Klangfiguren, Stilmittel,...)
- Der Arbeitsaufwand, andereTextarten wählen
- Der wöchentliche Druck, die Deadline einzuhalten, aber das muss ja sein :-)
- Die Gruppeneinteilung - wöchentlicher Wechsel?
- Die Schwerpunktsetzung
- Die Teilnehmer sollen mehr Feedback geben! Es ist immer besser, aus verschiedenen Perspektive etwas zu hören bzw. lesen.
- Die Videos (2 Nennungen)
- Die Videos. Entweder neue drehen oder streichen
- Ehrlich gesagt, ich kann den Kurs nur weiterempfehlen...
- Es könnte etwas weniger Zeit für den Abschlusstext verwendet, bzw. die einzelnen Arbeitsschritte zur Erstellung des Textes noch stärker gebündelt werden.
- Fällt mir nichts ein.
- Häufiges Kommentieren und WEchseln der Gruppen etwas mühsam.
- Ich hätte mir gewüncht, dass das Feedback schneller kommt aber die Tutoren sind auch nur Menschen ;)
- Kann ich nichts sagen. Vielleicht noch mehr "Kniffe" wie man seinen Stil verbessern könnte.
- Lehrvideos siehe oben
- Manche Lektionen sind wirklich sinnfrei. Insbesondere der Anfang des Rotkäppchenmärchens und der Brief der Königin.. Das hat mir in der Entwicklung meiner Schreibe gar nichts geholfen und hat den Kurs eher ins Lächerliche gezogen. Der Zeitaufwand war enorm.

8 Punkte sind redlich verdient :)

- Manche Themen haben mir nicht so zugesagt - das ist aber subjektiv (z.B. Klangmittel einsetzen)
- Meiner Ansicht nach, ist eines in dem Kurs leider etwas zu kurz gekommen: Die Beachtung von aufregenden und aus der Menge stechenden Artikeln.
  Leider muss ich sagen, dass Texte, die starke Neuerungen versuchten doch etwas unbeachtet blieben und niemals zum Text der Woche erklärt wurden. Sicher ist es immer eine persönliche Geschmackssache, wie ein Text ankommt, jedoch bin ich der Ansicht, dass gerade im Bereich des Schreibens die Abwechslung und die Innovativität eines Textes eine große Rolle spielen.
  In Lektion 1 wurden zudem ein Text gekürt, der meines Erachtens nach die neuesten Darstellungen ignoriert und sich an veraltete Schemata hielt. Ich habe in meiner Zeit vor der Universität Kurse bei Firmen absolviert, die direkt auf Bewerbungsschreiben ausgelegt waren. Diese Neuerungen, die man heutzutage in Bewerbungen finden sollte, waren in dem Text noch nach dem alten Schema verfasst. Es wäre nützlich wenn die Tutoren sich mit diesen neuen Ausdrucksweisen auskennen würde. Um nur ein Beispiel zu nennen, wird heute von vielen Arbeitgebern und Bewerbungstrainern die Formulierung "würde" als starker Fehler angerechnet. Im Konjunktiv zu schreiben ist in diesem Bereich völlig "aus der Mode" wenn man das so nennen kann.
  In Lektion 4 wurde leider nicht verstanden, warum ich das gängige Schema etwas abänderte und entsprechend wurde dagegen argumentiert.
  In weiteren Lektionen wurden zudem Texte gewählt, die sich lasen wie 80 % der anderen Beiträge. Was schade ist, denn die wenigen, die aus diesem Schema ausbrachen wurden nie gekürt. Das ist äußerst schade, denn Texte, die so ins Auge fallen, sollten mehr Aufmerksamkeit bekommen.
- Mir ist nichts besonders negatives aufgefallen.
- Negatives wurde oben schon genannt.
- Nicht so viel von den Studenten fordern.
- Wie schon weiter oben erwähnt, ist der Sound mancher Videos wirklich leise
- die präsenzphase nicht in die klausurenphase legen
- eventuell einzelne Inhalte (siehe oben). Insgesamt fand ich das Seminar aber sehr gut!
- vgl. ausführliche Evaluation
- wurde schon genannt

10.4) Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge zur Evaluation:

- - (3 Nennungen)
- Die Evaluation ist sehr umfangreich und deckt sämtliche Qualitätskriterien für den Kurs ab.
- Einige Fragen waren sich zu ähnlich...
- Es sollte kein Zeichenlimit für die freien Felder geben. Ich wollte keinen Roman schreiben, hätte aber dann und wann vielleicht noch einen Satz mehr schreiben können.
- Es war bei manchen Sachen schwierig sich noch daran zu erinnern, weil die Übungen teilweise schon sehr lange zurück lagen...
- In Campus gibt es ein recht nützliches System, in dem man mit Prioritäten arbeiten kann. Bei der Virtuellen Rhetorik könnte man dies auch einführen, so dass man nur einen Kurs gleichzeitig antreten kann um die Plätze für andere freizuhalten.
- Keine
- Man kann alles schreiben, was man loswerden möchte.
- Manche Punkte konnte ich nicht direkt anklicken sondern erst, wenn ich mit dem Pfeil weiter nach rechts ging (z.B. Frage 11.2: ich kann erst "7.-8." anklicken, wenn ich mit dem Pfeil kurz vor "9.-10." bin...irgendwie verwirrend) Manche Punkte konnte ich wirklich gar nicht anklicken, deshalb die Antworten hier: 5.5 JA / 7.1 JA / 7.11 JA
- Punkt 9.6. konnte ich noch nicht beurteilen, da die Übung erst noch kommt. Aber ich gehe mal davon aus, dass sie genauso gut ist wie alle anderen.

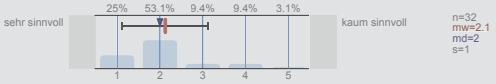
  Vielleicht sollte die Evaluation erst in der letzten Woche freigeschaltet werden.
- Teilweise gibt es eine Zeichenbeschränkung in den Kommentarfeldern, dies fand ich hinderlich an einer Stelle.
- Teilweise wiederholen sich Felder für Verbesserungsvorschläge?
- deckt alles ab
- keine

10.5) Was ich unbedingt noch sagen wollte...

- - (2 Nennungen)

- /
- Danke
- Danke :)
- Danke, es hat Spaß gemacht!
- Das Schreibjournal zum Schlusstext halte ich in der Form, wie es verlangt war für sinnlos. Es ist sicher richtig, dass geübt werden soll, einen Text in verschiedenen Arbeitsschritten zu überarbeiten, aber es zeig sich auch in der Praxis, dass zunächst einmal ein nahezu vollständiger Text (zumal in der geforderten Kürze) in einem Zug geschrieben wird. Das Schreibjournal dann vor allem auf die Lektionen für rhetorische Stilmittel und Klangfiguren basieren zu lassen, führt zu einem künstlichen Hineinquetschen von Schnörkeln. Den Schreibprozess festzuhalten kann sicher gelegentlich sinnvoll sein, in der Art von "Nachdem ich mir Lektion 7 noch einmal angesehen habe, habe ich noch eine Alliteration eingefügt" wirkt das Ergebnis allerdings recht albern. Für ein gutes Schreibjournal hätte mehr Wert auf die Merkmale von Textarten und auf praktische Überarbeitungstechniken gelegt werden müssen, was nicht der Fall war.
- Der Kurs war wirklich sehr viel Arbeit. Aber diese Arbeit hat sich gelohnt, weil ich wirklich was gelernt habe und das vor allem auch gleich bei meiner nächsten Hausarbeit anwenden werde!
- Die Virtuelle Rhetorik ist eine tolle Möglichkeit seine Schlüsselqualifikationen zu erlangen ohne dass man sich zu etwas zwingen muss, d.h. man macht es nicht nur dass es gemacht ist, sondern man macht es gern.
- Eine Upload-Funktion für den Messenger würde den Austausch der Abschlusstexte unter den Gruppenmitgliedern erheblich erleichtern.
- Hat Spaß gemacht
- Ich finde so ein Onlineseminar ist wirklich eine gute Idee!
- Insgesamt war der Kurs sehr gut und das trotz des gefühlten Zeitdrucks und der Pflicht (die trotzdem nicht immer wahrgenommen werden konnte) die Aufgaben der anderen zu kommentieren.
- Mir hat das Seminar trotz viel Aufwand Spaß gemacht und ich würde es wieder machen.
- Nettes Team - Interessante Aufgaben - Hilfreiches Feedback - Vielen Dank!
- Obwohl ich bisher keinerlei Erfahrungen im kreativen Schreiben gesammelt hatte und das auch nicht gerade zu meinen Stärken gehört, fühlte ich mich immer ernst genommen und habe somit viel Vetrauen in meine Arbeiten und TExte gewonnen. Durch die nette Betreuung und ständige Hilfsbereitschaft durch die Tutoren und den dozenten hat das Schreiben mir sehr viel Spaß gemacht!
- Schon alles gesagt :)
- Sehr gutes Konzept, nur die Präsenzsitzung war weniger hilfreich.
- War ein super Seminar und hat sehr viel Spaß gemacht. Dankeschön.
- War wirklich ein cooler Kurs. Mal was anderes, was aber Spaß gemacht hat, weil man ihn fern von der Uni absolvieren konnte! :)
- steicht Bernd

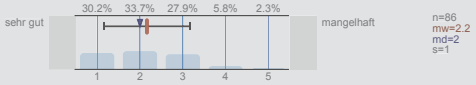
4.5) Für wie sinnvoll halten Sie die zusätzlichen, freiwilligen Übungen?



n=32
mw=2.1
md=2
s=1

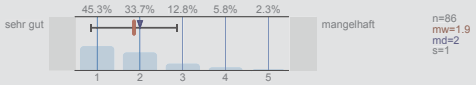
5. Präsenzsitzung

5.1) Wie beurteilen Sie die Gestaltung des ersten Teils der Präsenzsitzung (Übung zum kooperativen Schreiben)?



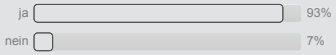
n=86
mw=2.2
md=2
s=1

5.2) Wie beurteilen Sie die Gestaltung des zweiten Teils der Präsenzsitzung (Besprechung der Abschlusstexte)?



n=86
mw=1.9
md=2
s=1

5.3) Bei der Besprechung der Abschlusstexte wurde Ihre Gruppe durch den Dozenten bzw. einen Tutor betreut. Waren Sie insgesamt mit dieser Person zufrieden, was die Leitung der Feedbackgruppe sowie das fachliche Feedback anbelangt?



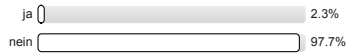
n=86

6. Betreuung

6.1) Fühlten Sie sich von dem Dozenten gut betreut?

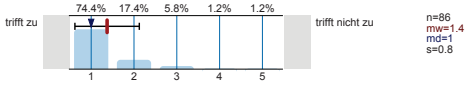
n=86
mw=1
s=0.1

6.3) Hätten Sie sich eine intensivere Betreuung durch den Dozenten gewünscht?



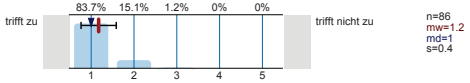
n=86
mw=2
s=0.2

6.5) Der Dozent hat mir insgesamt ein hilfreiches Feedback zu meinen Beiträgen gegeben.



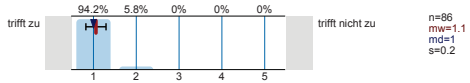
n=86
mw=1.4
md=1
s=0.8

6.6) Der Dozent zeigt Engagement in seiner Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln



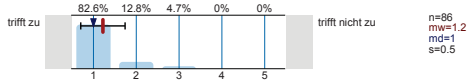
n=86
mw=1.2
md=1
s=0.4

6.7) Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen.



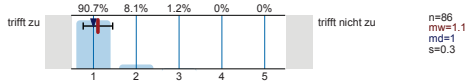
n=86
mw=1.1
md=1
s=0.2

6.8) Der Dozent hat auf Anfragen zügig reagiert.



n=86
mw=1.2
md=1
s=0.5

6.9) Der Dozent bringt den Teilnehmern Wertschätzung entgegen.



n=86
mw=1.1
md=1
s=0.3

Sommersemester 2012

Profillinie

Teilbereich: Career Service
Name der/des Lehrenden: Tobias Schmohl
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Virtuelle Rhetorik | Schreibkompetenz (SS 2012)

- Keine
- Keine Konstruktive Kritik, sehr subjektiv, sehr barsch dargestellt
- Kontrollgruppe weglassen. Zeit für die Besprechung der einzelnen Abschlusstexte war etwas zu lang.
- Kurzweilige Übung zum kooperativen Schreiben.
- Leider fande ich den zweiten Teil der Präsenzsitzung (Besprechung der Abschlusstexte) etwas kurz. Eine halbe Stunde länger hätte gut getan.
- Leider zu wenig Zeit zur Besprechung aller Texte. Eventuell müsste man auch ein Tool auf der Homepage einrichten, auf der alle Gruppenmitglieder einer Präsenssitzung ihre Texte hochladen und kommentieren können. Das Rumschicken per E-Mail hat nur sehr mangelhaft geklappt und da dann kaum jemand die anderen Texte kannte, war das Feedback geben sehr erschwert.
- Man sollte im voraus noch stärker betonen wie wichtig es ist die Texte auszutauschen. Ich habe zwar von meiner Tutorin ein nützliches Feedback bekommen, meine Gruppe war aber (bis auf eine Ausnahme) nicht in der Lage mir Feedback zu geben. Das lag vielleicht auch an der Gruppe, aber dann sollte die Tutorin versuchen das Gespräch anzukurbeln...
- Mehr Zeit für die Besprechung der Abschlusstexte
- Mehr Zeit sollte eingeplant werden.
- Nicht zu bemängeln! Es hat Spass gemacht dort zu sein.
- Teil 1: die Methoden kurz bei einer anderen Lektion oder am Anfang vorzustellen ist OK; alle zu versammeln und ausprobieren lassen ist nicht sinnvoll; auf das Ergebnis kommt man allein bei den Namen und spätestens bei der Definition der Methoden; Teil 2: hätte man auch per E-Mail machen können;
- Verbesserungsvorschlag vgl 4.3

  Mit dem zweiten Teil der Präsenzsitzung war ich sehr zufrieden, unsere Tutorin hat sich sehr ausführlich mit unseren Texten beschäftigt und konnte sehr gut und gezielt Ratschläge geben. Auch das Vorstellen des eigenen Textes in der Kleingruppe lief sehr gut, ich denke, jeder hat auf diese Weise noch zusätzliche Anregungen bekommen. Die Arbeitsatmosphäre war sehr gut.
- Zum Schreiben des Textes war viel zu wenig Zeit.
- Zur Textbesprechung hatten wir leider zu wenig Zeit.
  Das vorherige Kontaktieren der Gruppenmitglieder hat nicht so gut funktioniert, weil nicht klar war, mit wem man in einer Gruppe war (hat sich nochmal geändert).
  Der Einstieg in den Chat war schwer zu finden.
- für den 1. Teil etwas mehr Zeit einplanen
- ich hätte mir ein wenig mehr Zeit gewünscht
- k.A.
- keine
- keine Vorschläge, ich halte die Sitzung für eine gute Ergänzung und den persönlichen Kontakt und das Feedback durch die Tutoren für sehr sinnvoll
- keine Vorschläge, war eine gute Ergänzung zum vorherigen Online-Kurs
- wir hatten zu wenig zeit die texte zu besprechen. mein text kam am schluss, während der ganzen besprechung meines textes war der dozent bei den anderen gruppen (um zu schauen ob alle fertig sind) und hat mir leider KEIN feedback geben können. das hat mich sehr enttäuscht, da ich mich auf feedback auch von seiner seite gefreut hatte und auch fragen hatte, die ich dann nicht mehr stellen konnte. wirklich schade!
- zeitlich etwas zu eng bemessen gewesen, man konnte über meinen Text max. 5min reden. war aber vielleicht auch persönliches pech, da ich der letzte in meiner gruppe war und die zeit dadurch knapp war. jedoch wurden die texte der anderen teilnehmer meiner gruppe wesentlich ausführlicher besprochen...
- Übung zum kooperativen Schreiben in genauere Bahnen führen (z.B. Thema vorgeben), da viel Zeit dafür gruppenintern verbraucht wurde

6. Betreuung

6.2) Wir bedauern, dass Sie sich nicht gut betreut fühlten. Bitte nennen Sie hier die Gründe dafür sowie konkrete Verbesserungsvorschläge:

- ie feedbaks des Dozenten waren grüßtenteils nicht sonderlich hilfreich

6.4) Bitte nennen Sie uns die Situation(en), in denen Sie sich eine intensivere Betreuung gewünscht hätten und geben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge:

- mehr Präsenzstunden
- wie oben genannt, bei der präsenzsitzung

6.10) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zur Betreuung durch den Dozenten:

- ...
- Alles bestens!
- Bin vollkommen zufrieden. Gerade die ersten Feedbacks haben mir noch die ein oder andere gute Idee für den Abschlusstext gegeben und man merkt, dass er voll hinter dem Kurs steht. Sehr gut!
- Das Feedback des Dozenten hat mich teilweise ein bisschen verwirrt und hätte meiner Meinung nach manchmal eindeutiger formuliert werden können.
- Der Dozent macht seine Aufgabe sehr gut, ist immer freundlich und vermittelt vor allem den Eindruck von Hilfsbereitschaft. Super!
- Die Beiträge des Dozenten waren angemessen, lehrreich und interessant.
- Die Betreuung des Dozenten war hervorragend, man hat sehr schnell Antwort auf Fragen bekommen und das Feedback zu den Abschlusstextübungen war immer hilfreich, aber auch positiv und motivierend.
- Er zeigte sich interessiert am Thema für den Abschlusstext und ist großzügig, wenn man die Frist verlängern muss.
- Ich fand die Betreuung durch den Dozenten wirklich ausgesprochen gut (und möchte das - zusätzlich zu meiner "nkreuz-Bewertung - noch einmal betonen). Das Feedback zu den Abschlusstextübungen hat mich weiter gebracht und mir wertvolle Anregungen gegeben.
- In der langen selbstständigen Schreibphase wäre es schön, wenn es zwischendurch nochmal einen Abgabetermin gäbe, um nochmal ein kurzes Feedback zu erhalten. Man hängt sonst ein bisschen in der Luft.
- Keine Verbesserungsvorschläge! Habe noch nie einen Dozenten mit so viel Herzblut bei seiner Tätigkeit erlebt! Fand ich sehr erfrischend! Hoffe für die zukünftigen Kursteilnehmer, dass das so bleibt, weil dann auch die Freude am Kurs für die Teilnehmer viel größer ist.
- Keine Verbesserungsvorschläge, wirklich alles wunderbar. Auch die zügigen Antworten über E-Mail bzw. Messaging über das gesamte Semester waren hervorragend! Vor allem hat er oft gute Ideen eingebracht. (Infokasten z.B.)
- Keinerlei Verbesserungsvorschläge. Der Dozent wirkt sehr engagiert und freundlich! Das Feedback war ausreichend und auch immer gut begründet. Positiv aufgefallen ist mir, dass der Dozent nicht auf die Korrektheit seiner Meinung bestand, sondern andere Ansichten als gleichwertig gesehen hat.
- Sehr nette und wertschätzende Betreuung
- Verbesserungsvorschläge habe ich keine!
  Aber ich muss ihn loben: die Antwortmails kamen schnell, die Aufgabenstellung in der Regel eindeutig und er war immer freundlich!
- Weiter so!
- der war ganz cool
- ich wahr sehr überrascht über die zügigen und hilfreichen Antworten, die man unabhängig von Wochentag und Uhrzeit erhielt. Solch eine Schnelligkeit habe ich noch nie erlebt an der Uni.
- k.A.
- keine (2 Nennungen)
- keine. hat alles bestens funktioniert
- war sehr gut

6.14) Bitte nennen Sie uns die Situation(en), in denen Sie sich eine intensivere Betreuung gewünscht hätten und geben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge:

- Verbesserungsvorwürfe manchmal fragwürdig

6.16) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 1 (Melina Natale)

- Das Feedback war immer sehr ausführlich und man hat gemerkt, dass sie sich mit den Texten auseinandergesetzt hat. (Das werde ich bei allen Tutoren schreiben, da sie alle hilfreiche Kommentare für mich hatten und mir keiner negativ aufgefallen ist :)

- Könnte man das Kommentieren so abstimmen, dass man weniger Texte zu kommentieren hat, würde die Kommentierung vielleicht genauer ausfallen.
- Leider wurde in meiner letzten Gruppe kaum mehr kommentiert
- Mehr Zeit für die Kommentare wäre hilfreich gewesen, da gerade am Wochenanfang viel Stess war.
- Meiner Meinung nach sollte man auch bei den Kommentaren eine "Mindestzahl an Zeichen" einführen. Denn ohne eine Vorgabe verführt das Kommentare schreiben (auch mich selbst schließe ich da nicht aus) zum Verfassen von extrem Kurzen Sätzen, bzw. teilweise sogar nur Worten.
- Meistens bestand das Feedback aus einem einzigen Satz. Zu lesen, ob mein Text jemandem gefällt oder nicht gefällt, ist zwar auch wissenswert, aber ein umfangreicheres, abgewogeneres Feedback wäre schon hilfreich gewesen.
- Meistens haben sich die anderen nicht getraut konstruktive Kritik abzugeben. Man hat immer versucht freundlich zu sein und nicht zu gemein. Eigentlich ja eine schöne Sache, aber konstruktiv ist eben etwas anderes. Und hat man mal eine "schlechtere" Meinung geäußert, waren die Kursteilnehmer schnell beleidigt.
- Oftmals viel die Kritik/Feedback sehr "mager" aus. Hier hätte ich mir manchmal mehr erwünscht! :)
- Schade, dass gegen Ende immer weniger kommentiert wurde.
- Tutoren könnten auf die Kommentare eingehen, ggf. zwischen Positionen vermitteln.
- Wie hilfreich die Kommentare der anderen Kursteilnehmer sind, hängt leider sehr vom jeweiligen Engagement ab. Ich habe das Kommentieren immer sehr ernst genommen und mir Zeit genommen, die Texte der anderen durchzusehen. Einige haben das ebenso gemacht und im Laufe der Zeit habe ich auch einige sehr gute Kommentare bekommen, die mir viel weitergeholfen haben - sehr viele Kommentare waren aber leider auch nur geschrieben worden, um der Kommentierpflicht gerecht zu werden. Solche Kommentare nach dem Muster "Dein Text zum Thema xy hat mir sehr gut gefallen. Weiter so!" bringen einen natürlich nicht weiter. Möglicherweise könnte man dem etwas entgegenwirken, indem man eine Mindestlänge für Kommentare einführt. So dass die Teilnehmer gezwungen sind, sich etwas näher mit dem Text auseinanderzusetzen.
- Zwei Leuten Feedback zu geben, hätte gereicht. Der dritte nickt die anderen beiden sowieso nur in einem Satz ab.
- eventuell häufigere Wechsel der Gruppen, um mehr unterschiedliche Schreibstile kennenzulernen
- ich fand die Kommentare, die ich abgeben sollte, nicht so hilfreich...ebenso die Kommentare die ich erhalten habe. Die Kommentare der Tutoren haben ja die nötigen Verbesserungen aufgezeigt. Die anderen Kursteilnehmer waren meist subjektiver Ansicht, was gut und schlecht war...ich wohl meistens auch.
- k.A.
- man hat das gefühl, dass sich die anderen kursteilnehmer nicht wirklich zeit für die kommentierung nehmen und auch keine lust darauf haben. deshalb fallen die kommentare oft kurz aus und sind kaum hilfreich.
- mane haben ihre Beurteilung zu kurz gehalten
- wie schon erwähnt, erschienen die meisten Kommentare durch andere Kursteilnehmer fast schon unnötig, wenn man die der Tutoren gelesen hatte. In diesem Sinne waren die Kritiken meiner Komilitonen weit weniger entscheidend für mich als die der Tutoren.
- wäre schön, wenn sie mitmachen würden;

9. Verschiedenes

9.1) **Gesamteindruck** - Was ist besonders positiv?

- "Schreibkompetenz" ist eine umfangreiche, aber runde Schlüsselqualifikation.
- - Flexibilität durch die Tatsache, dass alles online läuft. - Die rege Betreuung durch Dozent und Tutoren. - Die vielen verschiedenen Themen und Übungen.
- 1.) Zeitplan: Das Meiste ist mittlerweile geschafft, perfekt! Denn so hat man in der nun beginnenden Prüfungsphase ausreichend Zeit, sich auf die Klausuren vorzubereiten.
  2.) Die Folien waren sehr informativ!
  3.) Kritik wurde stets angemessen geäußert und man wurde nie persönlich "angegriffen".
  4.) Aus den Übungen konnte man sehr viel fürs weitere Schreiben mitnehmen!
- Abwechslung
- Als besonders positiv empfand ich die Möglichkeit auch andere Texte und Stile zu lesen und mich an verschiedenem auszuprobieren. Auch die Querverweise am Ende der Folien sind sehr hilfreich und motivieren dazu weiter zu lesen.
- Angemessener Arbeitsaufwand, flexibles Zeitmanagement möglich (Verlängerung usw.) Einige Übungen wie die Metaphernübung, die Klangfiguren oder der Umgang mit Strukturmustern in der Buchkritik fordern wirklich einen bewussten ungewohnten und anspruchsvollen Umgang mit Sprache.
- Besonders positiv aufgefallen sind mir zum Einen das Feedback der Tutoren, des Dozenten und auch zum Teil das der Kommilitonen.

Die Homepage war auch sehr übersichtlich. Ich habe mich immer wieder über neue Nachrichten gefreut (gleicher Effekt bei E-Mails, wenn es kein Spam ist - juhu! - :D) Zum anderen gefielen mir viele Lektionen sehr gut. Gerade wenn es sich um kreatives Schreiben handelt, macht es richtig Spaß. Andere positive Anmerkungen habe ich ja schon weiter oben vermerkt.

- Besonders positiv fand ich die Lektion zu der Bewerbung.
- Besonders positiv fand ich die schnelle Hilfe und Beantwortung bei Fragen.
- Besonders positiv fand ich die zeitliche Einteilung. Die Präsenzsitzungen fanden vor der Prüfungszeit statt. Somit ist der eigene Text schon so gut wie fertig und man kann sich auf seine Prüfungen konzentrieren. Auch die zeitliche Einteilung der Aufgaben fand ich sehr gelungen und zur Not eine Fristverlängerung beantragen zu können. Die Aufgaben waren zugänglich und vermittelten viel. Viele Aufgaben machten Spaß und man lernt viel.
- Besonders positiv waren die netten Kommentare und wichtigen Kritikpunkte für mich.
- Besonders positiv, sind für mich die vielen Übungen (die Wöchentlichen und die Freiwillgen) und vor allem die Rückmeldungen für jeden Text
- Betreuung
- Betreuung Konzept
- Das Gesamtkonzept eines Onlinekurses finde ich genial. Zum Schreiben muss man nicht in einem Raum mit 20 anderen sitzen, deshalb eignet es sich hier besonders gut. Ich hätte anfangs auch nicht gedacht, dass so viel Wissen vermittelt werden kann, bin also positiv überzeugt von dem Kurs.
- Das Konzept des Online-Lernens finde ich gut umgesetzt.
- Das intensive Feedback sowohl von Tutoren, als auch vom Dozenten fand ich super. Das war wirklich hilfreich und auch einleuchtend.
- Der Ablauf ist super strukturiert und geplant. Da könnte sich so manches "Offline"-Seminar ein Beispiel an diesem Kurs nehmen. Man hat stets einen gut erreichbaren Ansprechpartner für Fragen parat, und es ist immer ganz übersichtlich, wann man was zu erledigen hat. Die Aufgabenübersicht auf der Startseite fand ich immer besonders hilfreich.
- Der Feedback von den Betreuern insgesamt: Kommentare sind immer ausführlich und genau gewesen. Es wurde geziehlt auf das Problem eingegangen um die Problemstelle im Text zu erläutern.
- Der Zeitplan. Dass man während der Prüfungszeit den Text so gut wie fertig hat. Dass die Präsenzsitzung zeitlich gut plaziert war. Dass Kommentare immer motiviert haben und Kritik gut formuliert war.
- Die Arbeit am Abschlusstext hat mir besonders gut und ich hätte fast lieber zwei oder drei große Arbeiten geschrieben als so viele kleine.
- Die Betreuung der Dozenten und Tutoren ist sehr gut, die Kommentare zu den Textpool-Übungen sind stets sehr ausführlich und meist sehr hilfreich. Die Motivation und Bestätigung durch die Betreuer ist ebenfalls sehr gut.
- Die Betreuung durch den Dozenten
  Das regelmäßige Feedback
- Die Kommentare
- Die Kommentare der Tutoren und des Dozenten
- Die Lehrvideos und das gute Feedback (und ausführliche!) der Tutoren, des Dozenten.
- Die Tutoren, die wirklich gute Kritiken und vor allem gnädige Kritiken äußerten.
- Die Vielfältigkeit der Aufgaben.
- Die vermittelten Themen waren sehr praktisch angelegt und können deswegen gut bei alltäglichen Schreibaufgaben umgesetzt werden. Besonders gut fand ich die Tatsache, dass sich das Seminar fast ausschließlich online "abgespielt" hat, weswegen ich mir die Zeit für die Bearbeitung frei einteilen konnte. Auch sehr positiv: Die Betreuung durch die Tutoren/Dozenten, die sehr schnell und entgegenkommend auf Anfragen/Anträge auf Verlängerung/ Fragen reagiert und hilfreiches Feedback gegeben haben.
- Es ist ein absolut sinnvollen und effektiver Kurs.
- Freundliches, konstruktives Feedback. Ich hatte nie das Gefühl, etwas ungenügend zu können. Nur etwas besser machen zu können. Das führt zu einer sehr guten Atmosphäre, die Lernen mit Freude möglich macht. Insgesamt kann ich nur sagen: Weiter so!
- Gestaltung der Lernplattform
- Gute Betreuung! Die Videos sind auch gut, mal was anderes.
- Gute Organisation und viele Zusatzinfos und gute Betreuung
- Ich fand den Kurs insgesamt sehr informativ und interessant.
- Ich habe sehr viel gelernt! Anfangs hätte ich nicht gedacht, dass mir diese Lektionen weiterhelfen würden! Allerdings wurde ich eines

besseren belehrt!

- Insgesamt ein sehr guter Kurs. Hat auch Spaß gemacht und ich habe einiges gelernt. Ich überlege mir auch einen weiteren Kurs der Virtuellen Rhetorik zu belegen.
- Insgesamt hat das ganze Seminar einen positiven Eindruck bei mir hinterlassen. Aber vor allem die freundliche Behandlung durch die Tutoren und den Dozent finde ich sehr gut.
- Insgesamt hat der Kurs sehr viel Spaß gemacht, "obwohl" dabei wichtige Inhalte vermittelt wurden! Besonders Teil 1 der Präsenzsitzung war sehr spannend, weil man das auch in der Praxis direkt anwenden kann.
- Man ist zwar auf sich allein gestellt aber nie wirklich allein. Man wird immer an der Hand genommen, sodass man wirklich immer versteht worum es geht.
- Man kann die Übungen zeitlich flexibel bearbeiten, man hat eine gute Übersicht
- Mir hat besonders gut gefallen, dass mein seine Zeit selbst einteilen kann und entscheiden kann wann man die Aufgabene erledigen möchte.
- Positiv:
  - zum Einen das Feedback, welches man bei der Präsenzsitzung erhalten hat.
  - zum Anderen die Tatsache, dass man eine sehr große Zeitersparnis hatte, weil man nahezu alles von daheim erledigen konnte.
- Professionelle Betreuung
- Reflexion des Schreibstils
- Sehr umfangreicher Kurs. Der zu allen Teilaspekten des Schreibens wertvolle Tipps gibt.
- Trotz des Online-Formats fühlte man sich gut betreut.
- die Freundlichkeit aller Ansprechpartner, die Zeiteinteilung, die Aufgaben haben Spaß gemacht und waren vor allem sehr abwechslungsreich
- die schnellen und qualifizierten Rückmeldungen
- felxible Einteilung der Bearbeitung
- frei Zeiteinteilung, Betreung, Vielfalt des Kurses
- für mich war der Kurs ein erster Schritt in die Rhetorik. Ich hatte mich davor nie wirklich damit befasst, deshalb hat mir der Kurs sehr gefallen.
- gute Betreuung und schnelle Reaktion auf Rückfragen, Präsentsitzung hilfreich
- guter Kontakt zu Tutoren und Dozent (immer schnell Antwort bzw. Rückmeldung bekommen), Bewertung der Lektionsergebnisse in Gruppen, Aufbau der WebSite (Glossar, Kalender, ausstehende Übungen, ...), Videos und Folien, Präsenzsitzung, Kurszeitschrift mit allen Texten in Druckform
- ich habe keine Angst mehr vor dem leeren Papier
- schnelle Reaktion durch die Betreuer und Präsenzsitzung
- Übersichtlichkeit der Startseite, generell der Aufbau der Homepage

9.2) **Gesamteindruck** - Was ist besonders negativ? Was könnte man besser machen?

- - (2 Nennungen)
- ----
- ...dazu fällt mir nichts ein
- 1.) Das Feedback der anderen Teilnehmer könnte ein weniger ausführlicher ausfallen.
  2.) Die Lernvideos könnten ein wenig spannender aufgebaut werden.
- Besonders negativ fand ich eigentlich nichts.
  Zu erwähnen wäre höchstens, dass die Motivation einiger Teilnehmer (siehe Kommentar zu den kurzen Bewertungen) nicht besonders hoch war.
- Da fällt mir eigentlich nichts ein.
  Vielleicht noch eine Druck-Funktion einbauen, wo ich meine Texte mitsamt den Feedbacks ausdrucken kann...
- Das Bearbeitungsfenster für die Aufgaben größer machen.
- Das einzige, was mir nicht gut gefallen hat, war, dass man nach den "ersten Schritten" am Abschlusstext diesen so schnell fertig haben musste, um das Schreibjournal so anzulegen, wie es vorgesehen war. Ich persönlich schreibe lieber länger an einzelnen Abschnitten, kann aber dann später nicht mehr so viel überarbeiten - um das Schreibjournal vernünftig neben den Lektionen her

erstellen zu können, musste ich erst einen "rohen" Text schreiben und mich zwingen, "unsaubere" Abschnitte erstmal im Text zu lassen, um sie später zu bearbeiten- ich glaube diese Art zu schreiben liegt nicht jedem.

- Dazu fällt mir nichts ein.
- Dem Abschlusstext mehr Platz einräumen
- Der Aufwand für eine Schlüsselqualifikation war einfach zu groß
- Der Kurs könnte ein wenig schieriger sein. Ich habe mich manchmal unterfordert gefühlt, was auch der Motivation nicht sehr zuträglich war. Und eine Präsenzsitzung mehr hätte nicht geschadet.
- Die "Zwangskommentierung" anderer Teilnehmer
- Die Auswahl des "Text der Woche" kam mir teilweise etwas willkürlich vor, bzw., ich konnte sie teilweise überhaupt nicht nachvollziehen, weil ich in meinen Augen einige deutlich bessere Texte im Textpool aufgefunden habe.
  Auch schlecht finde ich, dass der "Text der Woche" angeblich gar nicht von allen Tutoren zusammen ausgewählt wird, sondern immer nur von einem einzigen, der auch noch immer der selbe ist. In diesem Fall aber kann kaum Objektivität und irgendeine Art von Allgemeingültigkeit bei der Bewertung vorherrschen.
  Die Kommentare der anderen Teilnehmer zu meinen Übungen waren sehr oft viel zu knapp und nichtssagend und haben manchmal auch ganz gefehlt. Es sollte eine Mindestzeichenanzahl auch für die Kommentare vorgegeben werden und diese auch nachkontrolliert werden.
  Bei der Präsenzsitzung hat eine Anwesenheitsliste völlig gefehlt. Diese sollte in meinen Augen aber da sein, da sich sonst auch hier Leute nicht verpflichtet fühlen, zu kommen.
- Die Grundstimmung des Kurses, dass man nicht zu viel Kritik äußert und lieber alles schön redet.
- Die Kommentare der Tutoren sollten nicht sichtbar sein für andere Kursteilnehmer, damit einfach ganz befreit ihre Kritik verfassen können, ohne sich zu denken, dass der Tutor doch eh schon alles geschrieben hat.

- Ein paar der Aufgaben wären verbesserungswürdig / könnten ersetzt werden. Praxisnahe Aufgaben finde ich wichtiger als die Betonung auf Stilmittel.
- Einige Lektionen fand ich etwas trüb. Auch wenn oft versucht wurde, sie aufzupeppen, waren sie manchmal etwas - ich will nicht sagen langweilig - vielleicht eher gewöhnlich. Ein Amtsschreiben, einen Brief von einer Königin an einen Koch, ... vom Prinzip her gut, aber könnte man nicht noch etwas fantasievollere Aufgaben stellen? Die Froschkönigin muss einen Kompromiss zwischen dem Frosch und dem Brunnen finden, wer die goldene Kugel bekommt. Irgendwie sowas. Da fallen einem dann spontan viele witzige Sachen ein (wann redet schonmal ein Brunnen?! :)). Diese Art von Aufgaben habe ich zumeist in den Zusatzlektionen gefunden (die mit dem ermordeten Schäfer war auch ganz großartig!). Aber vielleicht kann man trotzdem wagen, etwas aufregendere Übungen zu stellen, auch in den Wochenlektionen.
- Einige Übungen (z.B. das Bewerbungsschreiben) könnten etwas fordernder oder kreativer sein. Z. B. könnte das Thema (sprich ein originelles Thema) des Anschreibens vorgegeben werden. Beim Anschreiben oder auch dem Beschwerdebrief entstehen meiner Meinung nach oft lieblose Lösungen nach dem Prinzip des geringsten Widerstandes (das ja auch ausreicht, um solche Übungen, wo es schwer ist, sich hervorzutun, zu meistern).
- Er frisst zu viel Zeit um es salopp zu sagen. Er wird zwar mit 8 ECTS Punkten bewertet aber wenn man nebenher noch studierebn und arbeiten muss, ist es ein absoluter Stress und macht wenig freude obwohls so interessant ist.
- Eventuell besser machen könnte man, dass zu jeder Übung eine Auswahl aus mehreren Sachen steht (wie z.B. bei Relief, Prägnanz, Askese), falls man sich in eine bestimmte Situation mal eben nicht reindenken kann (Stichwort: Schreibblockade).
- Feedback von einigen Teilnehmern war nicht besonders hilfreich - aber das passiert nunmal. So etwas zu verbessern ist schwer, so liegt es doch an jedem Einzelnen.
- Mir ist nicht besonders negatives aufgefallen.
- Oft zu viel Arbeit für eine Woche.
- Präsentsitzung schon etwas früher, da sie in die Vorbereitungszeit für die Prüfungen fällt, Schreibjournal nicht besonders hilfreich
- Präsenzsitzung ist meiner Meinung nach einfach zu hektisch ausgefallen
- Videos
- Vielleicht das Video auf 20 Minuten kürzen. Fast eine halbe Stunde ist dann doch ein bisschen lang.
- Vielleicht könnte man die Lehrvideos interessanter gestalten.
- Wie bereits aufgeführt, hätte ich mich über Lektionen für ein breiteres akademisches Schreibwissen gefreut.
- Zu Beginn des Schreibjournals wäre eine Woche ohne Textpoolaufgabe sinnvoll, in der man sich ganz auf das Abfassen der Rohfassung, die zwar roh, aber dennoch zeitaufwendig ist, konzentrieren könnte. Den Rest des Schreibjournals kann man gut nebenher führen.
- das häufige Gruppenwechseln war anstrengend, da man den Überblick behalten musste. Da ein Wechsel für mich selten zu einer besseren und motvierteren Gruppe geführt hat, hätte ich darauf verzichten können.

- evtl. Präsenzsitzung etwas früher, fällt genau in die Vorbereitungszeit für die Prüfungen
- man könnte vorher deutlich machen, wie hoch der Zeiteinsatz ist, da dann nur Leute den Kurs wählen, die auch wirklich wollen und nicht im Semester den Kurs verlassen
- mehr Zeit für das Feedback zu den Texten der anderen Kursteilnehmer geben, vielleicht von Montag - Freitag
- nicht immer wurden die Texte von allen Gruppenteilnehmern kommentiert
- nichts
- über den Message Service der WebSite ist nur das Senden von Mails ohne Anhang möglich --> wäre um einiges geschickter für den Austausch der Abschlusstexte vor der Präsenzsitzung!!!

9.3) Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge zur Evaluation:

- - (3 Nennungen)
- ... kürzer :D Nein, Quatsch.
- Bei der Evaluation könnte man verschiedene Fragekästschen, die man selbst mit Text füllen muss, zusammenziehen. Bsp. in 1.4. und 1.5 oder 9.1. und 9.2 könnte man Ähnliches antworten und muss nun die Antwort splitten.
- Die Evaluation fand ich in sich stimmig:
  Nicht zu lang und nicht zu kurz.
  Ich persönlich tue mich nur immer ein bisschen schwer, wenn ich keine Antwortvorgaben habe, da mir spontan meistens nicht viel einfällt.
  Allerdings war es etwas stressig, jede einzelne Lektion zu bewerten, da man immer wieder erst nachschauen musste, um was es genau in dieser Lektion ging, bzw. welche Inhalte vermittelt wurden.
- Die Evaluation war sehr ausführlich, da gibt es meiner Meinung nach nichts zu verbessern.
- Die Tutoren lassen sich kaum auseinanderhalten und demnach auch nur schwer bewerten. Es würde hier vielleicht ausreichen, nach eventuell besonders "schlechten" Tutorenleistungen zu fragen.
- Gefällt mir gut! Keine Anmerkungen.
- Ich erinnere mich kaum noch daran, wie meine einzelnen Tutoren waren. Die Namen fallen mir zwar ein, aber keine Besonderheiten, da sie alle gleich freundlich waren.
- Mega zeitaufwändig! Aber natürlich aus Sicht der Kursleiter (hoffentlich) hilfreich. Ich saß jetzt eine Stunde an dieser Evaluation... vielleicht bin ich auch nur langsam. Aber manche Fragen könnte man vielleicht zu einer zusammenfassen, (z.B.: Tutorenbewertung, einzelne Lektionen bewerten) wenn irgendjemandem etwas besonders positiv/ negativ auffällt wird derjenige das schon sagen.
- Sehr detailliert. Ich konnte mir z.B. nicht merken, welche Tutoren genau ich hatte und ob welche besser waren als andere.
- Zu dieser? Ich sag mal so: Solange alle Fragen beantwortet werden, die Sie an uns haben, ist der Evaluationsbogen in Ordnung ...
- habe nichts vermisst. In diesem Sinne eine gute Evaluation.
- ist ein bisschen langwierig
- k.A.
- keine

10. Persönliche Angaben

10.5) Was ich unbedingt noch sagen wollte...

- Danke.
- -
- Danke :)
- Danke!
- Das Konzept des Virtuellen Lernens ist toll - das Kursangebot sollte ausgeweitet werden ;)
- Das Schreiben hat viel Spaß gemacht.
- Das online-Seminar ist für den Dozenten und die Tutoren mit viel Arbeit verbunden. Sie alle haben sich viel Mühe gegeben und uns viel beigebracht. Die online-Seminare sollten unbedingt beibehalten werden. An dieser Stelle: Vielen Dank für Ihre Arbeit!
- Der Kurs hat mir sehr viel gebracht und ich denke ich werde für später viel anwenden können.

- Der Kurs war echt hilfreich - bin froh, dass ich ihn gemacht habe und ich würde ihn jedem weiterempfehlen, was teilweise schon geschehen ist!
- Die Idee eines virtuellen Seminars ist ganz große klasse. Ich habe mich dieses Semester dafür entschieden (und bin sehr froh, auch schnell genug gewesen zu sein, mich anzumelden), weil ich mir im Klaren darüber war, dass ich meine Latinumsprüfung dieses Semester ablegen muss. Da es im Online-Seminar auch möglich war, Fristverlängerungen zu bekommen, hat das gut gepasst. Es war zugegebenermaßen schon recht viel Arbeit in der Woche, aber es hat auch wirklich viel Spaß gemacht. Dass man seine Zeiteinteilung selbst managen kann, ist auch super. Denn so konnte man immer dann, wenn man Zeit hatte, die Videos und Folien durchschauen und notfalls den Text erst später schreiben. Die Folien waren dann nämlich immer noch parat und wenn man sie nochmal durchgeschaut hat, ist vieles wieder in den Sinn gekommen. Das Seminar hat mir sehr gut gefallen! Vielen Dank an die Tutoten und an den Dozenten für die wöchentliche Unterstützung und das Feedback!
- Die Kommentierung der letzten Lektion lief leider total schief. Als wir für die Präsenzsitzung in Gruppen eingeteilt wurden, hatte nur einer meiner "Partner" auf meine E-Mail reagiert. Alle anderen haben mir weder ihre Texte zukommen lassen, noch mir die Gelegenhiet gegeben ihnen meinen zu schicken. Das blieb natürlich bei der Feedbackrunde nicht unbemerkt. Ich wollte niemanden "anschwärzen", aber doch fand ich es schade, da ich zum Teil den Eindruck hatte, dass kein Interesse für die Abschlusstexte bestand und es wirklch sehr zwanghaft für manche zu sein scheinte, in dieser Feedbackrunde zu sitzen. Man hätte diese Kommentierung strenger kontrollieren müssen-das wäre effektiver un schöner gewesen.
- Die Zeit ist wie im Flug vergangen! Durchaus positiv :-)
- Ein Hoch auf die Tutoren für das viele, viele gründliche Lesen und die motivierenden und aufbauenden Rückmeldungen!! In Zukunft dürft ihr dabei ruhig auch etwas kritischer sein und nicht so extrem blumig. :)
- Es hat mir jede Woche aufs Neue Spaß gemacht Texte für dieses Seminar zu schreiben. Mein Semester war glücklicher Dank dem VR-Team. Danke!
- Es ist viel Aufwand aber es lohnt sich! Danke
- Es war schön ;)
- Gut gemacht!
- Ich war immer positiv überrascht wie ausführlich das Feedback der Tutoren ausgefallen ist (und das jedes Mal)!
- Ich werde den Kurs unbedingt weiterempfehlen!
- Ich wünsche mir mehr (Online-)Kurse, die so gut betreut und vor- sowie nachbereitet werden, wie dieser
- Ihr habt euch wirklich viel Mühe gegeben und das hat man auch gemerkt, wenn nur einmal bedenkt wie viele Texte ihr Lesen und anschließend auch noch kommentieren musstet.

  Respekt!
- Leider konnte ich mich mit der Vortragsweise der Referentin in den Videos nicht anfreunden (Ich denke aber, das ist eine sehr subjektive Angelegenheit). Ich empfand ihre Gestik und Mimik als zu übertrieben und zu künstlich und konnte ihr daher auch nur schwer folgen. Insgesamt aber ist das Konzept des Kurses sehr gut. Vielen Dank für diesen Kurs! :)
- Man muss auch bei denjenigen Tutoren kommentieren (bzw. nicht nur ankreuzen, sondern auch schreiben, dass man von ihnen nciht betreut wurde), von denen man nicht betreut wurde, um 100 % zu bekommen: ist das Absicht?
- Toller Kurs. Ich habe viel gelernt und wurde gut betreut. Die Präsenzsitzung ging durch das tolle Programm mit viel selbstständiger Arbeit sehr schnell vorbei, was ich bei einer 4-stündigen Sitzung immer sehr schön finde!
- Tolles Snoopybild :)
- Verkürzt die Präsenzsitzungen, falls dies möglich ist.
- Wirklich ein sehr guter Kurs und sehr engagierte Betreuer. Schade, dass man die Videos nicht abspeichern kann.
- k.A.
- vllt könnte der Kurs in verschieden Schwierigkeiten angeboten werden für Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis.
  Ich war z.B. in einigen Lektionen etwas überfordert, während ich von manchen Teilnehmern erfahren habe, dass diese nahezu alle Zusatzaufgaben erledigt haben und auch dadurch kaum Herausforderungen sahen.
  Ich würde auch gerne einen weiterführenden Kurs besuchen, der bestimmte Richtungen vertieft.

Wintersemester 2012/13

4.4) Haben Sie – zusätzlich zu den wöchentlichen Aufgaben – zusätzliche Übungen bearbeitet?

ja
nein

4.5) Für wie sinnvoll halten Sie die zusätzlichen, freiwilligen Übungen?

sehr sinnvoll | 25% 39,3% 28,6% 7,1% 0% | kaum sinnvoll
1 2 3 4 5
n=28 mw=2,2 md=2 s=0,9

5. Präsenzsitzung

5.1) Wie beurteilen Sie die Gestaltung des ersten Teils der Präsenzsitzung (Übung zum kooperativen Schreiben)?

sehr gut | 23,3% 47,7% 23,3% 4,7% 1,2% | mangelhaft
1 2 3 4 5
n=86 mw=2,1 md=2 s=0,9

5.2) Wie beurteilen Sie die Gestaltung des zweiten Teils der Präsenzsitzung (Besprechung der Abschlusstexte)?

sehr gut | 45,3% 38,4% 12,8% 2,3% 1,2% | mangelhaft
1 2 3 4 5
n=86 mw=1,8 md=2 s=0,9

5.3) Bei der Besprechung der Abschlusstexte wurde Ihre Gruppe durch den Dozenten bzw. einen Tutor betreut. Waren Sie insgesamt mit dieser Person zufrieden, was die Leitung der Feedbackgruppe sowie das fachliche Feedback anbelangt?

ja 100%
nein 0%
n=86

5.4) Bitte geben Sie den Betreuer an, mit dem Sie bei der Besprechung der Abschlusstexte unzufrieden waren. Nennen Sie bitte außerdem die Gründe sowie konkrete Verbesserungsvorschläge im Freitextfeld unten.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

6. Betreuung

6.1) Fühlten Sie sich von dem Dozenten gut betreut?

ja 100%
nein 0%
n=86 mw=1 s=0

6.3) Hätten Sie sich eine intensivere Betreuung durch den Dozenten gewünscht?

ja 1.2%
nein 98.8%
n=86 mw=2 s=0,1

6.5) Der Dozent hat mir insgesamt ein hilfreiches Feedback zu meinen Beiträgen gegeben.

trifft zu | 68,6% 29,1% 2,3% 0% 0% | trifft nicht zu
1 2 3 4 5
n=86 mw=1,3 md=1 s=0,5

6.6) Der Dozent zeigt Engagement in seiner Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln

trifft zu | 88,4% 11,6% 0% 0% 0% | trifft nicht zu
1 2 3 4 5
n=86 mw=1,1 md=1 s=0,3

6.7) Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen.

trifft zu | 91,9% 7% 1,2% 0% 0% | trifft nicht zu
1 2 3 4 5
n=86 mw=1,1 md=1 s=0,3

6.8) Der Dozent hat auf Anfragen zügig reagiert.

trifft zu | 84,9% 9,3% 5,8% 0% 0% | trifft nicht zu
1 2 3 4 5
n=86 mw=1,2 md=1 s=0,5

6.9) Der Dozent bringt den Teilnehmern Wertschätzung entgegen.

trifft zu | 80,2% 17,4% 2,3% 0% 0% | trifft nicht zu
1 2 3 4 5
n=86 mw=1,2 md=1 s=0,5

6.11) Fühlten Sie sich durch die Tutoren insgesamt gut betreut?

ja 97.7%
nein 2.3%
n=86 mw=1 s=0,2

6.13) Hätten Sie sich eine intensivere Betreuung durch die Tutoren gewünscht?

ja 3.5%
nein 96.5%
n=86

6.15) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 1 (Carolin Mehnert)?

sehr hilfreich | 58,6% 32,8% 6,9% 1,7% 0% | kaum hilfreich
1 2 3 4 5
n=58 mw=1,5 md=1 s=0,7 E.=28

6.17) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 2 (Anuschka Kranz)?

sehr hilfreich | 49,2% 37,7% 9,8% 3,3% 0% | kaum hilfreich
1 2 3 4 5
n=61 mw=1,7 md=2 s=0,8 E.=25

6.19) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 3 (Sarah Maulbetsch)?

sehr hilfreich | 50,8% 40,7% 8,5% 0% 0% | kaum hilfreich
1 2 3 4 5
n=59 mw=1,6 md=1 s=0,6 E.=27

6.21) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 4 (Linda von Sobbe)?

sehr hilfreich | 48,3% 43,1% 6,9% 1,7% 0% | kaum hilfreich
1 2 3 4 5
n=58 mw=1,6 md=2 s=0,7 E.=28

6.23) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 5 (Lydia Wojtenek)?

sehr hilfreich | 40,7% 50% 7,4% 0% 1,9% | kaum hilfreich
1 2 3 4 5
n=54 mw=1,7 md=2 s=0,8 E.=32

6.25) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 6 (Bettina Gmoser)?

sehr hilfreich | 42,1% 47,4% 10,5% 0% 0% | kaum hilfreich
1 2 3 4 5
n=57 mw=1,7 md=2 s=0,7 E.=29

6.27) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 7 (Cansu Öz)?

sehr hilfreich | 38,9% 38,9% 13% 7,4% 1,9% | kaum hilfreich
1 2 3 4 5
n=54 mw=1,9 md=2 s=1 E.=32

6.30) Haben Sie an dem freiwilligen Vertiefungskurs zu Lektion 1 (Bewerbungstraining) teilgenommen?

ja 17.4%
nein 82.6%
n=86

6.31) Wie beurteilen Sie insgesamt die Qualität des Vertiefungskurses?

sehr gut | 60% 33,3% 6,7% 0% 0% | mangelhaft
1 2 3 4 5
n=15 mw=1,5 md=1 s=0,6

3. Lehrmaterialien und didaktische Hilfsmittel

3.1)	Fachtermini und Theorien wurden verständlich erläutert.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	n=86	mw=1,5	md=1,0	s=0,6
3.2)	Das Hauptmedium der Wissensvermittlung stellte in diesem Online-Seminar das	sehr gut	überhaupt nicht	n=85	mw=2,1	md=2,0	s=1,1
3.3)	In den PDF-Folien wurden die wichtigsten Inhalte der Lehrvideos zusammengefasst.	sehr sinnvolle Ergänzung	kaum sinnvolle Ergänzung	n=86	mw=1,4	md=1,0	s=0,8
3.6)	Für wie hilfreich halten Sie die Erläuterungen und Definitionen des Glossars?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=65	mw=1,7	md=2,0	s=0,7
3.7)	Für wie hilfreich halten Sie die Quickinfos zu Fachbegriffen in den Aufgabenstellungen?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=86	mw=1,5	md=1,0	s=0,7

4. Übungen

4.5)	Für wie sinnvoll halten Sie die zusätzlichen, freiwilligen Übungen?	sehr sinnvoll	kaum sinnvoll	n=28	mw=2,2	md=2,0	s=0,9

5. Präsenzsitzung

5.1)	Wie beurteilen Sie die Gestaltung des ersten Teils der Präsenzsitzung (Übung	sehr gut	mangelhaft	n=86	mw=2,1	md=2,0	s=0,9
5.2)	Wie beurteilen Sie die Gestaltung des zweiten Teils der Präsenzsitzung	sehr gut	mangelhaft	n=86	mw=1,8	md=2,0	s=0,9

6. Betreuung

6.5)	Der Dozent hat mir insgesamt ein hilfreiches Feedback zu meinen Beiträgen gegeben.	trifft zu	trifft nicht zu	n=86	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
6.6)	Der Dozent zeigt Engagement in seiner Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu	trifft zu	trifft nicht zu	n=86	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
6.7)	Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=86	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
6.8)	Der Dozent hat auf Anfragen zügig reagiert.	trifft zu	trifft nicht zu	n=86	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
6.9)	Der Dozent bringt den Teilnehmern Wertschätzung entgegen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=86	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
6.15)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 1 (Carolin Mehnert)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=58	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
6.17)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 2 (Anuschka Kranz)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=61	mw=1,7	md=2,0	s=0,8
6.19)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 3 (Sarah Maulbetsch)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=59	mw=1,6	md=1,0	s=0,6
6.21)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 4 (Linda von Sobbe)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=58	mw=1,6	md=2,0	s=0,7
6.23)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 5 (Lydia Wojtenek)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=54	mw=1,7	md=2,0	s=0,8
6.25)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 6 (Bettina Gmoser)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=57	mw=1,7	md=2,0	s=0,7
6.27)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 7 (Cansu Öz)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=54	mw=1,9	md=2,0	s=1,0
6.31)	Wie beurteilen Sie insgesamt die Qualität des Vertiefungskurses?	sehr gut	mangelhaft	n=15	mw=1,5	md=1,0	s=0,6

6. Betreuung

6.4) Bitte nennen Sie uns die Situation(en), in denen Sie sich eine intensivere Betreuung gewünscht hätten und geben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge:

- Teilweise hat das Feedback der Arbeitsgruppe nicht mit dem Feedback des Tutoren übereingestimmt. D.h. das Feedback des Tutoren war sehr viel negativer als von allen anderen. An dieser Stelle wäre es hilfreich gewesen, noch mal ein Feedback vom Dozenten zu bekommen, um ein wirkliches Bild von der eigenen Arbeit zu bekommen.

6.10) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zur Betreuung durch den Dozenten:

- - (3 Nennungen)
- - Freundlichkeit
  - zügige Antworten
  - hilfreiche Antworten/ Feedbacks
- - keine Verbesserungsvorschläge
- - sehr gute Betreuung
  - super schnelle Antwort bei Fragen
- ---
- .
- ..besser geht nicht! sehr gut!!
- Alles war auf jeden Fall in Ordnung!
- Alles war bestens!
- Bei der Masse an Studenten hat sich der Dozent wirklich bemüht, allen so schnell wie möglich gerecht zu werden, super!
- Betreuung für ein Online-Seminar genau richtig.
- Da der Dozent selber aus dem Kurs raus zum Tutor udn dann Dozent geworden ist, weis er ganz genau wie es uns geht mit der Arbeit und da hat er uns gut bei unterstützt
- Danke nochmals für Ihr Verständnis und die Fristverlängerung!
- Das Bemühen des Dozenten, eine gute Betreuung zu bieten, war für mich deutlich zu erkennen, was ich postiv finde und sehr zu schätzen weiß. Allerdings waren mir die vielen Nachrichten fast ein bisschen zu viel (die wöchentliche Benachrichtung welche Lektion freigeschaltet wird, ist eigentlich überflüssig. Entweder ich bin beim Kurs dabei und informiere mich, was gerade dran ist, oder eben nicht.). Ab und zu habe ich mich dadruch ein bisschen "gestalkt" gefühlt, war leicht genervt...Sonst aber alles prima, kein Grund zur Sorge! ;-)
- Der Dozent betreut seine Studenten angesichts des Zeitaufwands mehr als angemessen.
- Der Dozent hat einem immer sehr schnell weitergeholfen und auf Probleme reagiert. Ich habe nichts zu bemängeln.
- Der Dozent hat immer schnell geantwortet auf Fragen und Fristverlängerungen. Er war wirklich sehr engagiert.
- Der Dozent hat sehr hilfreiches Feedback sowohl zu den jeweiligen Lektionen als auch in der Präsenzsitzung aufgeworfen. Insgesamt sehr gute Betreuung.
- Der Dozent hat seine Arbeit sehr gut gemacht, keine Verbesserungsvorschläge.
- Der Dozent hat stets einen freundlichen und kompetenten Eindruck gemacht.
  Die Rückmeldungen bezüglich der Abschlusstext-Üungen waren meiner Meinung nach sehr hilfreich.
- Der Dozent ist unglaublich freundlich und kompetent, ich habe sein feedback sehr geschätzt und dadurch viel gelernt.
- Der Dozent steht stets zur Verfügung bei Rückfragen und bietet oft genug einen Sprechstundentermin an. Auch bei der Präsenzsitzung geht er auf persönliche Erfahrungen der Teilnehmer ein und bringt Beispiele auf der Lebenswelt der Studenten. Das hat mir besonders gut gefallen.
- Der Dozent war immer aufgeschlossen auch wenn man mal eine Übung versäumt hat.
- Der Dozent war immer sehr zuverlässig, hat bei Fragen immer total zügig geantwortet und hat immer versucht zu helfen.
- Der Dozent war meiner Meinung nach sehr engagiert und war stets bemüht die Studenten zu motivieren.
- Der Dozent war sehr einfach per Messagesystem erreichbar und antwortete auf Fragen schnell und kompetent.
- Der Dozent war äußerst hilfsbereit. Bei Fragen hat man sehr zeitnah Antworten bekommen.

- Der kompetenteste Dozent meiner gesamten studentischen Laufbahn. Er ist eine absolute Bereicherung für die Universität Tübingen.
- Die Betreuung durch den Dozenten war sehr gut. Auf Fragen wurde sehr schnell und freundlich geantwortet.
- Die Betreuung vom Dozenten war sehr gut, ich habe nichts daran auszusetzten
- Ein Lob für die reibungslose Durchführung des Kurses!
- Er hat sehr schnell und hilfreich auf Fragen geantwortet. Man konnte sich jeder Zeit an ihn wenden
- Es gibt nichts zu verbessern. Weiter so! ;)
- Es ist immer sinnvoll, auch negative Kritik zu hören.
- Es war schön, wie schnell man den Dozenten per Nachricht erreicht hat!
- Eventuell Notengebung. Ansonsten war ich begeistert!
- Für mich war das so ok wie war.
- Gelegentlich Kommentare zu den Übungsaufgaben vom Dozenten (1-2 innerhalb des ganzen Kurses)
- Gute Betreuuung. Kurz und prägnant ohne viel drum rum.
- Ich fand alles sehr gut Habe keine Anfrage gestellt, weswegen ich bei Frage 6.8 die Mitte gewählt habe
- Ich fand es gut, dass ich immer relativ schnell zu meiner Arbeit Rückmeldung erhalten habe und er immer gut erreichbar war, falls es mal Fragen gegeben hat.
- Ich fand es immer sehr gut, dass man so so schnell wie möglich eine Antwort auf Fragen bekommen hat und immer das Gefühl vermittelt bekommen hat, dass man jederzeit zu ihm kommen kann (in die Sprechstunde oder per Mail). Super Betreuung und sehr freundliche Person!!!
- Ich fande die Betreuung sehr gut, auch dass der Dozent immer ein offenes Ohr hatte und es ihm nie lästig wurde auf die Fragen einzugehen.
- Ich finde hier bedarf es keine Verbesserung. Der Dozent war jederzeit ansprechbar und erreichbar und enthusiastisch bei den persönlichen Treffen dabei.
- Ich finde, er hat einen perfekten Job gemacht. Sehr schnell und kompetent wurde mir geholfen. Er soll einfach so weitermachen und bleien wie er ist.
- Ich fühlte mich immer sehr gut betreut und empfand den Umgang miteinander sehr nett & angenehm.
- Ich fühlte mich perfekt betreut!
- Ich habe an der Betreuung durch den Dozenten nichts auszusetzen.
- Ich habe keine Verbesserungsvorschläge.
- Ich habe mich gut betreut gefühlt.
- Ich habe mich rundum in sehr guten Händen gefühlt!
- Ich persönlich habe keine Verbesserungsvorschläge. Der Dozent ist sehr kompetent, engagiert und hilfsbereit. Ich hatte das Glück, dass ich in seiner Gruppe für das Feedback des Abschlusstextes war. Er gab mir sehr gute Kritik und Verbesserungsvorschläge, die mir halfen meinen Text noch einmal mit anderen Augen zu betrachten.
- Ich war insgesamt sehr zufrieden
- Ich war mit der Betreuung durch den Dozenten zufrieden.
- Ich war mit der Betreuung sehr zufrieden und es gibt meiner Meinung nach keine Punkte, die zu kritisieren bzw. zu verbessern sind.
- Ich war vollständig zufrieden.
- Ich war wirklich positiv überrascht, wie schnell Antwort kam und inwieweit auch auf einen selbst eingegangen wurde.
- Ich war zufrieden!
- Immer erreichbar, zügige Antwort und hilfreiche Tipps: nichts zu bemängeln.
- Insgesamt hat die Bewertung durch den Dozenten gut funktioniert und ist auch vergleichsweise schnell erfolgt. Das Angebot der Sprechstunde habe ich leider nicht genutzt, hätte mir aber gelegentlich eine Art Online-Chat o.Ä. mit dem Dozenten gewünscht.
- Keine Verbesserung. Unglaublich wieviel der Dozent geschafft hat...
- Keine Verbesserungsvorschläge

- Keine Verbesserungsvorschläge - unglaublich engagiert und hat immer sofort reagiert.
- Manchmal konnte ichdem Feedback der Tutoren bzw des Dozenten nicht ganz folgen bzw habe die Anmerkungen anders aufgefasst
- Sehr gute Betreuung, sehr schnelle Rückmeldung/Beantwortung auf Fragen
- Sehr nett und kompetent. Keine Verbesserungsvorschläge
- Sehr zufrieden !!!
- Sinnvolle Rückmeldungen erhalten.
  Gute Kommunikation möglich (erreichbar).
- Viel besser geht es nicht. Promptes antworten auf Emails, immer auf der Höhe und sinnvolle Kritik und dazu noch sehr engagiert.
- Voll und ganz zufrieden.
- Vollkommen zufrieden.
- Vorbildlicher Dozent!
- Weiter so!
- Weiter so!!!
- Wenn man die große Anzahl der zu betreuenden Teilnehmer berücksichtigt, hat der Dozent seine "Aufgabe" sehr gut erfüllt.
- alles wunderbar
- ich halte Herr Schmohl für einen super Dozent, der den Kurs wirklich sehr gut führt
- keine (5 Nennungen)
- nichts zu beanstanden
- so lassen wie ist es schönes vertrauliches Lächeln und eine sorgfältige aufmerksame Betreuung

6.12) Wir bedauern, dass Sie sich nicht gut betreut fühlten. Bitte nennen Sie hier die Gründe dafür sowie konkrete Verbesserungsvorschläge:

- Das feedback war manchmal nicht nachvollziehbar oder sogar unfreundlich. Vor allem musste ich aber sehr oft sehr lange darauf warten und die Kommunikation hat dabei nicht geklappt.
- zik feedbacks nicht rechtzeitig oder bis jetzt noch gar nicht bekommen! Wenn's nicht klappt, dann sollte man gar nicht erst versprechen, dass man jede Woche ein feedback bekommt.

6.14) Bitte nennen Sie uns die Situation(en), in denen Sie sich eine intensivere Betreuung gewünscht hätten und geben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge:

- Da ein Tutor wegen Krankheit längere Zeit ausgefefallen war, habe ich das Feedback für einige Lektionen erst über einen Monat später erhalten. Natürlich kann ich es absolut nachvollziehen wenn ein Tutor wegen Krankheit nicht in der Lage ist, die Texte zu kommentieren. Diese Aufgabe hätte man aber idealerweise in einem solchen Fall einem anderen Tutor vorübergehend übertragen können, weil die Teilnehmer ja selbst aufgefordert sind sich genau an die Fristen zu halten und ein zeitnahes Feedback wünschenswert ist. Feedbacks sind ja dazu da, dass man aus ihnen lernt und in zukünftigen Übungen ähnliche Fehler vermeidet. Dies war deshalt in dieser Phase natürlich schlecht möglich.
- Ich hätte gern immer den gleichen Tutor über das ganze Semester als Betreuer
- Mein Tutor hatte sehr lange Zeit meine Übungen nicht korregiert und hat erst auf Nachfrage erklärt, dass sie krank gewesen sei. Ich persönlich hätte es besser gefunden, wenn sie von sich aus , wie die anderen Tutoren auch, eine kurze Mail geschrieben hätte. Leider war das nicht der Fall und man hat sich sehr im Stich gelassen gefühlt, weil jegliche Betreuung in diesem Zeitraum gefehlt hat.

6.16) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 1 (Carolin Mehnert)

- - (4 Nennungen)
- ------
- Alles super
- Carolin hat meinen Abschlusstext betreut und dazu hervorragendes Feedback gegeben.
- Carolin wirkt auf mich sehr kompetent
- Ich kann mich nicht mehr genau an die Namen erinnern.

und zu Kursbeginn klar kommuniziert werden (an die Teilnehmer).

- Einige Kursteilnehmer gaben sich leider wenig Mühe die Texte zu bewerten. Dies konnte man teilweise schon allein an der Länge der Kommentare ausmachen, die manchmal nicht länger als zwei, drei Sätze waren. Es kam auch oft vor, dass gar kein Feedback abgegeben wurde. Ich finde die Mühe, die man sich gemacht hat um andere Texte zu bewerten bzw. die "Nicht-Mühe" sollte (stärker) in die Bewertung und die Note für das Seminar eingehen.
- Es ist wirklich schön, Komplimente zu erhalten, aber manchmal wurde dabei zu wenig konstruktiv kritisiert. Daran kann man wohl nicht wirklich viel ändern, aber eventuell kann man die Teilnehmer nochmal explizit daran erinnern, dass konstruktive Kritik sehr wichtig ist.
- Es liegt eine gewisse Hemmschwelle vor, Texte allzu kritisch zu bewerten, was nur bedingt dem Sinn und Zweck des Feedbacks entspricht. Möglichkeit dies zu reduzieren: Texte werden (in einer einfachen nummerierten Liste) ohne Pseudonym veröffentlicht.
- Es sollte eine kleinen Leitfaden geben, auf was man achten soll, weil meistens stand immer das gleiche in allen Lektionen in der Bewertung (guter Text, toll gemacht., ein paar Rechtschreibfehel)
- Es war immer interessant zu lesen, was die anderen Kursteilnehmer aus den Aufgaben gemacht haben. Allerdings fand ich, dass der Kommentierungszwang bald Überhand genommen hat. Ich hatte den Eindruck, dass von vielen Teilnehmern häufig einfach irgendwas zu anderen Texten geschrieben wurde, damit die Aufgabe erfüllt war. Als wirklich hilfreich habe ich die Kommentare selten erlebt. Dass ich selbst jede Woche mehrfach kommentieren sollte, fand ich irgendwann auch zu viel. Ich hätte in der Zeit lieber ein paar der Zusatzübungen gemacht.
- Es wäre sicher gut, wenn man noch mehr kommentieren müsste, um viele verschiedene Texte der anderen zu lesen. Das würde den Blickwinkel auf die eigenen Texte auch noch mehr verändern und objektivieren.
- Härtere Sanktionen für das Nicht-Kommentieren anderer Texte. Teilwese wurde mein Text nur von den Tutoren kommentiert.
- Ich finde die gegenseitigen Kommentare recht gut, weil man wirklich was dazu lernen kann. Manchmal empfand ich es aber lästig, da man eine gwisse Anzahl an Kommentaren schreiben muss etc.
- Kommentare sollte nicht in die Endnote eingehen.
- Leider wenig Zeit für Feedback, da der Arbeitsaufwand für die Aufgaben an sich schon sehr hoch ist
- Schön wäre es, wenn die anderen wissen was sie warum kritisieren. Subjektive Eindrücke oder "alles ganz toll" hilft nicht. Dadurch wird zwar die Regel eingehalten, dass etwas gutes und etwas negatives gesagt wird, aber das war es dann auch schon. Obwohl für das Selbstwertgefühl ist es dann doch ganz nett zu erfahren, dass der Text "sehr gut gefallen hat" :-) Am Ende habe ich mir nur noch die Kommentare der Tutoren durchgelesen.
- Sehr gut ist, dass man die anderen Beiträge nicht lesen kann, bevor man nicht den eigenen Text eingereicht hat. Auch wenn ich öfter das Bedürfnis hatte, weil ich öfter keine Idee hatte, wo genau ich anfangen soll. Die anderen Kursteilnehmer waren mit ihrer Kritik oft etwas verhalten und hätten ruhig etwas kritischer sein können. Es war jedoch auch angenehm immer auch immer positives Feedback zu erhalten, welches freundlich formuliert war.
- Viele Teilnehmer haben nur "oberflächlich" Feedback gegeben, und wenn ein Feedback meinerseits nicht 100% gut war, dann bekam ich meistens auch kein gutes Feedback.
- keine
- man könnte zusätzlich ein chat-Fenster auf der Plattform einrichten, über das sich alle Teilnehmer unterhalten können

9. Verschiedenes

9.1) **Gesamteindruck** - Was ist besonders positiv?

- - Einrichtung der Lernseite - Umgang des Dozenten/ der TutorInnen mit den Kursteilnehmern
- - dass alles immer pünktlich ablief und es - zumindest bei mir - keine Verzögerungen gab beim Feedback. - dass es am Ende eine Präsenzsitzung gab, in der man nochmal direkt über die Abschlusstexte geredet hat. - dass es eine Plattform gab, auf der man extra nur die Abschlusstexte und die zugehörigen Feedback austauschen konnte.
- - sehr gut durchdachtes Konzept - engagierter Dozent und Totoren
- -------
- Besonders gut fand ich die ausführlichen Kommentare und Verbesserungsvorschläge der Turoren. Man merkt, dass sie sich alle Mühe gegeben haben einem weiter zu helfen. Außerdem fand ich die Präsenzsitzung sehr hilfreich für meinen Abschlusstext und es war interessant ein paar virtuelle Gesichter mal real kennen zu lernen.
- Besonders positiv ist das Konzept des Onlinekurses, nämlich die freie Zeiteinteilung. Das Feedback hilft dabei, seinen Stil zu entwickeln und verbessern, ist jedoch häufig eher subjektiv.
- Besonders positiv war die Mühe und Hilfsbereitschaft des Dozenten und der Tutoren bei aufkommenden Fragen und die Kreativität, mit der die verschiedenen Aufgaben entworfen wurden. Es hat immer wieder Spaß gemacht, sich den Aufgaben zu stellen (manche waren einfacher, manche schwieriger) und ein interessantes und hilfreiches Feedback zu bekommen. Alles in allem hat mir der Kurs sehr weitergeholfen, meine Schreibkompetenz auszubauen - in einem freundlichen und hilfsbereiten Umfeld! Gefallen hat mir auch der Wechsel zwischen sehr praxisbezogenen Aufgaben (z.B. Bewerbungsschreiben) und etwas kreativeren/abstrakten Aufgaben (Märcheneinstieg...)

- Betreuung der Personen, obwohl es sich um ein Online-Seminar handelt
- Das Feedback zu den diversen Übungen. Die Folien zu den Übungen waren sehr gut. Allgemein die Unterstützung durch Dozent und Tutoren war super. Ich denke, auch wenn ich vor allem wissenschaftliche Texte schreibe, hat mir das Seminar viel gebracht. Ich habe etwas die Angst vor der berühmten "leeren" Seite verloren und fange nun selbstverständlicher an mit schreiben.
- Das alle Tutoren immer sehr hilfsbereit waren
- Das die Gruppen durchgetauscht werden & man immer Kontakt zu Anderen hat.
- Das war mein erstes Onlineseminar, und mein Gesamteindruck ist positiv - das war eine schöne Erfahrung, und der Kurs war sehr nützlich. Die Kursinhalte waren interessant und logisch aufgebaut. Die Aufgaben waren ebenso sehr interessant, das Feedback von Tutoren und anderen Kursteilnehmern war sehr hilfreich. Man hat im "normalen" Leben nicht die Möglichkeit, so viel Feedback über eigenes Schreiben zu erhalten. In dieser Hinsicht ist dieser Kurs so einzigartig, weil er so eine Möglichkeit bietet. Nach diesem Kurs sind mir meine starken und schwachen Seiten beim Schreiben bewusst geworden. Das finde ich sehr gut!
- Dass während der Prüfungszeit nicht so viel zu tun ist, die Lektionen sind meist interessant und es fällt mir jetzt leichter einen Text einfach zu beginnen.
- Der Aufbau der Seite, die gute Betreuung durch den Dozenten/die Tutoren, die abwechslungsreichen Aufgaben.
- Der Kurs hat mich sehr bereichert. Mir ist das Schreiben an sich bewusster geworden und vorallem, wie wichtig Angemessenheit ist für das jeweilige Thema. Besonders gut gefallen hat mir die breite Themenwahl, als auch das Feedback, welches man nach dem Einreichen der Lektion erhalten hat. Die Feedbacks fielen stets konstruktiv aus, von den Tutoren, as auch von den Kommilitonen, was ich sehr lobenswert finde. Ich werde diesen Kurs definitiv weiterempfehlen.
- Der Praxisbezug und die vielen unterschiedlichen Übungen
- Der freundliche Umgang - ich bin sehr überrascht darüber
- Der gesamte Kurs war sehr gut durchorganisiert. Dadurch konnte man in Bezug auf Arbeitsaufwand und Abgabetermin, stets gut vorrausplanen und kam selten in Zeitnot.
- Die Bandbreite an Themen und die intensive Betreuung
- Die Bandbreite an Wissensvermittlung. Der Aufwand der Tutoren und besonders des Dozenten.
- Die Betreuung
- Die Betreuung und kooperative Arbeit mit Dozent, Tutoren und Teilnehmern. Es waren schöne und interessante Übungen, die auch im Leben praktisch Anwendung finden.
- Die Kombination aus Lehrvideo und Folien - und bei letzterem insbesondere die prägnante Zusammenfassung. Die Möglichkeit, die Texte der anderen Teilnehmer zu kommentieren hat mich nochmals zur intensiven Beschäftigung mit dem Thema veranlasst.
- Die Onlineplattform hat IMMER ausgezeichnet funktioniert, was sicherlich nicht selbstverständlich ist. Auch die Qualität der Lernmittel (Folien, Feedback zu einzelnen Übungen, Erläuterung der einzelnen Übungsaufgaben, Videos usw.) war sehr hoch (so gut wie keine Fehler, optisch alles sehr übersichtich und ansprechend, klare und deutliche Arbeitsanweisungen usw.)
- Die Spannbreite des Angebots
- Die Tutoren und der Dozent waren sehr motiviert und sympathisch, die Themen interessant und das Seminar insgesamt hat sich sehr von der üblichen Art von Seminaren unterschieden. Die Inhalte lassen sich tatsächlich anwenden und sind für alle Studiengänge und auch im alltäglichen Leben sinnvoll. Dass man sich selber das Thema für den Abschlusstext aussuchen kann und diesen frei selber gestalten kann, hat mir auch gut gefallen.
- Die gute Betreuung. =)
- Die wechselnden Arbeitsgruppen für die Textpoolübungen, um mit den unterschiedlichsten Schreibstilen und Herangehensweisen in Berührung zu kommen fand ich sehr angenehm. Die Tutorenwechsel haben sich dagegen recht wenig ausgewirkt, aber auch da war das unterschiedliche Feedback interessant zu lesen. Der Kursaufbau allgemein wirkt sehr durchdacht, die Lektionen und Übungen gut aufeinander abgestimmt.
- Durch die kontinuierliche Arbeit am Abschlusstext hat man das Gefühl, am Ende eine wirklich gute Arbeit erstellt zu haben. Das feedback des Dozenten und der anderen Kursteilnehmer bringt einen wirklich weiter und man lernt viel.
- Durch die wöchentlichen Abgabefristen wird man wirklich dazu "gezwungen" kontinuierlich etwas für den Kurs zu tun. So ist die Gefahr des Aufschiebens nicht sehr hoch und man lernt durchgehend.
- Fragen werden sehr schnell beantwortet. Alle sind sehr freundlich. Großes Lob an den Dozent. Ich bin immer noch erstaunt, wie schnell und freundlich er jedesmal auf die Emails antwortet.
- Freundlichkeit des Dozenten und der Tutoren, gute Organisation
- Für mich war sehr positiv, dass ich Gelegenheit hatte zu schreiben und auch mal ein Feedback dafür zu bekommen.
- Generell die Struktur, auch wirkt der Aufbau sehr durchdacht!!
- Hilfreichster Kurs zum Thema Schreiben bislang.

- Ich fand sowohl die Textpool- als auch die Abschlusstextübungen sehr lehrsam. Durch die praktische Übung wird man sicherer und schneller im Verfassen von Texten.
- Ich fande die Kombination von Theorie und Praxis gut, da man gezwungen war, dass eben gelernte direkt anzuwenden. So wurde der Inhalt direkt vertieft.
- Insgesamt fand ich alle bei diesem Kurs sehr bemüht, alles richtig zu machen.
- Man hat verschiedene Schreibstile und Schreibpraktiken gelernt.
  Man hat sich nun mal längere Zeit intensiv mit dem Schreiben beschäftigt (wozu man sonst nicht kommt)
  Man hat durch die Kommentare der Tutoren und des Dozenten dazu gelernt und konnte sich in seinem eigenen Schreibstil verbessern.
- Sehr gut gefallen hat mir der parallele Aufbau von Lektion, Text-Pool-Übung und Abschlusstext-Übung. Hierdurch habe ich die Erstellung des Abschlusstextes nicht als seperate Aufgabe außerhalb des restlichen Kursinhaltes wahrgenommen. Gut gefall hat mir, dass die einzelnen Arbeitschritte des Abschlusstextes an die jeweilige Lektion angepasst waren.
- Viele verschiedene Übungen zu verschiedenen Arten von Schreiben. Online-Seminar, somit ist man unabhängig und kann sich die Arbeitszeit selber einteilen. Hilfreiches und pünktliches Feedback vom Dozenten und den Tutoren.
- abwechslungsreiche Themen und Übungen
- die Betreuung und die Feedback der anderen Teilnehmer.
- die Präsentationssitzung war lustig und aufmunternd
- die vielen vorgestellten Methoden und Lernbeispiele, die einem hilfreich sein können beim Schreibprozess
- eigentlich alles ok
- eigentlich fast alles.
- sehr gut aufgebaute Lernplatform. Das meiste ist positiv.
- sehr viele neue Eindrücke und hilfreiche Erfahrungen! Seminar mit großem Lernerfolg.
- zeitliche Flexibilität bei der Bearbeitung der Lektionen, gute Betreuung von Tutor(en) und Dozent

9.2) **Gesamteindruck** - Was ist besonders negativ? Was könnte man besser machen?

- - (3 Nennungen)
- - Videos waren so sehr gestellt und gekünstelt, dass es teilweise schon fast etwas lächerlich rüberkam
- --
- ------
- -keine Ausrichtung auf wissenschaftliches Schreiben ->wenigstens in einer Lektion könnte man das in einem Uni-Kurs ansprechen - Übungen erscheinen oft sinnlos (Auf möglichst kurzem Raum möglichst viel Aufgabe umsetzten)
- DFäät mir nichts ein :)
- Das beurteilen der Übungen anderer Teilnehmer. Meistens zu wenig kritische Anmerkungen, sehr komplex, andere Übungen adäquat zu bewerten. Zu zeitaufwendig.
- Der erste Präsenztermin am Semesteranfang war zu lang und dadurch zu spät- ich hatte nicht mit einer so langen Zeit gerechnet und war dementsprechend etwas negativ überrascht. Außerdem war teilweise der Arbeitsaufwand wirklich zu hoch.
- Die Feedbackrunde bis Mittwoch ist oft zu kurz, da durch die Fristverlängerung leider immer wieder Texte erst Mittwochs reingestellt werden. Ich habe immer Montags Feedback gegeben, da ich die restlichen Tage keine Zeit dafür hatte, und habe somit 1 Mal versäumt Feedback für einen Text zu geben, da er erst später kam. Dadurch hab ich danach auch Mittwochs immer nochmal reingeschaut, was sehr aufwändig für mich war.
- Die Internet-Platform des Kurses könnte ein wenig Überarbeitung vertragen, was die Benutzerfreundlichkeit angeht. Im Vergleich zu modernen Internetauftritten und sozialen Netzwerken erscheint sie recht altbacken und steiff in der Benutzung. (Beispiel: man muss stets zu Startseite zurückkehren, um nachzusehen, ob noch ungelesene Nachrichten oder unbearbeitete Aufgaben da sind)
- Die Lehrvideos waren furchtbar. Beim Abschlusstext fand ich es blöd, dass man nach der ersten Rohfassung schon einen Textaufbau angeben sollte. Ich persönlich kann einen Textaufbau erst festlegen, wenn ich meinen Text schon fast fertig habe. Man hätte meiner Meinung nach zwischen Rohfassung und Textaufbau/Gliederung noch eine erste Überarbeitungsphase einbauen sollen.
- Die Präsenzsitzung hätte man weiter zu Beginn des Semester oder später als im Januar machen können, da sie sich so mit der Klausurenzeit überschneidet und insgesamt zu einem Zeitpunkt stattfindet, an dem man oft viel anderes im Kopf hat. Vor Weihnachten oder während der Semesterferien wäre es eventuell besser.
- Die Punktevergabe, wie vorher schon erläutert.

- Die Videos!!
- Die gegenseitige Kommentierung mit den anderen Kursteilnehmern ist eher unnötig.
  Der Rest ist aber super und es gibt für mich sonst nichts Negatives zu diesem Kurs zu sagen.
- Die vorgegebenen Zeichenangaben für die Text-Pool-Aufgaben sind teilweise sehr kurz. Bei manchen Lektionen ist es mir deshalb schwer gefallen, die geforderte Aufgabe innerhalb dieser Vorgabe umzusetzen.
- Es ist nicht besonders negativ in dem Sinne, aber ich habe mich von den freiwilligen Zusatzaufgaben "angestarrt" gefühlt. Leider bin ich einfach nicht dazu gekommen, diese zu bearbeiten, obwohl ich es mir am Anfang fest vorgenommen habe. Ständig schwebte das Wissen über mir, dass es eine bessere Note gibt, wenn man diese Zusatzaufgaben bearbeitet. Aufgrund von Zeitmangel im Studium habe ich mir also gesagt: lieber mache ich sie nicht, anstatt sie ungenügend zu verarbeiten und dann das Gefühl zu vermitteln, ich wäre nicht in der Lage dazuzulernem.
- Es werden aus allen mir bekannten Bereichen der Texproduktion, LEktionen angeboten.
- Es wäre schön gewesen, Einblick in die Notengebung zu erhalten.
- Für meine Verhältnisse war der Kurs sehr zeitaufwendig. An einem anderen Onlineseminar werde ich bestimmt nicht teilnehmen.
- Ich fand es schade, dass das Bewerten der anderen Kursteilnehmer bis zum Mittwoch behandelt werden musste, da gerade Montag-Mittwoch für mich die stressigsten Tage durch mein Studium waren. Daher hatte ich nur sehr wenig Zeit für das Bewerten und musste es meistens Mittwoch abends erledigen, wodurch es mir nicht sonderlich viel gebracht hat, leider. Leider fand ich auch die Lehrvideos eher weniger hilfreich, ich denke, das liegt aber daran, dass es mir persönlich eher schwer fällt, nur durch Hören etwas zu lernen und es mir auch wirklich zu merken. Daher hätten mir persönlich vermutlich die Folien ausgereicht und ich fand die Videos eher störend.
- Ich finde, dass der Abschlusstext mit 30 % zu starkes Gewicht hat. Bevor man selbst eine Textpoolübung eingereichet hat, kann man ja nicht auf den Textpool zugreifen, jedoch ist es möglich die Texte anderer Gruppenmitglieder zu lesen. Es wäre besser wenn auch dies nicht möglich wäre. Ein Gruppenmitglied hat sich einmal genau dies zu Nutze gemacht und sich ganz offensichtlich inhaltlicher Elemente meines und eines anderen Gruppemitgliedes bedient. Dies habe ich angemahnt, aber darauf wurde nicht eingegangen! Ebenfalls habe ich den Eindruck gewonnen, dass für den Fall das jemand das geforderte (Zeichen-)Limits bei den einzelnen Textppolübungen (teils sehr deutlich) überschritten hatt, dies nicht sonderlich eine große Rolle gespielt hat. Jedenfalls habe ich keine negativen Anmerkungen dazu von den jeweiligen Tutoren gesehen. Dabei war das ja oft eigentlich der Knackpunkt und das eigentlich Schwierige. Gerade das Einhalten der maximalen Zeichenzahl war der Grund warum ich meine Texte immer wieder sorgfältig überarbeitet musste. Deshalb sollte das Überschreiten strenger bewertet werden, sonst kann man es ja ganz weglassen. Vielleicht könnte man nach Erreichen des Limits die weitere Eingabe blockieren, sodass alle Teilnehmer die gleiche Chance haben.
- Ich muss wirklich lange nachdenken.....doch mir fällt nichts ein, dass noch groß zu verbessern wäre.
- Leider waren die Textpoolübungen immer sehr aufwendig und teilweise ziemlich anspruchsvoll. So, dass es schwer war neben dem eigentlichen Studium zeitlich im Rahmen zu bleiben. Außerdem fand ich die Plattform zum "Interactive Writing" in Lektion 11 sehr unübersichtlich. Man wusste nicht immer gleich wer welchen Text geschrieben hat und zum kommentieren musste man immer die ganzen Texte herunter laden. Dadurch hat man schnell den Überblick verloren.
- Mehr Wahlmöglichkeiten bei den Textpoolübungen schaffen bzw. weniger strenge Kriterien dafür aufstellen. Das lässt mehr Spielraum, fördert die Kreativität und hält die Lust am Schreiben wach.
- Note sollte auch ohne Zusatzaufgaben im guten Bereich sein können- sehr hoher Zeitaufwand, wenn die Zusatzübungen bearbeitet werden müssen.
- Teilweise habe ich sehr wenig Feedback auf meine Übungen bekommen, weil manche Leute einfach keins gegeben bzw. ihre Texte erst gar nicht eingereicht haben. Ich weiß nicht, inwieweit man da etwas tun könnte, aber das Feedback der anderen Teilnehmer ist ja auch ein wichtiger Bestandteil des Kurses und deshalb könnte man sich eventuell etwas überlegen.
- Umgang mit Adobe Connect
- Wenn man jemanden AUSSERHALB der eigenen Gruppe beurteilen musste, der ein ANDERE Aufgabenstellung derselben Lektion bearbeitet hat, fand ich es schwierig, so jemanden direkt zu finden. Denn wenn ich auf Textpool klicke, dann erscheinen alle Teilnehmer und ich kann nicht sehen, welche Aufgabenstellung der Lektion sie jeweils bearbeitet haben. Vielleicht könnte man das in den Klammern hinter den Namen angeben, da man sonst zum Teil wirklich lange braucht, um jemanden zu finden, dessen Aufgabe man kommentieren kann.
- Wirklich negativ war eigentlich nichts. Der Zeitaufwand war sehr hoch, aber da ich das für Seminar für mich gemacht habe, habe ich das in Kauf genommen. Die Seite zur Kommentierung der Abschlussarbeiten war etwas schwer zu durchschauen und es gab diverse Probleme beim Text hoch- und runterladen.
- die fehlenden feedbacks. Vielleicht noch mehr Tutoren, wenn sie mit der Masse an Texten nicht hinterher kommen.
- es gab nichts negatives
- nichts Negatives

9.3) Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge zur Evaluation:

- - (3 Nennungen)
- - die präzisen Fragen zu jedem einzelnen Tutor können nur recht ungenau und geschätzt beantwortet werden - bei 4.1 fehlt der Punkt "Lektion 1: Kompromissvorschlag"

- --------
- Die Evaluation zu den einzelnen Tutoren wäre vielleicht kurz nach jeder Woche angebracht. Ich konnte mich kaum daran erinnern, welcher Tutor wann/wie mich betreut hat.
- Eine Evaluation über das Semester wäre mir hilfreicher gewesen, da ich zum Teil schon wieder vergessen habe, was mir aufgefallen ist oder wie genau mir die einzelnen Lektionen (nicht) geholfen haben. Was bei mir bleibt ist ein Gesamteindruck, und der ist in Ordnung.
- Es ist mir etwas unangenehm an manchen Punkten was hinschreiben zu müssen, obwohl ich nichts zu sagen habe.
- Ich finde man bräuchte auch eine Möglichkeit die Abschlusstextübungen zu beurteilen und nicht nur die Textpoolübungen.
- Keine Verbesserungsvorschläge
- keine Verbesserungsvorschläge

10. Persönliche Angaben

10.5) Was ich unbedingt noch sagen wollte...

- - (2 Nennungen)
- --------
- ..macht weiter so! ist ein wirklich super Kurs, den ich auf jeden Fall sehr empfehlen werde! ;)
- Danke an die Tutoren und den Dozenten für die Betreuung und die Mühe die Sie sich gemacht haben um Aufgaben zu beurteilen und Hilfestellung zu leisten. (Online und persönlich)
- Danke für die interessante Erfahrung!
- Der Kurs war super und hat mir viel Spaß gemacht. Ich werde den Kurs auf jeden Fall weiterempfehlen!
- Die methodisch-didaktische Planung ist so toll, wie ich sie selten bis nie erlebt habe. Großen Respekt und Hut ab dafür von einer studierten Erziehungswissenschaftlerin! Ich habe bereits vor 2 Jahren das Online-Seminar Gesprächskompetenz absolviert und ich habe gemerkt, dass das aktuelle Konzept noch weiter ausgereift und verbessert ist.
- Ein sehr schöner und sinnvoller Kurs! Ich habe mich gefreut, dass ich in diesem Semester teilnehmen konnte und werde die Veranstaltung gern weiterempfehlen.
- Es hat mir sehr viel Freude gemacht. Ich würde den Kurs nochmal machen ;) ... auch als Teil des Teams.
- Für mich wäre eine Vorstellung der Austauschplattform für die Abschlusstexte sehr hilfreich gewesen, da ich mich nicht sofort auf der Plattform zurecht zurechtgefunden habe. Außerdem finde ich diese (zumindest für den ersten Augenblick) etwas unübersichtlich.
- Herzlichen Dank für den tollen Kurs und Ihren Einsatz! :)))
- Ich bedanke mich für die Möglichkeit meine Schreibkompetenz zu verbessern und bereits gewusstes vertiefen zu können.
  Ich kann das Seminar nur weiterempfehlen. Vielen Dank!
- Ich hatte den Eindruck, dass der Dozent sich trotz der "virtuellen Situation" wirklich für seine Studenten interessiert.
- Ich würd eden kurs nicht nur weiterempfehlen, ich habe es bereits mehrfach getan. ;)
- Ich würde die Videos nicht noch einmal anschauen, weil sie mir nicht so gefallen haben. Wohingegen ich die Aufgabenstellungen gut und sehr umfassend finde.
- Im Großen und Ganzen fand ich den Kurs gut und ich finde die Idee zum Kurs ist auch super :)
- Mir hat der Kurs sehr viel Spaß gemacht, was vor allem der liebevollen und engagierten Betreuung geschuldet ist!
- Super Kurs!
- Toller Kurs! Ich empfehle Sie gerne weiter!
- Vielen Dank an alle Tutoren und den Schreibdozenten für ihren Einsatz und ihre Ausdauer! ;-)
- Vielen Dank für einen schönen Kurs, der mich weitergebracht hat!
- Vielen Dank!
- Vielleicht könntet Ihr ja noch Aufbaukurse anbieten, der über mehrere Semester gehen und für all diejenigen interessant sind, die ein Buch schreiben.
- Weiter so!

- Weiter so!
- Weiter so! Der Kurs ist unheimlich hilfreich und dank der Fristen zur Abgabe ist man stets auch gezwungen, alles rechtzeitig fertigzustellen. Der Kurs hat mir wirklich viel geholfen. Dank der (teilweise auch etwas lustigen) Videos und der Folien wurde das Erlernen neuer Inhalte auch wesentlich einfacher. Ich werde beim Schreiben von Texten demnächst sicherlich davon profitieren. Außerdem finde ich es gut, dass die Abschlusstexte noch geschrieben werden und v.a., dass die meiste Arbeit dafür schon vor den Weihnachtsferien beendet ist. Denn so kann man sich in der Prüfungszeit aufs Lernen konzentrieren. Ich habe den Kurs immer sehr gut neben meinen anderen Uni-Kursen bearbeiten können.
- Weiter so!:)
- der Zeitaufwand ist doch etwas größer, als ich vermutet habe. Dennoch hat es sich definitiv gelohnt, den Kurs zu machen! Dankeschön
- mir hat's Spaß gemacht!

M.A. Tobias Schmohl

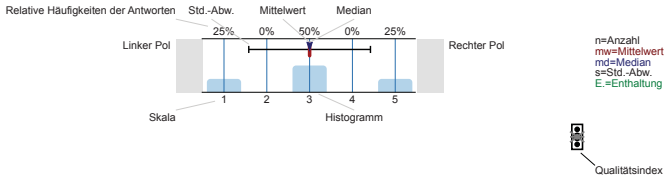
EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN

Einführung in die NdL (Prosa) Deutsches Seminar WS 12/13(NDL015)
Erfasste Fragebögen = 11
Anzahl der versendeten TANs (Online) = 15
Rücklaufquote (Online) = 73.3

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext



Erklärung der Ampelsymbole

- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

Fragen zum Studiengang

Nennen Sie bitte Ihren angestrebten Abschluss:

n=11

Bachelor	54.5%
Master	0%
Staatsexamen Lehramt	45.5%
anderes Staatsexamen (z.B. Jura, Medizin)	0%
anderer Abschluss (auch Magister, Diplom)	0%

Sie studieren dieses Fach im...

n=10

Hauptfach	70%
Nebenfach	30%
sonstiges	0%

Nennen Sie bitte Ihr Fachsemester:

n=11

1-2	63.6%
3-4	27.3%
5-6	9.1%
7-8	0%
>8	0%

Fragen zur Lehrveranstaltung

Die Lernziele wurden eindeutig definiert.

trifft voll und ganz zu — 54,5% 27,3% 9,1% 9,1% 0% — trifft gar nicht zu

n=11
mw=1,7
md=1
s=1

Die Leistungsanforderungen sind transparent.

trifft voll und ganz zu — 54,5% 45,5% 0% 0% 0% — trifft gar nicht zu

n=11
mw=1,5
md=1
s=0,5

Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Themengebiet.

trifft voll und ganz zu — 36,4% 45,5% 18,2% 0% 0% — trifft gar nicht zu

n=11
mw=1,8
md=2
s=0,8

Die Veranstaltung schließt sinnvoll an Lerninhalte anderer Veranstaltungen an.

trifft voll und ganz zu — 50% 30% 10% 10% 0% — trifft gar nicht zu

n=10
mw=1,8
md=1,5
s=1
E.=1

Die Rahmenbedingungen (z.B. Größe und Ausstattung der Räumlichkeiten) sind angemessen.

trifft voll und ganz zu — 72,7% 18,2% 9,1% 0% 0% — trifft gar nicht zu

n=11
mw=1,4
md=1
s=0,7

Fragen zur Dozentin/zum Dozenten

Der/Die Dozent/in vermittelt Sachverhalte verständlich.

trifft voll und ganz zu — 73% 9% 18% 0% 0% — trifft gar nicht zu

n=11
mw=1,5
md=1
s=0,8

Der/Die Dozent/in regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.

trifft voll und ganz zu — 81,8% 18,2% 0% 0% 0% — trifft gar nicht zu

n=11
mw=1,2
md=1
s=0,4

Der/Die Dozent/in fördert aktive Mitarbeit.

trifft voll und ganz zu — 63,6% 18,2% 18,2% 0% 0% — trifft gar nicht zu

n=11
mw=1,5
md=1
s=0,8

Der/Die Dozent/in ist außerhalb der Lehrveranstaltung gut erreichbar (z.B. in Sprechstunden oder per E-Mail).

trifft voll und ganz zu — 90,9% 9,1% 0% 0% 0% — trifft gar nicht zu

n=11
mw=1,1
md=1
s=0,3

Fragen zum Lernverhalten

Ich habe meine fachlichen Kenntnisse vertieft.

trifft voll und ganz zu — 54,5% 45,5% 0% 0% 0% — trifft gar nicht zu

n=11
mw=1,5
md=1
s=0,5

Fragen zum Gesamteindruck

Der Besuch der Veranstaltung hat sich für mich gelohnt.

trifft voll und ganz zu — 54,5% 45,5% 0% 0% 0% — trifft gar nicht zu

n=11
mw=1,5
md=1
s=0,5

Ich gebe der Lehrveranstaltung die Gesamtnote:

sehr gut — 36,4% 54,5% 9,1% 0% 0% — mangelhaft

n=11
mw=1,7
md=2
s=0,6

Profillinie

Teilbereich: Deutsches Seminar
Name der/des Lehrenden: M.A. Tobias Schmohl
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Einführung in die NdL (Prosa)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Fragen zur Lehrveranstaltung

Die Lernziele wurden eindeutig definiert.	trifft voll und ganz zu	trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,7	md=1,0	s=1,0
Die Leistungsanforderungen sind transparent.	trifft voll und ganz zu	trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,5	md=1,0	s=0,5
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Themengebiet.	trifft voll und ganz zu	trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,8	md=2,0	s=0,8
Die Veranstaltung schließt sinnvoll an Lerninhalte anderer Veranstaltungen an.	trifft voll und ganz zu	trifft gar nicht zu	n=10	mw=1,8	md=1,5	s=1,0
Die Rahmenbedingungen (z.B. Größe und Ausstattung der Räumlichkeiten) sind angemessen.	trifft voll und ganz zu	trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,4	md=1,0	s=0,7

Fragen zur Dozentin/zum Dozenten

Der/Die Dozent/in vermittelt Sachverhalte verständlich.	trifft voll und ganz zu	trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,5	md=1,0	s=0,8
Der/Die Dozent/in regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.	trifft voll und ganz zu	trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
Der/Die Dozent/in fördert aktive Mitarbeit.	trifft voll und ganz zu	trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,5	md=1,0	s=0,8
Der/Die Dozent/in ist außerhalb der Lehrveranstaltung gut erreichbar (z.B. in Sprechstunden oder per E-	trifft voll und ganz zu	trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,1	md=1,0	s=0,3

Fragen zum Lernverhalten

Ich habe meine fachlichen Kenntnisse vertieft.	trifft voll und ganz zu	trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,5	md=1,0	s=0,5

Fragen zum Gesamteindruck

Der Besuch der Veranstaltung hat sich für mich gelohnt.	trifft voll und ganz zu	trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,5	md=1,0	s=0,5
Ich gebe der Lehrveranstaltung die Gesamtnote:	sehr gut	mangelhaft	n=11	mw=1,7	md=2,0	s=0,6

Auswertungsteil der offenen Fragen

Fragen zum Gesamteindruck

Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut?
(Handschriftliche Äußerungen können einen personenbezogenen Rückschluss ermöglichen. Durch Schreiben in Druckbuchstaben können Sie dies vermeiden. Bitte schreiben Sie innerhalb des Kästchens!)

- -Die Diskussion während (oder anschließend) der Referate.
  -Kursglossar
  -Tutorium bei Kathrin Schelling (baut sehr gut auf das Seminar auf und sehr gute Wiederholung!)
- Der Dozent ist immer gut verbereitet, hilfsbereit und eine gute Motivationskraft für die Studenten. Eine gute grundlegende Einführung in die Litteraturwissenschaft.
- Die Aufbereitung ist interessant, und man merkt dass sich der Dozent viel Mühe gegeben hat es so verständlich wie möglich vorzubereiten. Die Atmosphäre ist sowohl im Seminar als auch im Tutorium entspannt und motivierend.
- Die Themen werden Schritt für Schritt erarbeitet und in Diskussionen vertieft, sodass man alles versteht.
- Kompetenz und Freundlichkeit des Dozenten

  Folien und Arbeitsmaterial auf ILIAS

Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung nicht? (Bitte schreiben Sie innerhalb des Kästchens!)

- Bewertung der Referate während des Seminars

  Hausarbeit über die Weihnachtstage

  Manchmal wäre noch eine Aufarbeitung des Themas über das Referat hinaus wichtig - vor allem in den Sitzungen, wo es nicht mehr um das Arbeitsbuch, sondern um Ansätze der Forschung geht (Strukturalismus, Luhmann, Formalismus etc.) Diese Themen wurden in den Referaten nicht umfänglich erklärt, vor allem die Anwendung wurde mir nicht ganz verständlich.
- -Referate manchmal zu lang
- Der Arbeitsaufwand (jede Woche ein Exposé) ist für ein Nebenfach sehr hoch.
- Die Fehlerzahl des exposés sollte nicht prüfungsabhängig sein.
- Ich finde die Themenverarbeitung zu abstrakt. Ich hätte mir mehr Lektürenbezug gewünscht.
- Wir lesen fast keine Quellentexte, d. h. es gibt keine strukturierte Literaturgeschichte in diesem Kurs (in jedem Fall bis jetzt). Das hat mich enttäuscht.

Welche sonstigen Vorschläge zur Verbesserung dieser Veranstaltung haben Sie? (Bitte schreiben Sie innerhalb des Kästchens!)

- Auch mal richtig Prosatexte lesen. Einen Roman oder so und daran dann die theoretischen Kenntnisse aufbauen...
- Der Primärfokus ein bisschen von der Forschungsliteratur zur Quellenliteratur drehen. Man könnte von literären Beispiele ab auch die Wissenschafttheorie erläutern.
- Hausarbeit in den Ferien.

  Langsame und umfangreiche Darstellung der Ansätze (Strukturalismus, Luhmann, Formalismus etc.) durch den Dozenten mit Erklärung, wie diese fruchtbar gemacht werden können.
- Mehr und näher an Primärtexten arbeiten.

Sommersemester 2013

4.5) Für wie sinnvoll halten Sie die zusätzlichen, freiwilligen Übungen?

sehr sinnvoll — 18,8% 46,9% 21,9% — 1 2 3

5. Präsenzsitzung

5.1) Wie beurteilen Sie die Gestaltung des ersten Teils der Präsenzsitzung (Übung zum kooperativen Schreiben)?

sehr gut — 34,5% 39,1% 17,2% — 1 2 3 4 5 — md=2 s=1

5.2) Wie beurteilen Sie die Gestaltung des zweiten Teils der Präsenzsitzung (Besprechung der Abschlusstexte)?

sehr gut — 64,4% 23% 6,9% 4,6% 1,1% — 1 2 3 4 5 — mangelhaft — n=87 mw=1,6 md=1 s=0,9

5.3) Bei der Besprechung der Abschlusstexte wurde Ihre Gruppe durch den Dozenten bzw. einen Tutor betreut. Waren Sie insgesamt mit dieser Person zufrieden, was die Leitung der Feedbackgruppe sowie das fachliche Feedback anbelangt?

ja 100%
nein 0%
n=87

5.4) Bitte geben Sie den Betreuer an, mit dem Sie bei der Besprechung der Abschlusstexte unzufrieden waren. Nennen Sie bitte außerdem die Gründe sowie konkrete Verbesserungsvorschläge im Freitextfeld unten.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

6. Betreuung

6.1) Fühlten Sie sich von dem Dozenten gut betreut?

ja 100%
nein 0%
n=87 mw=1 s=0

6.3) Hätten Sie sich eine intensivere Betreuung durch den Dozenten gewünscht?

ja 4.6%
nein 95.4%
n=87 mw=2 s=0,2

6.5) Der Dozent hat mir insgesamt ein hilfreiches Feedback zu meinen Beiträgen gegeben.

trifft zu — 62,1% 33,3% 4,6% 0% 0% — 1 2 3 4 5 — trifft nicht zu — n=87 mw=1,4 md=1 s=0,6

6.6) Der Dozent zeigt Engagement in seiner Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln

trifft zu — 79,3% 19,5% 1,1% 0% 0% — 1 2 3 4 5 — trifft nicht zu — n=87 mw=1,2 md=1 s=0,4

6.7) Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen.

trifft zu — 87,4% 10,3% 2,3% 0% 0% — 1 2 3 4 5 — trifft nicht zu — n=87 mw=1,1 md=1 s=0,4

6.8) Der Dozent hat auf Anfragen zügig reagiert.

trifft zu — 85,1% 13,8% 1,1% 0% 0% — 1 2 3 4 5 — trifft nicht zu — n=87 mw=1,2 md=1 s=0,4

6.9) Der Dozent bringt den Teilnehmern Wertschätzung entgegen.

trifft zu — 85,1% 13,8% 1,1% 0% 0% — 1 2 3 4 5 — trifft nicht zu — n=87 mw=1,2 md=1 s=0,4

6.11) Fühlten Sie sich durch die Tutoren insgesamt gut betreut?

ja 93.1%
nein 6.9%
n=87 mw=1,1 s=0,3

6.13) Hätten Sie sich eine intensivere Betreuung durch die Tutoren gewünscht?

ja 3.4%
nein 96.6%
n=87

6.15) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 1 (Carolin Mehnert)?

sehr hilfreich — 47,5% 39,3% 11,5% 0% 1,6% — 1 2 3 4 5 — kaum hilfreich — n=61 mw=1,7 md=2 s=0,8 E.=26

6.17) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 2 (Bettina Gmoser)?

sehr hilfreich — 45,6% 35,3% 11,8% 2,9% 4,4% — 1 2 3 4 5 — kaum hilfreich — n=68 mw=1,9 md=2 s=1 E.=19

6.19) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 3 (Sophie Weller)?

sehr hilfreich — 40,4% 43,9% 14% 1,8% 0% — 1 2 3 4 5 — kaum hilfreich — n=57 mw=1,8 md=2 s=0,8 E.=30

6.21) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 4 (Lisa Lay)?

sehr hilfreich — 46,6% 37,9% 10,3% 3,4% 1,7% — 1 2 3 4 5 — kaum hilfreich — n=58 mw=1,8 md=2 s=0,9 E.=29

6.23) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 5 (Carina Pflumm)?

sehr hilfreich — 42,1% 42,1% 8,8% 3,5% 3,5% — 1 2 3 4 5 — kaum hilfreich — n=57 mw=1,8 md=2 s=1 E.=30

6.25) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 6 (Elena Mechnig)?

sehr hilfreich — 50,9% 38,6% 8,8% 0% 1,8% — 1 2 3 4 5 — kaum hilfreich — n=57 mw=1,6 md=1 s=0,8 E.=30

6.27) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 7 (Caterina Zanin)?

sehr hilfreich — 50,9% 38,6% 10,5% 0% 0% — 1 2 3 4 5 — kaum hilfreich — n=57 mw=1,6 md=1 s=0,7 E.=30

6.30) Haben Sie an dem freiwilligen Vertiefungskurs zu Lektion 1 (Bewerbungstraining) teilgenommen?

ja 6.9%
nein 93.1%
n=87

6.31) Wie beurteilen Sie insgesamt die Qualität des Vertiefungskurses?

sehr gut — 83,3% 16,7% 0% 0% 0% — 1 2 3 4 5 — mangelhaft — n=6 mw=1,2 md=1 s=0,4

3. Lehrmaterialien und didaktische Hilfsmittel

3.1)	Fachtermini und Theorien wurden verständlich erläutert.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	n=87	mw=1,7	md=1,0	s=0,8
3.2)	Das Hauptmedium der Wissensvermittlung stellte in diesem Online-Seminar das Lehrvideo dar. Wie gut kamen Sie mit dieser Art des	sehr gut	überhaupt nicht	n=87	mw=2,3	md=2,0	s=1,1
3.3)	In den PDF-Folien wurden die wichtigsten Inhalte der Lehrvideos zusammengefasst. Inwiefern haben Sie die Folien als sinnvolle	sehr sinnvolle Ergänzung	kaum sinnvolle Ergänzung	n=87	mw=1,4	md=1,0	s=0,7
3.6)	Für wie hilfreich halten Sie die Erläuterungen und Definitionen des Glossars?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=73	mw=1,9	md=2,0	s=1,0
3.7)	Für wie hilfreich halten Sie die Quickinfos zu Fachbegriffen in den Aufgabenstellungen?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=87	mw=1,7	md=1,0	s=1,0

4. Übungen

4.5)	Für wie sinnvoll halten Sie die zusätzlichen, freiwilligen Übungen?	sehr sinnvoll	kaum sinnvoll	n=32	mw=2,3	md=2,0	s=1,1

5. Präsenzsitzung

5.1)	Wie beurteilen Sie die Gestaltung des ersten Teils der Präsenzsitzung (Übung zum kooperativen Schreiben)?	sehr gut	mangelhaft	n=87	mw=2,0	md=2,0	s=1,0
5.2)	Wie beurteilen Sie die Gestaltung des zweiten Teils der Präsenzsitzung (Besprechung der Abschlusstexte)?	sehr gut	mangelhaft	n=87	mw=1,6	md=1,0	s=0,9

6. Betreuung

6.5)	Der Dozent hat mir insgesamt ein hilfreiches Feedback zu meinen Beiträgen gegeben.	trifft zu	trifft nicht zu	n=87	mw=1,4	md=1,0	s=0,6
6.6)	Der Dozent zeigt Engagement in seiner Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln	trifft zu	trifft nicht zu	n=87	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
6.7)	Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=87	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
6.8)	Der Dozent hat auf Anfragen zügig reagiert.	trifft zu	trifft nicht zu	n=87	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
6.9)	Der Dozent bringt den Teilnehmern Wertschätzung entgegen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=87	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
6.15)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 1 (Carolin Mehnert)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=61	mw=1,7	md=2,0	s=0,8
6.17)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 2 (Bettina Gmoser)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=68	mw=1,9	md=2,0	s=1,0
6.19)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 3 (Sophie Weller)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=57	mw=1,8	md=2,0	s=0,8
6.21)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 4 (Lisa Lay)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=58	mw=1,8	md=2,0	s=0,9
6.23)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 5 (Carina Pflumm)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=57	mw=1,8	md=2,0	s=1,0
6.25)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 6 (Elena Mechnig)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=57	mw=1,6	md=1,0	s=0,8
6.27)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 7 (Caterina Zanin)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=57	mw=1,6	md=1,0	s=0,7
6.31)	Wie beurteilen Sie insgesamt die Qualität des Vertiefungskurses?	sehr gut	mangelhaft	n=6	mw=1,2	md=1,0	s=0,4

noch was dazugelernt!

- Sehr schön, es wurde nicht langweilig, habe noch etwas mitgenommen
- die Tutorin schlug sinvolle und gute Verbesserungsmöglichkeiten für jeden der Teilnehmer vor.
- keine Kritik
- keine Verbesserungsvorschläge
- nein

6. Betreuung

6.4) Bitte nennen Sie uns die Situation(en), in denen Sie sich eine intensivere Betreuung gewünscht hätten und geben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge:

- - Ich fand die Bewertungen der Tutoren teilweise sehr subjektiv und wenig hilfreich. Möglicherweise hätte der Dozent hier einen etwas positiveren Einfluss haben können auch wenn ich verstehen kann, dass nicht jeder Student durch den Dozenten selbst betreut werden kann.
- Beim Arbeiten am Abschlusstext kommt das Feedback viel zu kurz und wenig hilfreich.
- In der letzten Phase vor der Präsenzsitzung wäre eine Beurteilung des Abschlusstextes durch den Dozenten hilfreicher gewesen, als ein "Lerntagebuch".
- Nach den umfangreichen Überarbeitungen zu Klang, Metaphern usw. gab es kein Feedback, obwohl das der arbeitsintensivste Teil der Abschlusstextübungen war.

6.10) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zur Betreuung durch den Dozenten:

- ***
- - (6 Nennungen)
- - Evtl vereinzelte Kommentare direkt zu den einzelnen Texten
- - Kommentare waren im Großen und Ganzen sehr hilfreich
- --
- ---
- -War alles in Ordnung
- ..
- //
- ???
- Alles gut wie es war! Danke!
- Auf Anfragen wurde sehr schnell reagiert, und er war immer sehr hilfsbereit.
- Danke für die tolle und sogar wochenends und feiertags schnelle Bereuuung! Ich habe mich selbst in der Zeit der Serverprobleme immer aufgeklärt gefühlt und wusste wie was geregelt ist.
- Das Feedback war meist sehr motivierend
- Der Dozent hat sich wirklich Zeit genommen und alles berücksichtigt. Er zeigt auch Verständnis für Fristverlängerungsanträge, obwohl man teilweise genug Zeit hatte.
- Der Dozent hatte vielleicht manchmal eine genaue Vorstellung davon wie der Text auszusehen hatte und seine Anmerkungen, Fragen etc. darauf abgestimmt.
- Der Dozent vermittelt einem einen sehr aufgeschlossenen und freundlichen Eindruck. Außerdem gibt er einem überhaupt nicht das Gefühl, "etwas Besseres" zu sein als die Teilnehmer. So fällt es einem nicht schwer, Fragen zu stellen. Die Betreuung war immer sehr gut. Weiter so!
- Der Dozent war immer und sehr schnell über Mail zu erreichen.
- Die Betreuung durch Herrn Schmohl war durchweg gut. Er hat die Teilnehmer rechtzeitig über alle wichtigen Dinge informiert und auch bei Fragen und Problemen schnell geantwortet.

- Die Betreuung war sehr gut, die Mals waren umfangreich und prägnant. Habe keine Verbesserungsvorschläge.
- Die Kommentare des Dozenten waren stets hilfreich, motivierend und ausführlich!
- Die Kommentaren waren sehr gut, ausführlich und professionell
- Dozent kümmerte sich sehr gut um jeden einzelnen Teilnehmer, antwortete gezielt und schnell. Sehr freundlich!!!
- Es gibt keine Verbesserungsvorschläge.
- Es hat wirklich Spaß gemacht, an dem Kurs teilzunehmen. Das Feedback des Dozenten war immer sehr hilfreich und auch bei Fragen/Anregungen kamen die Antworten sehr zügig. Auch bei der Präsenzsitzung war dieser sehr freundlich und hat mit Begeisterung das Thema an die Teilnehmer vermittelt.
- Gute Betreuung, e-mails wurden schnell beantwortet, sehr gutes Feedback
- Habe mich gut betreut gefühlt, mehr war nicht notwendig. Außer vielleicht Feedback über die Noten zu den einzelnen Übungen im Verlauf des Kurses.
- Herr Schmohl war immer innerhalb weniger Stunden erreichbar und hat freundliche und kompetente Antworten gegeben, auch sein Feedback war immer lehrreich und auf den Punkt! Ich würde sagen, es gibt nicht viel zu meckern! Weiter so :)
- Hätte mir vielleicht auch bei ein oder zwei Textpoolaufgaben ein Feedback vom Dozenten gewünscht, da ich Verständnis dafür aufbringe, dass er nicht jede Woche alle 100 Teilnehmer kommentieren kann.
- Ich bekam wirklich sehr schnell eine Antwort auf meine Fragen (auch Sonntags!).
- Ich bin begeistert davon, dass ein Dozent so viele Teilnehmer erfolgreich betreuen kann. Die Länge der Kommentare zu meinem Abschlusstext hat mich sehr positiv überrascht, zumal sie tatsächlich direkt auf meinen Text gemünzt waren und mir daher auch weiterhelfen konnten.
- Ich bin mit der Betreuung sehr zufrieden.
- Ich fand die Betreuung durch den Dozenten sehr angemessen und es verlief auch alles stets problemlos.
- Ich fand die Betreuung eigentlich wirklich optimal!
  Er hat sich für jeden einzelen Text Zeit genommen - trotz 100 (?) Teilnehmern!
- Ich fand die Betreuung sehr sehr gut, hab allerdings wenig negative Kritikpunkte zu den Abschlusstextaufgaben bekommen, auch wenn ich mich natürlich über das Lob gefreut habe, wären ein paar mehr Verbesserungsvorschläge vielleicht hilfreich gewesen. Aber ansonsten bin ich wirklich zufrieden :)
- Ich fand die Kommentare durchaus hilfreich und auch, dass das Feedback kurz und prägnant war und nicht mit zu vielen Kritikpunkten.
- Ich finde der Dozent ein gute Arbeit geleistet.
- Ich habe keine Verbesserungsvorschläge
- Ich habe nichts anzumerken, die Betreuung war angemessen.
- Ich kann Ihnen leider keine Kritikpunkte nennen. Weiter so!=)
- Ich kann mich nirgends beklagen! Ich fand das rasche Feedback stets super!
- Ich war wirklich begeistert über den Umfang und den Inhalt des Feedbacks. Einerseits sind so gemeinsam Ideen entstanden, andererseits wurde auf alles wichtige hingewiesen, ob gut oder schlecht. Eine tolle Betreuung, ich habe mich wirklich immer auf das neue Feedback gefreut! :)
- Ich weiß nichts was zu verbessern wäre, ich habe stets kompetente Antwort erhalten
- Im Großen und Ganzen war ich sehr zufrieden. Die Feedbacks zu den Abschlusstextaufgaben waren sehr aufschlussreich und kompetent, Antworten auf emails kamen prompt; man hatte den Eindruck, ernst genommen zu werden, was mir sehr gut gefallen hat und wovon sich andere Dozenten gelegentlich eine Scheibe abschneiden könnten ...
- Keine
- Keine Verbesserungsvorschläge vorhanden. Die Betreuung war gut.
- Keine Verbesserungsvorschläge, eher Lob für die konstruktive Kritik, die auch richtig übermittelt wurde
- Keine. (2 Nennungen)
- Lieber Herr Schmohl, Sie sollten ihrem Kurskonzept an alle Mitarbeiter der Universität Tübingen senden, ich bin mir sicher das alle Studierenden Ihnen unglaublich dankbar wären denn ich habe selten, obwohl der Kurs durchaus sehr arbeitsaufwendig war, so viel gelernt und bin mit so viel Begeisterung dabei gewesen, wie es hier der Fall war.
- Mehr Input zwischen Lektion 6 und 12 durch den Dozenten

- Obwohl ich von mir aus relativ wenig Kontakt mit dem Dozenten aufgenommen habe, war die Betreuung soweit ich es beurteilen kann einwandfrei. Die Kommentare waren hilfreich!
- Sehr freundlich, sehr schnell im Beantworten von Emails, auch am Wochenende. Sehr verständnisvoll bei verspäteten Abgaben.
- Sehr gute, aufmerksame Betreuung.
- Sehr guter Dozent!
- Sehr nette und konstruktive Feedbacks.
- Seine Anmerkungen zu den Abschlusstextaufgaben waren hilfreich und in der Präsenzsitzung wirkte er sehr sympathisch. Eigentlich wäre ein normales Seminar, in dem man ihn öfters sieht, auch sehr nett gewesen.
- Super Betreuung durch den Dozenten. Fragen wurden sehr schnell beantwortet.
- Super! Man könnte sich keinen angenehmeren und motivierteren Dozenten wünschen.
- Tolle Betreuung, nichts zu bemängeln
- Unkomplizierter Umgang; Fristverlängerungen waren problemlos möglich.
- Vielen Dank Herr Schmohl für Ihre tolle Erreichbarkeit und das große Verständnis bei Fristverlängerungsanträgen!!!
- Weiter so! Sie waren immer sehr freundlich, gut vorbereitet und haben schnell auf Fragen geantwortet.
- alles ok
- alles super.
- die Betreuung war genauso angemessen.
- ich fand es gut, dass die Abschlussübungen durch den Dozenten kommentiert wurden, denn man hatte daduch auch noch andere Meinungen über den eigenen Schreibstil. Die Kommentierung durch die Tutoren, andere Kommilitonen und den Dozenten waren sehr gut, denn dadurch hatte man verschiedene Meinungen.
- ich finde es gut, dass der Dozent immer per Mail zu erreichen war
- k.A.
- kein Kommentar
- kein kommentar
- keine (5 Nennungen)
- keine Kritik
- keine, super Dozent, souverän, kompetent, gut
- nein
- nein, alles gut
- siehe 5.5
- war super :D

6.12) Wir bedauern, dass Sie sich nicht gut betreut fühlten. Bitte nennen Sie hier die Gründe dafür sowie konkrete Verbesserungsvorschläge:

- - Ich fand die Kritikpunkte zum Teil wenig hilfreich und wenig aussagekräftig. Oft sehr willkürlich. Notengebung ist völlig intransparent.
- Bei manchen Tutoren subjektive Beurteilungen der Texte, kein Freiraum für Kreativität, sehr auf die Aufgabenstellung bezogen.
- Die Tutoren schienen mir zu oft eine zu subjektive Meinung für die Texte zu haben. Viele Kommentare waren einfach zu übertrieben subjektiv. Manche waren hilfreich andere erschienen mir gewollt negativ.
- Die Tutorenkommentare habe ich selten als objektiven Versuch der Bewertung empfunden. Die Tutoren hatten oft eine Meinung dazu, wie sie den Text erstellt hätten und leider hatte ich oft den Eindruck die Schreibenden sollten diesem Idealtyp entsprechen. Das Lob zu jedem Beginn empfand ich oft als künstlich. Auch meiner Meinung nach glatte Themaverfehlungen wurden ausgiebig gelobt. Damit ist dieses Lob für mich absolut nichts wert gewesen. Die Kommentare meiner Kommilitonen haben mir da sowohl negativ wie positiv deutlich mehr geholfen. Die Verbesserungsvorschläge der Tutoren habe ich hingegen äußerst selten annehmen und nachvollziehen können. Ich habe mich oft gefragt ob die Tutoren diesen Kurs selbst jemals belegt haben, da ich selten das Gefühl hatte, sie wüssten wirklich wo die Schwierigkeit beim erstellen liege.
- Teilweise sehr subjektiv leider

- Die Tutoren und der Dozent sind wirklich mit ihrem Herzblut dabei und das merkt man. Alle geben sich wirklich Mühe zu helfen und bleiben auch freundlich.
- Die ausführlichen Kommentare und Verbesserungsvorschläge (sowohl vom Dozenten, als auch vom Tutor und den anderen Kursteilnehmern), die kreativ und anschaulich gestalteten Lehrvideos, die zahlreichen Erinnerungsfelder auf der Startseite, Glossar
- Die meisten Tutoren und vor allem der Dozent!
- Die zerstückelte Arbeit am Abschlusstext bringt die Möglichkeit mit sich, sich so intensiv mit einem selbstgeschriebenen Text zu beschäftigen, wie es wohl die wenigsten der Teilnehmer je getan haben.
- Durch das Bearbeiten der Lektionen ist der Schreibprozess bewusster geworden. In zukünftigen Texten kann ich mir schon im Vorfeld bessere Gedanken zum Aufbau etc machen und verliere nicht mehr so viel Zeit. Außerdem werden die Texte inhaltlich und stilistisch sicherer. Und bitte die Lehrvideos beibehalten!!
- Es war eine gute Entscheidung, diesen Kurs als fachfremdes Optionsmodul gewählt zu haben. Die Flexibilität sowie die vorgeschlagenen Bearbeitungsmuster haben mir wirklich sehr zugesagt. Ich konnte im Park oder auf dem Balkon in der Sonne arbeiten (sofern die Sonne geschienen hat) - das war wirklich toll. Die Lektionen fand ich auch sehr passend, sie bauten größtenteils aufeinander auf und halfen bei der Abschlusstextbildung.
- Ich bin sehr zufrieden. Der Kurs hat mir sehr geholfen.
- Ich finde den Kurs sehr hilfreich, da ich jetzt besser weiß wie ich einen Text angehen kann
- Ich finde die freie Zeiteinteilung sehr hilfreich.
- Ich finde es beeindruckend, dass man sich über die Plattform so gut mitteilen kann, und einfach und schnell Feedback erlangt, wenn man es benötigt! Auch die immer wieder zusammengewürfelten Benutzergruppen sind eine klasse Idee. Die Anonymität auf der ganzen Plattform verleihen dem ganzen Lernprozess einen "Überraschungseffekt", auf den man nicht mehr verzichten will! Super-Sache!
- Insgesamt hat mir das Online-Seminar sehr viel Spaß gemacht!
- Lerneffekt ist gut
- Man kann sich alles selbst einteilen.
- Man merkt, dass die Tutorinnen und der Dozent sich wirklich Zeit nehmen und versuchen auf alles einzugehen.
- Man muss Texte von Perspektiven schreiben, die sonst man selbst nie geschrieben hätte.
- Man muss kontinuierlich arbeiten und kann nicht alles auf den letzten Drücker machen!
- Onlineseminar funktioniert schnell und von zu Hause. Gut vorbereitete Lektionen, Aufgaben zur Kreativität. Freiraum zum Schreiben.
- Positiv ist der Wechsel zwischen der Arbeit am Abschlusstext und die parallele Bearbeitung der Textpool-Übungen. Durch die Textpool-Übungen kamen mir immer auch wieder Ideen, was ich noch an meinem Abschlusstext verbessern könnte.
- Sehr abwechslungsreich! Besonders schön fand ich, dass man bei einigen Textpool-Übungen aus mehreren Aufgabenstellungen wählen konnte.
- das ausführliche Feedback der Tutoren und des Dozenten.
- kompetentes Feedback von Tutor und Dozent; schnelle Antworten; Aufbau der Lektionen mit Video und Folien; überhaupt keine Probleme, wenn die Aufgabe nicht rechtzeitig eingereicht wurde, da man immer noch 3 Tage Aufschub bekommt! Sehr große Unterstützung, wenn im "real life" der Unialltag zu stressig ist.
- mein eigener lernerfolg
- schnelles und ausführliches Feedback von Dozent und Tutoren
- schöner kreativer Gegenpool zu Rest des Studiums, die größte Arbeit ist in der Stressphase erledigt - bessere Einteilung möglich
- sehr guter Kurs, eigene Zeiteinteilung, gute Betreuung, sehr gutes Feedback

9.2) **Gesamteindruck** - Was ist besonders negativ? Was könnte man besser machen?

- - Die Kurszeitschrift braucht dringend Seitenzahlen!!!!!!!!!!!! Katastrophal, wenn man einen bestimmten Artikel sucht, aber erst mal 10 Minuten lang auf der Suche ist. Dringend eine vernünftige Gliederung mit Themengebieten und Seitenangaben
- - die Online-Plattform braucht ein paar Verbesserungen (oben beschrieben s. 1.2)
- Als "besonders negativ" würde ich nichts im Kurs bezeichnen, aber die Gruppe der "intuitiven Schreiber", also derjenigen, die sich hinsetzen und einen Text "runtertippen", wird in der Förderung vernachlässigt. Es macht (und machte es auch zu Schulzeiten nicht) keinen Spaß, den eigenen Text in allen möglichen Farben zu markieren, um suggerieren zu können, man hätte ihn überarbeitet. Stattdessen hat man sich nur bewusst vor Augen rufen müssen, wie viele Stilfiguren man beim bloßen "Runterschreiben" verwendet hat. Diese Gruppe von Schreibern schreibt nach Gefühl - entweder, man schreibt den Text und er passt, oder man kommt ins Stocken, verwirft alles, lässt einige Zeit verstreichen und schreibt dann einen komplett neuen Text. Darüber hinaus wäre es schön,

wenn bei den Zeichenangaben Leer- und Satzzeichen ausgenommen wären. Sie gehören zum "guten Ton" im Text, aber tragen keine Formulierungen.

- Als Naturwissenschaftler finde ich es nicht besonders sinnvoll kreative Techniken zu erlernen, deswegen hat mir der Kurs leider nicht viel gebracht.
- Besonders negativ empfand ich nichts. Überarbeiten würde ich die Folien --> knapper fassen, man soll ja auch mitschreiben --> Lernerfolg besser. Glossar ein wenig ausführlicher gestalten und manche Textpoolaufgaben mit neuen, sinnvolleren ersetzen.
- Besonders negativ fände ich zu übertrieben. Allerdings fand ich es schade, dass die Zusatzübungen kaum kommentiert wurden (weder von den anderen Teilnehmern, noch von den Tutoren)
- Der Kurs ist mit einem hohen Zeitaufwand verbunden und die 8 ECTS-Punkte können viele gar nicht vollständig einsetzen. Vielleicht wäre es möglich, einen ähnlichen Kurs für nur 4 ECTS-Punkte anzubieten und dafür beispielsweise den Abschlusstext wegzulassen.
- Der Serverausfall.
- Die Austauschplattform in Vorbereitung zur Präsenzsitzung halte ich für nicht sehr sinnvoll, da dies voraussetzt, dass man am Computer sitzt und darauf wartet, dass ein anderer Gruppenangehöriger online kommt. Eine Plattform, auf der man sich gegenseitig Nachrichten schreiben kann und nicht anwesend sein muss, wäre sinnvoller.
- Die Auswahl der Texte der Woche ist sehr undurchsichtig und oft sind die Texte - meiner Meinung nach - auch nicht unbedingt außergewöhnlich gut, sondern eher Durchschnitt. Die Präsenzsitzung ist sehr lang am Stück, man könnte sie vielleicht etwas kürzen.
- Die Feedback-Zeiten könnten bis Ende der Woche gehen. Außerdem könnte es mehr Tutoren geben, da ein Tutor für zu viele Studenten verantwortlich war, wie oben bereits erwähnt.
- Die Lehrinhalte sind zu wissenschaftlich dargestellt, als schreiben meßbar wäre (wie schon gesagt, wie Mathe)
- Die Videos - die Inhalte sind okay, aber ich persönlich finde die Aufmachung ganz schrecklich. Es wirkt komplett gekünstelt und irgendwie "komisch", ein wenig herablassend vielleicht, obwohl es in zuckersüßem Tonfall gehalten ist...
- Die Videos sind absolut nicht mein Fall. Teilweise wirken sie unreif und kindisch. Eine weniger geschauspielerte, mehr im Format einer akademischen Vorlesung gehaltene Erklärung wäre hier eine deutliche Verbesserung.
- Die Videos waren meiner Meinung nach überspielt und hätten mehr spaß gemacht durchzuarbeiten, wenn der Stoff anders vermittelt worden wäre.
- Ermahnt zu werden seinen Text kürzen zu müssen, da man sonst eine schlechtere Note bekommen wird.
- Es gibt nichts auszusetzen, alles ist perfekt ...vielleicht bis auf die Vorträge in den Videoclips, die oft ein wenig langweilig gestalten wurden.
- Es gibt nichts negatives zu bemerken!
- Freiraum zum Schreiben durch manche Tutoren teilweise begrenzt.
- Für Leute, die nicht regelmäßig längere Texte verfassen, sind die Struktur- und Gliederungslektionen schwer zu fassen. Vielleicht kann man hier ein paar Textbeispiele aus der Literatur oder dem Journalismus zusammentragen, die verschiedene Aufbaustrategien anschaulich machen und vor allem auch daran erklären, welchen Einfluss gerade diese Gliederung auf den Leser hat.
- Hier und da die Themenwahl etwas interessanter treffen vllt auch durch aktuelle Themen, wenns nicht zu viel Arbeit ist...?!
- Ich fande es manchmal schade, dass doch alles so unpersönlich passiert und man nie wirklich weiß, mit wem man es denn gerade zu tun hat.
- Ich wuenschte, der Kurs wuerde ueber zwei Semester gehen, damit man die einzelnen Bereiche vertiefen koennte.
- In der Mitte des Kurses sind die Übungen zu umfangreich. Kürzere Übungen würden Motivation erhöhen.
- Insgesamt fand ich die Kommentierphase zu kurz (So-Mi)
- Lektion 5!!!
- Man muss teilweise so viel Zeit für das SEminar aufbringen, dass es oft die Dinge, die man eigentlich für sein Studium tun muss, in den Schatten stellt
- Manche Aufgabenstellungen sind einfach nicht mein Fall gewesen, da sie eher langweilig waren. Aber da dies ein subjektiver Eindruck ist, braucht man das wohl kaum verbessern...
- Manchmal wurde man beinahe gedrängt bestimmte Stilmittel/ Methoden zu verwenden
- Neben dem Studium nimmt das doch sehr viel Zeit in Anspruch. Vielleicht lieber mal eine Textpool-Übung weglassen und dafür 2-3 von den Zusatzaufgaben (frei gewählt)
- Nichts!
- Plattform für die Abschlusstexte: hätte man auch einfach über die ganz normale Homepage machen können, wäre weniger Aufwand gewesen und man hätte die Texte besser kommentieren können. Technische Probleme!!! Die einzelnen Lektionen schwanken stark in

der Bearbeitungszeit, was zum einen an der Vorgabe der Zeichen liegt und zum anderen an der Komplexität der Aufgaben. Es ist dadurch sehr schwierig sich die Zeit richtig einzuteilen

- Teilabschnitte der Lerhvideos waren zu detailliert.
- Teilweise erschienen mir die Aufgabenstellungen etwas unspezifisch. Zumindest hatte ich nach dem Feedback der Tutorinnen vereinzelt den Eindruck, dass mehr Wert auf bestimmte Details gelegt wurde. Diese hätte ich im Prinzip umsetzen können, gingen für mich aber schlicht nicht aus der Aufgabenstellung hervor. Als Beispiele nenne ich das Ergebnisprotokoll und den Imagetext.
- Teilweise waren mir die Kommentare der Tutoren zu meinen Texten zu lang. Es kamen immer wieder Vorschläge, was ich noch alles hätte dazu schreiben können. Diese Ideen hatte ich auch, doch leider stehen nur eine bestimmte Anzahl an Zeichen zur Verfügung so dass die Realisierung unmöglich war (das aber nur am Rande).
- Videos von zu viel reiner Theorie befreien
- Vielleicht wäre es eine Überlegung die Teilnehmer einen ihrer Textpool Texte nach dem Feedback zu überarbeiten, ansonsten lernen sie vor dem Abschlusstext nicht wie man Feedback umsetzt.
- einige Übungen könnten verbessert werden (kreativer)
- nichts negatives

9.3) Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge zur Evaluation:

- Den Prgress-Balken sieht man eh nur, wenn man anfängt. Entweder seitenweise die Bearbeitung staffeln oder den Balken mitwandern lassen. Das motiviert ud man ungefähr einschätzen, ob man noch genügend Zeit hat, wenn man noch andere Termine wahrnehmen muss.
- Die Fragen sind sehr interessant und decken alles ab.
- Es ist nich allzu sinnvoll, dass man die Aussage 6.8 "Der Dozent hat auf Anfragen zügig reagiert." zwangsläufig bewerten muss um den Fragebogen abzuschicken. Wahrscheinlichhat nicht jeder eine Anfrage gestellt und somit kann nicht jeder diese Aussage objektiv bewerten.
- Gute Evaluation
- Ich konnte mir nicht alle Tutoren merken, daher war die Tutorenbewertung etwas schwierig.
- Nicht so viel, bitte... vor allem die Einschätzung zu den einzelnen Tutoren fiel mir schwer, ich gehe jetzt nicht zurück und schaue mir jedes einzelne Feedback noch einmal an, schließlich ist Prüfungsphase. Ich finde, es hätte gereicht zu fragen ob einer besonders positiv oder besonders negativ ausgefallen ist, denn das weiß man noch.
- Viele Dinge sind nicht mehr präsent. Man weiß nicht, welchen Eindruck man von welchem Tutor hatte und welche Übungen wie hießen.
- Wie oben erwähnt , bitte mehr nützliches anbieten und weniger Stilmittel und co.
- keine
- nein
- weniger Freifelder *lach*
- ziemlich langer Fragebogen /kürzer
- Übersichtlichere Darstellung, z.B. in Form von mehreren aufeinander folgenden Seiten.

10. Persönliche Angaben

10.5) Was ich unbedingt noch sagen wollte...

- Bitte erhöht die Teilnehmerzahl des Kurses!
- Danke :)
- Danke an die Energie, die ihr in diesen Kurs hinein gesteckt habt! Einerseits das Feedback, andererseits die stets freundlichen Mails. :) Die Möglichkeit an den Zusatzveranstaltungen war / ist auch wirklich genial und hat mir sehr geholfen, danke auch hierfür!
- Danke für den Kurs, das Konzept ist wirklich toll und es hat großen Spaß gemacht!
- Danke für den großartigen Zeitaufwand, den ihr alle geleistet habt. Das Seminar war echt gut an sich.
- Danke für euer Engagement!
- Danke! Ende

- Der Kurs hat mir sehr gut gefallen und ich werde ihn auf jeden Fall weiterempfehlen!
- Der Kurs ist ein prima Angebot! Ich habe mich sehr über die Zulassung zum Kurs gefreut und wurde nicht enttäuscht.
- Der Kurs war wirklich super lehrreich und hat viel Spaß gemacht! Danke für das tolle Semester!
- Es hat Spaß gemacht.
- Es hat mir meistens einen echten Spaß bereitet die Aufgaben zu machen! Ein tolles Seminar!
- Guter Kurs! Ich hoffe den gibt es noch lange!
- Ich bin absolut begeistert! Ich bedanke mich - wie auch sicherlich alle anderen Teilnehmer des Kurses - bei allen Tutoren, beim Dozenten und bei allen Mitwirkenden. Es ist erstaunlich, wie viel Arbeit Sie in dieses online Seminar stecken, um tagtäglich mehrere Texte von den Studenten zu lesen, und ihnen bei der Entwicklung von Schreibkompetenz weiterzuhelfen! Wirklich super Engagement und ein unglaublich lehrreicher und wertvoller Kurs - der sehr viel Spaß gemacht hat!
- Ich bin sehr dankbar dafuer, den Kurs besuchen zu duerfen. Ein grosses Lob meinerseits an die Kursleiter und die mitwirkende Personen.
- Ich finde es erstaunlich, wie schnell der Dozent und die Tutoren bei Mailanfragen geantwortet haben. Tolles Team.
- Ich möchte mich für die Arbeit des Dozenten und der Tutorinnen bedanken! Es ist schön, dass solch ein Kurs angeboten wird und mit so viel Engangement geleitet wird. (Wenn es die Kapazitäten des Kurses zulassen, könnten vielleicht auch Angebote über dieses Online-Seminar entstehen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Schreibworkshop?)
- Ich wünschte alle Seminare an der Universität wurden nur halb so viel Spaß machen, und wären so gut organisiert wie dieses Seminar :)))
  Vielen Dank noch mal an das gesamte Team.
- Klasse Engagement vom Dozenten, was die Mail-Infos angeht. Auch Erinnerungen an Termine/Fristen/etc. kamen immer rechtzeitig. Tipi-Topi so ne Sache! ;-)
- Miep miep...
- Toller Kurs, den ich nur weiterempfehlen kann!
- Vielen Dank für die super Arbeit, die Bemühungen und die sicherlich total anstrengende Kommentierung der zahlreichen Übungen! Das gesamte Team hat echt gute Arbeit geleistet! Danke dafür!
- Vielen lieben Dank an das gesamte Team! Ich kann mir vorstellen, dass es sehr viel Arbeit war uns wöchentlich mit Aufgaben, Kommentaren und der gesamten Planung zu betreuen. Ich finde man hatte sehr viel Spaß an den Aufgaben und konnte auch viel dabei lernen. Danke Herr Schmohl, für die Begeisterung für den Kurs, die Sie ausstrahlen und mit der Sie den Kurs leiten! Und danke vor allem dir, liebe Elena, für die liebe und hilfsbereite Betreuung unserer Gruppe bei der Präsenzsitzung! :)
- Weiter so :-)!
- Weiter so!
- nichts
- weiter so =)

Wintersemester 2013/14

4.5) Für wie sinnvoll halten Sie die zusätzlichen, freiwilligen Übungen?

sehr sinnvoll — 12,9% 35,5% 32,3% 9,7% 9,7% — 1 2 3 4 5

5. Präsenzsitzung

5.1) Wie beurteilen Sie die Gestaltung des ersten Teils der Präsenzsitzung (Übung zum kooperativen Schreiben)?

sehr gut — 19,1% 49,4% 16,9% 11,2% 3,4% — mangelhaft — 1 2 3 4 5 — n=89 mw=2,3 md=2 s=1

5.2) Wie beurteilen Sie die Gestaltung des zweiten Teils der Präsenzsitzung (Besprechung der Abschlusstexte)?

sehr gut — 42,7% 37,1% 13,5% 4,5% 2,2% — mangelhaft — 1 2 3 4 5 — n=89 mw=1,9 md=2 s=1

5.3) Bei der Besprechung der Abschlusstexte wurde Ihre Gruppe durch den Dozenten bzw. einen Tutor betreut. Waren Sie insgesamt mit dieser Person zufrieden, was die Leitung der Feedbackgruppe sowie das fachliche Feedback anbelangt?

n=89

ja	96.6%
nein	3.4%

5.4) Bitte geben Sie den Betreuer an, mit dem Sie bei der Besprechung der Abschlusstexte unzufrieden waren. Nennen Sie bitte außerdem die Gründe sowie konkrete Verbesserungsvorschläge im Freitextfeld unten.

n=3

Dozent 2 (Julian Henninge)	0%
Dozent 3 (Caterina Zanin)	0%
Tutor 1 (Carolin Mehnert)	33.3%
Tutor 2 (Steffen Wietzorek)	33.3%
Tutor 3 (Carolin von Schmude)	33.3%
Tutor 4 (Ronja Riedlinger)	0%
Tutor 5 (Carina Pflumm)	0%

6. Betreuung

6.1) Fühlten Sie sich von Herrn Schmohl gut betreut?

n=89

ja	97.8%
nein	2.2%

6.3) Herr Schmohl hat auf Anfragen zügig reagiert

trifft zu — 85,7% 11,9% 2,4% 0% 0% — trifft zu — 1 2 3 4 5 — n=42 mw=1,2 md=1 s=0,4 E.=47

6.4) Herr Schmohl ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen.

trifft zu — 82,8% 15,6% 1,6% 0% 0% — trifft nicht zu — 1 2 3 4 5 — n=64 mw=1,2 md=1 s=0,4 E.=25

6.5) Herr Schmohl bringt den Teilnehmern Wertschätzung entgegen.

trifft zu — 86% 8,8% 5,3% 0% 0% — trifft nicht zu — 1 2 3 4 5 — n=57 mw=1,2 md=1 s=0,5 E.=32

3. Lehrmaterialien und didaktische Hilfsmittel

3.1)	Fachtermini und Theorien wurden verständlich erläutert.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	n=89	mw=1,6	md=1,0 s=0,7
3.2)	Das Hauptmedium der Wissensvermittlung stellte in diesem Online-Seminar das Lehrvideo dar. Wie gut kamen Sie mit dieser Art des	sehr gut	überhaupt nicht	n=89	mw=2,3	md=2,0 s=1,2
3.3)	In den PDF-Folien wurden die wichtigsten Inhalte der Lehrvideos zusammengefasst. Inwiefern haben Sie die Folien als sinnvolle	sehr sinnvolle Ergänzung	kaum sinnvolle Ergänzung	n=89	mw=1,5	md=1,0 s=0,8
3.6)	Für wie hilfreich halten Sie die Erläuterungen und Definitionen des Glossars?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=64	mw=1,8	md=2,0 s=0,7
3.7)	Für wie hilfreich halten Sie die Quickinfos zu Fachbegriffen in den Aufgabenstellungen?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=88	mw=1,6	md=1,5 s=0,7

4. Übungen

4.5)	Für wie sinnvoll halten Sie die zusätzlichen, freiwilligen Übungen?	sehr sinnvoll	kaum sinnvoll	n=31	mw=2,7	md=3,0 s=1,1

5. Präsenzsitzung

5.1)	Wie beurteilen Sie die Gestaltung des ersten Teils der Präsenzsitzung (Übung zum kooperativen Schreiben)?	sehr gut	mangelhaft	n=89	mw=2,3	md=2,0 s=1,0
5.2)	Wie beurteilen Sie die Gestaltung des zweiten Teils der Präsenzsitzung (Besprechung der Abschlusstexte)?	sehr gut	mangelhaft	n=89	mw=1,9	md=2,0 s=1,0

6. Betreuung

6.3)	Herr Schmohl hat auf Anfragen zügig reagiert	trifft zu	trifft zu	n=42	mw=1,2	md=1,0 s=0,4
6.4)	Herr Schmohl ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=64	mw=1,2	md=1,0 s=0,4
6.5)	Herr Schmohl bringt den Teilnehmern Wertschätzung entgegen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=57	mw=1,2	md=1,0 s=0,5
6.16)	Herr Henninge hat mir insgesamt ein hilfreiches Feedback zu meinen Beiträgen gegeben.	trifft zu	trifft nicht zu	n=53	mw=1,5	md=1,0 s=0,9
6.17)	Frau Zanin hat mir insgesamt ein hilfreiches Feedback zu meinen Beiträgen gegeben.	trifft zu	trifft nicht zu	n=36	mw=1,3	md=1,0 s=0,4
6.18)	Herr Henninge zeigt Engagement in seiner Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln	trifft zu	trifft nicht zu	n=53	mw=1,8	md=2,0 s=1,0
6.19)	Frau Zanin zeigt Engagement in ihrer Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln	trifft zu	trifft nicht zu	n=36	mw=1,3	md=1,0 s=0,6
6.20)	Herr Henninge ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=53	mw=1,8	md=2,0 s=0,9
6.21)	Frau Zanin ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=36	mw=1,1	md=1,0 s=0,4
6.22)	Herr Henninge hat auf Anfragen zügig reagiert.	trifft zu	trifft nicht zu	n=53	mw=1,4	md=1,0 s=0,9
6.23)	Frau Zanin hat auf Anfragen zügig reagiert.	trifft zu	trifft nicht zu	n=36	mw=1,2	md=1,0 s=0,4
6.24)	Herr Henninge bringt den Teilnehmern Wertschätzung entgegen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=53	mw=1,6	md=1,0 s=0,8
6.25)	Frau Zanin bringt den Teilnehmern Wertschätzung entgegen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=36	mw=1,2	md=1,0 s=0,5
6.32)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 1 (Tutorin_Carolin)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=77	mw=1,5	md=1,0 s=0,6
6.34)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 2 (Tutor_Steffen)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=61	mw=1,9	md=2,0 s=0,8

6.6) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zur Betreuung durch Herrn Schmohl (auch zur Abwicklung des Anmeldeprocederes, der Betreuung auf der Lernplattform, der Sprechstunde etc.)

- -
- Anmeldung lief problemlos. Auch die (wöchentlichen) Erinnerungsmails empfand ich als sehr hilfreich, ja nichts zu vergessen.
- Anmeldung: sehr gut
  Betreuung durch die Tutoren und IT: sehr gut
- Ausgezeichnete Betreuung.
- Dadurch, dass Herr Schmohl wöchentlich eine Sprechstunde angeboten hat, hatte ich als Teilnehmerin stets das Gefühl, dass ich gut beraten werden könnte, falls sich irgendwelche Probleme ergeben hätten. Durch die wöchentlichen E-Mails war ich stets auf dem neusten Stand und diese leiteten gut durch das Seminar.
- Die Abwicklung des Anmeldeprocederes ist lang. Eventuell kürzen?
- Es ist nicht notwendig, jede Woche eine Nachricht zu versenden, dass die neue Lektion zur Bearbeitung bereit steht.
- Es sollte am besten darauf geachtet werden, dass eine solche Plattform nicht nur auf einem Server läuft sondern stets ein Mirror vorhanden ist auf welchen im Falle wie er dieses Semester eingetreten ist temporär ausgewichen werden kann.
- Es war alles zu meiner Zufriedenheit.
- Etwas andere Sturkturierung der Präsenzsitzung
- Hat alles gut funktioniert.
- Herr Schmohl machte mir in der Einführungsveranstaltung einen sehr positiven Eindruck. Dieser hat sich während der Veranstaltung nicht verändert. Ich hatte das Gefühl, jeder Zeit zu ihm kommen zu können, falls Probleme auftreten.
- Herr Schmohl versendet zu allen Aufgaben und Terminen eine Rundmail und hält einen somit ständig auf dem Laufenden. Seine Sprechstunde habe ich nicht in Anspruch genommen, jedoch fand sie regelmäßig statt und er hat auch stets, ebenfalls per Rundmail darauf hingewiesen. Ich war mit der Betreuung, soweit ich sie in Anspruch genommen habe, sehr zufrieden.
- Herr Schmohl war immer sehr ser freundliche und verständlich. Vielen Dank für Ihr Engagement!!!
- Herr Schmohl war jederzeit per Mail erreichbar und ich bekam stets eine zügige Antwort auf meine Fragen/Anliegen
- Herr Schmohl war per E-mail immer erreichbar, sehr freundlich und zuvorkommend, und hat sich immer Zeit für die Studenten genommen
- Ist im allgemeinen sehr entgegenkommend!
- Jeder Kontakt mit Herrn Schmoll war sowohl angenehm als auch respektvoll.
- Keine
- Keine.
- Man hat gemerkt, dass Herrn Schmohl dieses Seminar sehr am Herzen liegt und ich fand es schön, dass man ernst genommen wurde, indem er Mails schrieb und somit mit den Studenten in Kontakt blieb.
- Nichts zu verbessern.
- Passt meiner Meinung nach genau so wie es ist. Keine Verbesserungsvorschläge.
- Sehr verständnisvoll und kompetent.
- Vielen Dank für die tolle Betreuung!
- ich hatte den Eindruck, dass er das Seminar nicht nur leitet sondern lebt und nichts anderes macht
- keine Kritik, insgesamt alles top
- nein

9. Verschiedenes

9.1) **Gesamteindruck** - Was ist besonders positiv?

- + der Schreibprozess wird viel bewusster wahrgenommen
  + vielfältige und verschiedenartige Übungen
  + ein Endprodukt zum Anfassen in Form der Kurszeitschrift, in welcher der fertige Abschlusstext - an dem man das ganze Semester über gearbeitet hat - "veröffentlicht" wird
  + Online-Seminar mit Feedback als tolle Alternative zu Präsenzkursen
- - die ausführlichen Bewertungen von den Tutoren
- Alle Mitarbeiter der Schreibkompetenz haben sich sehr viel Mühe gegeben und waren stets bestrebt, das Beste aus den Teilnehmern herauszuholen.
  Keinen von ihnen sehe ich in der Schreibkompetenz fehl am Platz.
- Angenehmes Arbeitsumfeld im gesamten Kurs.

  Angepasstes Niveau sowie Zeitaufwand trotz erfolgreich vermittelten Lehrinhalten
- Auftreten und Erreichbarkeit der Dozenten und Tutoren
- Aufzeigen verschiedener Möglichkeiten einen Text zu gestalten und aufzubauen.

  Möglichkeiten der sprachlichen Gestaltung von Texten werden gezeigt.
- Besonders positiv empfand ich die Zusammenarbeit mit der Dozentin Zanin.
- Besonders positiv ist das Engagement, dass von alle Seite kommt. Habe mich sehr gut aufgehoben gefühlt...
- Besonders positiv ist das ständige und gute Feedback, der freundliche und kompetente Auftritt der Betreuer, die zeitliche Flexibilität durch das Format, der große Rahmen für Kreatiivität, die vielen Hilfen und Zusatzangebote rund um den Kurs (Glossar, Zusatzübungen, Bewerbung schreiben, wissenschaftliches Schreiben,...), das Gefühl in einer Gruppe zu lernen, obwohl man die allermeiste Zeit nur vor dem eigenen Computer arbeitet, die progressive Arbeit am Abschlusstext und die gleichzeitige Vertiefung der Lektionen durch die Textübungen.
- Besonders positiv ist die gute Betreuung und die gezielte Aufgabenstellung - ich wusste immer, was ich zu machen hatte, konnte dank der Videos und Folien oft Sachen nochmals nachschauen und dadurch viel lernen.
- Besonders positiv ist, dass man in diesem Kurs Feedbacks von immer wechselnden Personen bekommt. Dadurch erhält man einen Eindruck davon, wie verschieden die eigenen Texte gelesen werden. Durch die anonymen Nicknames ist es außerdem möglich, konstruktive Kritik ohne Vorbehalte üben zu können.
- Besonders positiv war die Präsenzsitzung, die hat mir sehr gut gefallen.
- Besonders positiv: die Präsenzsitzung, da man endlich einmal persönlich mit den Leuten über seinen Text sprechen kann, sowie die Möglichkeit, von vielen verschiedenen Teilnehmern Feedback zu erhalten. Das hat sehr geholfen!
- Betreuung durch Tutoren, Kommentare der anderen Teilnehmer
- Das Gesamtkonzept ist wirklich ausgewogen und gut strukturiert. Die Betreuung ist gut.
- Das Spektrum. Sehr gut, dass auch mit anderen Medien (Bilder, Filme, Bücher) gearbeitet wurde
- Das konstante Arbeiten am Abschlusstext
- Dass man genügend Zeit hatte, die Übungen zu erledigen
- Der Ablauf des Kurses und die einzelnen Videos die das Thema darstellen und verständlich machen!
- Der Gesamteindruck war positiv. Sehr viel arbeit, man hat aber etwas gelernt
- Der Zeitaufwand war in meinem Fall machbar, da ich nicht viele Kurse gleichzeitig hatte, und es ist gut, dass es online abläuft, da man so seine Zeit besser einteilen kann
- Der intensive Einsatz der Tutoren und Dozenten.
- Die Aussage, dass der Schreibprozess mehr "Transpiration" als "Inspiration" ist ist etwas, was ich für immer mitnehmen werde. Übungen zu Stilmitteln sind vor allem für Naturwissenschaftler hilfreich, da hier Beispiele zusammengebracht werden, welche im Alltagsleben ebendieser selten bis gar nicht angetroffen werden.
- Die Beispiel Texte waren hilfreich, weil man manchmal nicht wusste wie genau die Aufgabe gemeint ist. Also konnte man sich daran orientieren und seine eigene Sichtweisen einbauen
- Die Betreuung durch die Tutoren ist wirklich gut. Wenn man Fragen hat kann man immer eine Nachricht schreiben und bekommt auch sehr schnell Antworten.
  Den Aufbau der Internetseite finde ich auch sehr gut, da man sich schnell zurechtfindet und die wichtigsten Aufgaben und Termine gleich auf der Startseite zu sehen sind.

- Die Tutoren der Textpool Aufgaben waren sehr motiviert und engagiert. Das jeweilige Feedback war für mich das hilfrichste am Kurs.
- Die gestellten Aufgaben waren größtenteils sehr kreativ und ich denke, dass ich viel dazugelernt habe. Das Niveau war angemessen und ich hatte nie wirklich Probleme, die jeweiligen Aufgaben zu bearbeiten. Tutoren und Dozenten alle sehr nett und hilfsbereit!
- Die große Vielfalt an Aufgaben.
- Die gute Betreuung durch Dozenten und Tutoren. Zudem hat man auf der Startseite alles Wichtige immer im Blick. Auch die Erinnerungsmails sind sehr nützlich.
- Die wirklich ausführlichen Feedbacks der Tutoren und Dozenten. Das schrittweise Konzipieren des Abschlusstextes, so kommt weniger Aufwand auf einmal und man hat einen klaren Plan, wie man beim Schreiben vorgehen kann. Ebenfalls gut finde ich das Schreibjournal, so setzt man sich nochmals näher mit seinem Text auseinander.
- Freie Zeiteinteilung.
- Fühle mich nun sicherer im gesamten Schreibprozess.
- Gute Organisation, reibungsloser Ablauf, gute und schnelle Betreuung durch die Tutoren
- Ich finde das Angebot eines solchen Kurses an sich sehr gut und auch, dass man die Möglichkeit hat, einmal verschiedene Dinge ausprobieren zu können.
- Ich wurde gut betreute und hatte das Gefühl, mich mit jeder noch so dummen Frage an die Tutoren wenden zu können
- Immer hilfreiches Feedback vom Dozenten und den Tutoren bekommen
- Lerninhalte werden anschaulich vermittelt; Übungen mitsamt feedback verbessert wirklich die Schreibkompetenz
- Man lernt bei diesem Kurs sehr viel über sich und sein Schreibverhalten.
- Mir hat die Vielfalt der Aufgaben sehr gut gefallen. Außerdem die Kommentare der Tutoren, die sehr hilfreich waren. Positiv war auch, dass man die Texte der anderen Teilnehmer lesen und bewerten konnte.
- Möglichst gute Betreuung trotz der Schwierigkeiten, die hier durch das Online-Format entstehen (können).
- Passt schon, so wie's ist
- Positiv ist, dass man an einem Kurs teilnehmen kann, bei dem man nicht anwesend sein muss. Generell find ich es klasse, dass es ,, Schreibkompetenz" gibt, denn damit kann man in seinem Lebenslauf und dem zukünftigen Arbeitgeber beweisen, dass man schreibsicher ist. Da ich im SS 13 auf die Warteliste kam, fand ich es richtig klasse (!!), dass die Bewerber, die sich schon angemeldet hatten, bevorzugt wurden. Echt, richtig großes Lob! Auch die Betreuung im allgemeinen war gut.
- Schreibstilverbesserung, Gliederung von Texten, Kreativität an sich
- Sehr abwechslungsreich;
  sehr viele Felder wurden abgedeckt
- Sehr durchdachter Kurs mit engagierten Mitarbeitern.
- Sehr nette und hilfsbereite Tutoren.
  Übungen klar strukturiert, übersichtlich und verständlich definiert
- Selbständige Aufteilung der Arbeit
- Tolles Konzept mit tollen Betreuern! Ich habe in diesem Kurs wirklich etwas gelernt. Vielen Dank!
- Vor allem durch das regelmäßige Schreiben der Übungstexte fällt es mir nun leichter, Texte zu beginnen, strukturieren etc.
- Witzige Texte, die wirklich Spaß machen. Meistens gutes und hilfreiches Feedback von den Tutoren.
- Zu lernen wie man strukturiert vorgehen kann und seine Kreativität forcieren und in ordentliche Bahnen lenken kann
- das Team scheint sich sehr viel Mühe mit diesem Kurs zu geben, sie sind für Fragen und Probleme ansprechbar und versuchen den Kurs bestmöglich zu gestalten
  die Abschlusspräsenzsitzung hat Spaß gemacht
  Abschlusszeitung
- die Betreuung und der allgemeine Umgang auch durch die anderen Teilnehmer war sehr gut. Jeder hat konstruktive Kritik geäußert und ich habe mich nie angegriffen gefühlt.
- die Themenvielfalt, die hilfreichen und sehr ausführlichen Kommentare der Tutoren
- die vielen ECTS-Punkte!
- durch die regelmäßigen Übungen bekommt man sehr viel Routine und ein besseres Auge/ohr für Formulierungen! super!
- eigene Zeiteinteilung möglich
  gute Videos/Folien

kompetente und freundliche Tutoren/Dozenten

9.2) **Gesamteindruck** - Was ist besonders negativ? Was könnte man besser machen?

- -
- -
- - manchmal waren die Arbeitsaufträge nicht ganz klar formuliert
  - wöchentliches Feedback der Gruppenmitglieder überprüfen (Feedback im Stil "alles super" ohne Begründung wenig hilfreich)
- Abgesehen von den bereits genannten Serverausfällen, der Erweiterung der Kommentarsektion, sowie der Präsenzsitzung, gibt es nichts negatives zu berichten.
- Als ich mich für den Kurs angemeldet habe, stand nirgendwo etwas davon, dass Übungen, Kommentare und Abschlusstext benotet werden. Das hat mich während der ganzen Zeit gestört, denn dadurch kam ich mir wieder vor wie in der Schule und alles wirkte gezwungen. Das hat mir einen Großteil an Spaß geraubt und den Kurs für mich eher zu einer lästigen Pflicht gemacht, den nich neben dem Berg an Aufgaben für mein Hauptstudium nebenher auch noch irgendwie reinquetschen musste, ohne zu schlecht zu sein. Dass ich viel gelernt habe, kann ich deswegen leider nicht sagen, da außer ein paar wenigen Übungen, bei denen man mehr Freiheiten hatte, alles viel zu eng und verkrampft war.
- An sich fand ich es gut, dass es Pseudonyme gab, da man doch etwas freier und ungehemmter schreibt. Jedoch hat sich die Frage des Pseudonyms in der Präsenzsitzung wieder aufgehoben: Jetzt wussten viele den richtigen Namen und die Person dahinter.
- Aufgabenstellungen waren manchmal nicht ganz klar und könnten deutlicher formuliert werden.
- Besonders negativ ist mir nichts aufgefallen.
- Das Feedback mancher Teilnehmer war nicht immer hilfreich. Der Satz: "Dein Text gefällt mir gut!" hilft mir nicht weiter, meinen Schreibstil zu verbessern, erst recht wenn Tutoren kleine oder große Mängel vorfinden.
- Das Feedback zum Abschlusstext bei der Präsenzsitzung. Es war zu wenig Zeit und es gab zu wenig inhaltliches Feedback.
- Das Schreibjournal war katastrophal störend.
- Das Schreibjournal war störend. Es war nicht ersichtlich, welchen Nutzen der / die DozentIn daraus ziehen sollte.
- Das gegenseitige Feedback sollte in seiner Struktur nochmals überdacht werden.
- Der Abschlusstext hat sich meiner Meinung nach zu lange hingezogen. Für zwei-drei Seiten Text finde ich ein Semester schon lang dafür.
- Der Aufbau der Abschlusstextaufgabe sollte optimiert werden. Das SChreibjournal ist zum Beispiel völlig sinnlos und auch die Abgabe von einzelnen Aufgaben hindert den Schreibprozess mehr, als das er ihn fördert.
  Die Rolle der Dozenten sollte bei der Abschlusstextübung eine unterstützende sein, keine korrigierende und wertende.
- Die Präsenzsitzung könnte etwas stärker auf den Abschlusstext gerichtet sein. Alles in allem würde ich auch mehr Übungen zu dem Abschlusstext einbauen, damit man immer wieder an ihn "erinnert" wird. Für den ganzen Aufwand, den man die Woche und das Semester über hat, finde ich 8 Punkte wirklich grenzwertig. Ich könnte mir vorstellen, dass es den Studenten nicht bewusst ist, wie viel Arbeit da auf sie zukommt.
- Die Videos haben mich nicht sonderlich angesprochen
- Die Übungen bei der Präsenssitzung.
- Es ist mir nichts besonders Negatives aufgefallen.
- Fällt mir nichts dazu ein. Alles war in Ordnung
- Ich finde es schade, dass jeder seinen Text selbst für die Abschlusszeitung gestalten muss. Ich denke das tut den Texten nicht gut. Auf die Zeitung könnte mehr Zeit investiert werden und dann könnte man sie auch in kleinem Umfang z.B. am Uni-Shopf verkaufen. Ich würde hierfür aus dem letzten Kurs immer zwei Freiwillige suchen, die dann die Aufgabe der Gestalter der neuen Zeitschrift übernehmen. Sie kennen damit schon den Ablauf und könnten eine Zeitschrift als Broschur gestalten, die man kostengünstig online drucken lässt in einer kleinen Auflage.
- Ich finde es unnötig Texte nachträglich mit Stilmitteln zu füllen. Das wirkt im Text hineingedrückt weil so die Aufgabenstellung war.
- Ich fände es gut, wenn mehr Aufmerksamkeit auf das Feedback gelegt werden würde. Die Zusatzübungen halte ich persönlich für weniger wichtig als eine umfassende Rückmeldung über die eigene Leistung der wöchentlichen Übungen.
- Insgesamt bewerte ich den Kurs als positiv!

- Kritisieren muss ich das Schreibjournal zum Abschlusstext. Es hat mich in meiner Arbeit am Text mehr behindert, als dass es geholfen hätte. Jede Änderung dokumentieren und kommentieren zu müssen, war meistens eher lästig. Aufwand und Gewinn stehen hier in einem schlechten Verhältnis.
- Leider finde ich 8 ECTS-Punkte für einen Kurs, der vier Monate lang ging, viel zu wenig. Zum Vergleich: Ich habe vor paar Wochen einen Kurs besucht, der Samstag und Sonntag ganztägig lief, und habe für ihn schon 3 ECTS-Punkte für die Schlüsselqualifikation bekommen...
- Man sollte im Vorfeld des Kurses deutlicher machen, dass es um journalistische Schreiben und nicht um wissenschaftliches Schreiben geht.
- Manche Lektionen sind unnötig breit getreten, nimmt man in Betracht, dass diese so oder so ähnlich bereits in der Oberstufe abgehandelt werden.
- Manchmal wären mehr persönliche Gespräche vielleicht hilfreich gewesen.
- Mir ist bis heute schleierhaft, wie der Kurschat funktioniert. Das habe ich auch von anderen Kursteilnehmern mitbekommen.
- Nicht negatives.....
- Nichts aufgefallen.
- Nichts!
- Nichts.
- Sehr großer Zeitaufwand für die einzelnen Übungen. Vielleicht nicht jede Woche eine Textpoolübung.
- Sehr viel Arbeitsaufwand, hier könnte man etwas lockerer werden
- Seltsam war, dass die Tutoren meist ein viel besseres Feedback gaben, als der Dozent. Daher war man verunsichert wie denn nun die eigene Schreibkompetenz zu beurteilen ist.
- Videos
- Wüsste ich nichts.
- Zeitdruck, der jede Woche besteht auch bei komplizierten Aufgaben
  Aufgabenstellung manchmal nicht ganz da
- eng gestellte Aufgabenstellung, Videos ehrlich gesagt nicht von Nöten, mir wären Sachtexte oder ähnliches lieber gewesen bzw. die Folien haben auch zur Bearbeitung der Aufgaben ausgereicht
- etwas weniger Lektionen, gegen Ende wurde es doch ein wenig anstrengend, auch im Bezug auf die Prüfungen.
- s. Kommentare
- während meiner Zeit konnte ich keine negativen Eindrücke sammeln

10. Persönliche Angaben

10.5) Was ich unbedingt noch sagen wollte...

- -
- - der Kurs ist sehr gut aufgebaut
- DANKE.
- Danke für die Mühe der Dozenten
- Danke! (2 Nennungen)
- Danke, ein sehr lehrreicher Kurs.
- Danke. Es war gut.
- Der Kurs hat mir viel Spaß bereitet, auch wenn er zu Zeiten etwas anstrengend war (zeitlich). Ich habe sehr viel mitgenommen und fand die Betreuung durch die Tutoren spitze und sehr gut organisiert. Auch die Präsenzsitzung am Ende war sehr lehrreich! Weiter so!
- Der Kurs hat mir viel Spaß gemacht!
- Der Kurs ist ganz schön anstrengend und zeitintensiv!

  Ich kenne NIEMANDEN, der nicht mindestens 1 mal ein negatives feedback mit der Bitte um vollständige Überarbeitung der Dozenten (für den Abschlusstext) bekommen hat. ;) Aber das ist ok, so überarbeitet man seinen Abschlusstext noch einmal gründlich! ^^
- Der Kurs war sehr gelungen und hat mir geholfen besser mit Texten umzugehen.
- Der Schreibkompetenz-Kurs lohnt sich!
- Die Idee mit den Online-Seminaren finde ich klasse, dadurch haben auch die Studenten, die nicht in Tübingen wohnen, die Chance eine sinnvolle Schlüsselqualifikation zu erwerden, die sie zeitunabhängig von zu Hause aus absolvieren können. Vielen Dank dafür!
- Ein Kurs zum journalistischen Schreiben bringt mir als Naturwissenschaftler für mein weiteres Studium fast nichts. Was ich mir gewünscht hätte, wäre wenigstens eine einzige wöchentliche Übung in diese Richtung. Das Angebot des Crash-Kurses war ja schön und gut, aber es war zeitlich so ungünstig, dass ich nicht teilnehmen konnte, ebenso wie das Angebot des Bewerbungstrainings.
- Für Studierende aus dem Brechtbau ist der Kurs wenig hilfreich, da diesen das Schreiben von Texten eigentlich nicht so schwer fällt, dass sie den Kurs wirklich benötigen. Es wäre gut, den Kurs gezielt an den anderen Fakultäten zu bewerben und darauf hinzuweisen.
- Großes Lob an die Tutoren!
- Hat Spaß gemacht! :)
- Ich würde jederzeit wieder teilnehmen!
- Ihr seid super!!! Weiter so viel Spaß bei weiteren Kursen und Texten!!!Beibt wie ihr seid, so macht es super Spaß und ihr reißt einen gerade mit....
- Nichts.
- Sehr gutes Konzept, nichts für Intuitivschreiber.
- Super Kurs!
- Super Kurs!!! Super Betreuung!

  Kooperatives Schreiben in der Präsenzsitzung erschien nicht repräsentativ, da diverse Interaktionen zwischen einzelnen "Team-Mitgliedern" bestimmt anders ausfallen, kennt sich die Gruppe schon längere Zeit.
  Für mich erschien es deshalb fraglich, ob die einzelnen Fazits charakteristische Merkmale der einzelnen Schreibprozesse entsprechend intensiv wiedergegeben haben.
- Vielen Dank für Ihre Zeit!
- Vielen Dank für das tolle Seminar!!
- Vielen Dank für eine sehr lehrreiche Veranstaltung. Ich werde versuche, das neu gewonnene Wissen in der Zukunft anzuwenden!
- Vielen lieben Dank für diesen Kurs. Auch wenn ich manchmal wirklich am verzweifeln war, hat mir der Kurs Spaß gemacht und wird mir auch für die Zukunft viel bringen. Danke für Ihre Arbeit und ein großes Lob an alle, die für diesen Kurs verantwortlich sind.
- Weiter so, ich fand es klasse!
- beinahe schade, dass der Kurs zu Ende ist :)

- find ich super dass es sowas gibt!!!! und die platzanzahl sollte unbedingt ausgebaut werden!!!